

1932

SOEBEN ERSCHIENEN

Komödie in 4 Akten von Edouard Bourdet  
deutsch von Berta Zuckerkanzl

Marc ..... Waldau  
Jaqueline ..... Darvas  
Moscat ..... H. Hübner  
Maréchal ..... Delius  
Bourgine ..... Hugo Thimig  
Olibet ..... Brebeck  
Bregailon ..... Neugebauer  
Felix ..... Hans Thimig  
Henry ..... Horky  
Amadee ..... Daghofer  
Ein Photograph ..... Matias  
Noémie ..... Swagul  
Eine Daktylographin ... Blum  
Ein Diener ..... Rudolph

Regie: Iwan Schmith

Nach dem zweiten Akt grössere Pause

064524

77 117961



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 1. Jänner 1932



**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . . Delius  
 Hella . . . . . Wessely  
 Jeanne Rose . . . . . Gehner  
 Dr. Ferro . . . . . Waldau  
 Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
 Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
 Jacques } . . . . . Matias  
 Hotelboy . . . . . Liebhart  
 Germaine . . . . . Degischer

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
 Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
 Jack . . . . . Liebehr  
 Baby . . . . . Henje  
 Kommerzialrat . . . . . Altringen  
 Seine Frau . . . . . Wulf  
 Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schich  
 Stimme des Croupier . . . . . Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Wessely: Atelier **Lore Krifer & Co.**, I., Gluckgasse 2  
 Pelze: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
 Hut des Frä. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
 Reisekoffer: **Josef Nigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
 Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus G. m. b. H.**, I., Brandstätte 2  
 Alpaka Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12  
 Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
 Schmud: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr**

Samstag den 2. Jänner. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Kindervorstellung. Gastspiel der Max u. Moriz-Bühne  
**Mag und Moriz** (Kleine Preise 1-4 S)  
 Abends 8 Uhr: **Roulette**

Sonntag den 3. Jänner. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Kindervorstellung. Gastspiel der Max und Moriz-Bühne  
**Mag und Moriz** (Kleine Preise 1-4 S)  
 Nachmittags 4 1/2 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)  
 Abends 8 Uhr: **Roulette**

Montag den 4. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

Dienstag den 5. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

Mittwoch den 6. Jänner. Nachmittags 4 1/2 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)  
 Abends 8 Uhr: **Roulette**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

4 1/2  
Uhr

Freitag den 1. Jänner 1932

4 1/2  
Uhr

Ermäßigte Preise 1 bis 12 S

Jugendverbot!

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Wessely  
Jeanne Rose . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Waldau  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques } . . . . . Matias  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Degischer

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Piewehr  
Baby . . . . . Heyse  
Kommerzialrat . . . . . Ultringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Baner, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Wessely: Atelier **Vore Kriser & Co.**, I., Gluckgasse 2

Belze: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

Hut des Frä. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Reisefoffer: **Josef Nigst & Sohn**, I., Seilerstätte 18

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2

Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12

Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 3 1/2 Uhr

Anfang 4 1/2 Uhr

Ende nach 6 1/2 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegter der Sitzplätze ist behördlich unterfaßt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 2. Jänner 1932



**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Wessely	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Henze
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Berlin . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	Stimme des Croupier . . . . .	Jeeny
Germaine . . . . .	Degischer		

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Wessely: Atelier **Lore Krüger & Co.**, I., Glückgasse 2  
 Pelze: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
 Hut des Fr. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Ballnerstraße 6a  
 Reisekoffer: **Josef Nigg & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
 Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
 Alpakkafilber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12  
 Beleuchtungsgegenstände: **Erzieheri A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Sonntag	den 3. Jänner.	Nachmittags 2 1/4 Uhr: Kindervorstellung. Gastspiel der Max und Moritz-Bühne <b>Max und Moritz</b> (Kleine Preise 1-4 S) Nachmittags 4 1/2 Uhr: <b>Roulette</b> (Ermäßigte Preise 1-12 S) Abends 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Montag	den 4. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Dienstag	den 5. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Mittwoch	den 6. Jänner.	Nachmittags 4 1/2 Uhr: <b>Roulette</b> (Ermäßigte Preise 1-12 S) Abends 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Donnerstag	den 7. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Freitag	den 8. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Samstag	den 9. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Sonntag	den 10. Jänner.	Nachmittags 4 1/2 Uhr: <b>Roulette</b> (Ermäßigte Preise 1-12 S) Abends 8 Uhr: <b>Roulette</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4 1/2**  
Uhr

Sonntag den 3. Jänner 1932

**4 1/2**  
Uhr

**Ermäßigte Preise 1 bis 12 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Wessely  
Jeanne Rose . . . . . Gefner  
Dr. Ferro . . . . . Waldau  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques } . . . . . Matias  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Degischer

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Liewehr  
Baby . . . . . Seyse  
Kommerzialrat . . . . . Altringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Tenny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gefner und Wessely: Atelier **Lore Kriser & Co.**, I., Gluckgasse 2  
Pelze: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Hut des Frl. Gefner: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: **Josef Nigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp u. Co.**, I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei u. Co.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 1/2 Uhr

Anfang 4 1/2 Uhr

Ende nach 6 1/2 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Beleger der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 3. Jänner 1932



**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Wessely  
Jeanne Rose . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Waldau  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques } . . . . . Matias  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Degischer

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Liewehr  
Baby . . . . . Henje  
Kommerzialrat . . . . . Altringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Wessely: Atelier **Vore Kriser & Co.**, I., Gluckgasse 2

Belze: Pelzhaus **Venizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

Hut des Frä. Gehner: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a

Reisefoffer: **Josef Nigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2

Alpaka Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12

Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Montag	den	4. Jänner.	Anfang	8 Uhr: <b>Roulette</b>
Dienstag	den	5. Jänner.	Anfang	8 Uhr: <b>Roulette</b>
Mittwoch	den	6. Jänner.	Nachmittags	4 1/2 Uhr: <b>Roulette</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S)
			Abends	8 Uhr: <b>Roulette</b>
Donnerstag	den	7. Jänner.	Anfang	8 Uhr: <b>Roulette</b>
Freitag	den	8. Jänner.	Anfang	8 Uhr: <b>Roulette</b>
Samstag	den	9. Jänner.	Anfang	8 Uhr: <b>Roulette</b>
Sonntag	den	10. Jänner.	Nachmittags	4 1/2 Uhr: <b>Roulette</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S)
			Abends	8 Uhr: <b>Roulette</b>

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 5. Jänner 1932



**Jugendverbot!**

Zum **50.** Male:

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Wessely	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gefner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Heyse
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Berlin . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny
Germaine . . . . .	Degischer		

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gefner und Wessely: Atelier **Dore Krifer & Co.**, I., Glückgasse 2  
Pelze: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Hut des Frä. Gefner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: **Josef Nigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus G. m. b. H.**, I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Mittwoch den 6. Jänner. Nachmittags 4 1/2 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
Abends 8 Uhr: **Roulette**  
Donnerstag den 7. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Freitag den 8. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Samstag den 9. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Sonntag den 10. Jänner. Nachmittags 4 1/2 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
Abends 8 Uhr: **Roulette**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4 1/2**  
Uhr

Mittwoch den 6. Jänner 1932

**4 1/2**  
Uhr

**Ermäßigte Preise 1 bis 12 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Degischer  
Jeanne Rose . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Waldau  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques } . . . . . Matias  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Czepa

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Piewehr  
Baby . . . . . Heyse  
Kommerzialrat . . . . . Altringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Jeeny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Wessely: Atelier **Dore Krifer & Co.**, I., Gluckgasse 2

Pelze: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

Hut des Frä. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Reisekoffer: **Josef Nigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Shonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2

Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12

Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 1/2 Uhr

Anfang 4 1/2 Uhr

Ende nach 6 1/2 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Beleger der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 6. Jänner 1932



**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Wessely  
Jeanne Rose . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Waldau  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques } . . . . . Matias  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Degischer

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Liewehr  
Baby . . . . . Seyse  
Kommerzialrat . . . . . Altringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schick  
Stimme des Croupier . . . . . Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Wessely: Atelier **Lore Krüser & Co.**, I., Gluckgasse 2  
Pelze: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Hut des Frä. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: **Josef Nigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus G. m. b. H.**, I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: **Bernborfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 7. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Freitag den 8. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Samstag den 9. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Sonntag den 10. Jänner. Nachmittags 4 1/2 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)  
Abends 8 Uhr: **Roulette**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 7. Jänner 1932



Jugendverbot!

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Wessely	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Heyse
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Chimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Berlin . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	Stimme des Croupier . . . . .	Jenny
Germaine . . . . .	Degischer		

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Wessely: Atelier **Lore Krifer & Co.**, I., Gluckgasse 2  
Pelze: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Hut des Frä. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: **Josef Nigg & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wolfzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Freitag den 8. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Samstag den 9. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Sonntag den 10. Jänner. Nachmittags  $1\frac{1}{2}$  Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)  
Abends 8 Uhr: **Roulette**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Freitag den 8. Jänner 1932

**8**  
UHR

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von **Ladislaus Fodor**

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Wessely  
Jeanne Rose . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Waldau  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques } . . . . . Matias  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Degischer

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Liewehr  
Baby . . . . . Henje  
Kommerzialrat . . . . . Ultringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Wessely: Atelier **Dore Krüser & Co.**, I., Gludgasse 2

Belze: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

Hut des Frä. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Ballnerstraße 6a

Reisefoffer: **Josef Nigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Shonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2

Alpaka Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12

Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag den 9. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

Sonntag den 10. Jänner. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)  
Abends 8 Uhr: **Roulette**

Montag den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

Dienstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

Mittwoch den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr, zum 1. Male: **Die Braut von Torozko**. Lustspiel in drei Akten von Otto Indig. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gombaszögi, Wessely, die Herren: Delius, Horfy, Hörbiger, Hüffel, Liewehr, Moser, Neugebauer, Teubler — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Billy Bahner — Karl Dworsky — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Donnerstag den 14. Jänner. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr: **Die Braut von Torozko**. Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
Abends 8 Uhr: **Roulette**

Freitag den 15. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Samstag den 16. Jänner. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)

Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Sonntag den 17. Jänner. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Montag den 18. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8  
UHR**

Samstag den 9. Jänner 1932

**8  
UHR**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Wessely	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gefner	Jack . . . . .	Viewehr
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Heise
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } Kellner . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Berlin . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny
Germaine . . . . .	Degischer		

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gefner und Wessely: Atelier **Dore Krifer & Co.**, I., Gluckgasse 2

Felze: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

Hut des Frä. Gefner: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a

Reisefoffer: **Josef Nigst & Sohn**, I., Seilerstätte 18

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus G. m. b. H.**, I., Brandstätte 2

Alpaka-Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12

Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Sonntag den 10. Jänner. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Abends 8 Uhr: **Roulette**

Montag den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

Dienstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

Mittwoch den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr, zum 1. Male: **Die Braut von Torozko**. Lustspiel in drei Akten von Otto Indig. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gombaszögi, Wessely, die Herren: Delius, Horky, Hörbiger, Hüffel, Viewehr, Moser, Neugebauer, Teubler - Regie: Otto Ludwig Preminger - Bühnenbilder: Willy Bahner - Karl Dworsky - Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Donnerstag den 14. Jänner. Nachmittags 1/25 Uhr: Joo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehler. **Der gestiefelte Kater**. Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)

Abends 8 Uhr: **Roulette**

Freitag den 15. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Samstag den 16. Jänner. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)

Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Sonntag den 17. Jänner. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Montag den 18. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 10. Jänner 1932

**1/2 5**  
UHR

Jugendverbot!

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Kohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Hense
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Berlin . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny
Germaine . . . . .	Czepa		

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gehner: Atelier **Dore Krüger & Co.**, I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Fr. Degischer: **Moriz Krausz & Co.**, I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus **Benizet & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Hut des Fr. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: **Josef Nigst & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp u. G.**, I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei u. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 1/2 4 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende nach 1/2 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Beleg der Sitzplätze ist behördlich untertaut.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 10. Jänner 1932



**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Wessely	Zweiter Spieler . . . . .	Kohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Viewehr
Dr. Ferro . . . . .	Walbau	Baby . . . . .	Heyse
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Altringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Berlin . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny
Germaine . . . . .	Degischer		

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Wessely: Atelier **Lore Krifer & Co.**, I., Gluckgasse 2

Pelze: Pelzhaus **Venizet & Rainer**, I., Singerstraße 8

Hut des Frä. Gehner: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a

Reisefoffer: **Josef Nigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2

Alpaka Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12

Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Montag	den 11. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Dienstag	den 12. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Mittwoch	den 13. Jänner.	Anfang 8 Uhr, zum 1. Male: <b>Die Braut von Torozko</b> . Luftspiel in drei Akten von Otto Indig. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gombaszögi, Wessely, die Herren: Delius, Horst, Hörbiger, Hüffel, Viewehr, Moser, Neugebauer, Teubler — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Willy Bahner — Karl Dworsky — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Donnerstag	den 14. Jänner.	Nachmittags 1/25 Uhr: Ivo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehlert. <b>Der gestiefelte Kater</b> . Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S) Abends 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Freitag	den 15. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Braut von Torozko</b>
Samstag	den 16. Jänner.	Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Roulette</b> (Kleine Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Die Braut von Torozko</b>
Sonntag	den 17. Jänner.	Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Roulette</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S) Abends 8 Uhr: <b>Die Braut von Torozko</b>
Montag	den 18. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 11. Jänner 1932



**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . . Deltus  
Hella . . . . . Wessely  
Jeanne Rose . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Walbau  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques }  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Degischer

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Piewehr  
Baby . . . . . Henje  
Kommerzialrat . . . . . Ultringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Wessely: Atelier **Dore Kriser & Co.**, I., Gluckgasse 2  
Pelze: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Hut des Frä. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: **Josef Nigg & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp u. Co.**, I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei u. Co.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Mittwoch den 13. Jänner. 8 Uhr. Deutsche Uraufführung: **Die Braut von Torozko**. Komödie in drei Akten von Otto Indig. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gombaszögi, Wessely, die Herren: Daghoser, Deltus, Horthy, Hörbiger, Hüffel, Piewehr, Moser, Neugebauer, Teubler — Regie: Otto Ludwig Preninger — Bühnenbilder: Willy Bahner — Karl Dworsky — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Donnerstag den 14. Jänner. Nachmittags 1/5 Uhr: Joo Puhonny's Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehler. **Der gestiefelte Kater**. Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
Abends 8 Uhr: **Roulette**  
Freitag den 15. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**  
Samstag den 16. Jänner. Nachmittags 1/5 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)  
Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**  
Sonntag den 17. Jänner. Nachmittags 1/5 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)  
Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**  
Montag den 18. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Dienstag den 12. Jänner 1932



Jugendverbot!

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Heise
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Altringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Berlin . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	Stimme des Croupier . . . . .	Jeeny
Germaine . . . . .	Czepa		

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gehner: **Atelier Vore Krifer & Co.**, I., Gluckgasse 2  
 Pyjama des Fr. Degischer: **Moriz Krausz & Co.**, I., Rotenturmstraße 23  
 Pelze: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
 Hut des Fr. Gehner: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
 Reisekoffer: **Josef Nigg & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
 Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
 Alpkaffee-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12  
 Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Mittwoch den 13. Jänner. 8 Uhr. Deutsche Uraufführung: **Die Braut von Torozko**. Komödie in drei Akten von Otto Indig. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gombaszögi, Wessely, die Herren: Daghofner, Delius, Horfy, Hörbiger, Hüffel, Liewehr, Moser, Neugebauer, Teubler — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willy Bahner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Donnerstag den 14. Jänner. Nachmittags 1/5 5 Uhr: Joo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehler. **Der gestiefelte Kater**. Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)  
 Abends 8 Uhr: **Roulette**

Freitag den 15. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Samstag den 16. Jänner. Nachmittags 1/4 3 Uhr: Joo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehler. **Der gestiefelte Kater**. Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)  
 Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—8 S)  
 Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Sonntag den 17. Jänner. Nachmittags 1/4 3 Uhr: Joo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehler. **Der gestiefelte Kater**. Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)  
 Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
 Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Montag den 18. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 13. Jänner 1932



Deutsche Uraufführung:

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Pattós-Nagy . . . . .	Wessely	Jonel, Gendarmerie-Feldwebel	Teubler
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Gálfí . . . . .	Daghofer
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Stefan, Diener . . . . .	Horst
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Herschlowitsch . . . . .	Moser	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Holz Händler . . . . .	Schich
Böschke . . . . .	Czepa		

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
**W. Bermann**, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margarethenstraße 19  
Schmud: „**Berlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/4 11 Uhr

- Donnerstag den 14. Jänner. Nachmittags 1/25 Uhr: Jvo Buhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehlert. **Der gestiefelte Kater** - **Kabarett der Solo-Marionetten**. Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
Abends 8 Uhr: **Roulette**
- Freitag den 15. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**
- Samstag den 16. Jänner. Nachmittags 1/3 Uhr: Jvo Buhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehlert. **Der gestiefelte Kater** - **Kabarett der Solo-Marionetten**. Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)  
Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**
- Sonntag den 17. Jänner. Nachmittags 1/3 Uhr: Jvo Buhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehlert. **Der gestiefelte Kater** - **Kabarett der Solo-Marionetten**. Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)  
Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**
- Montag den 18. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Donnerstag den 14. Jänner 1932**

**8**

**UHR**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von **Ladislaus Fodor**

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Wessely	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Heyse
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Berlin . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny
Germaine . . . . .	Degischer		

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gehner und Wessely: Atelier **Dore Krifer & Co.**, I., Gluckgasse 2  
 Pelze: Pelzhaus **Venizet & Rainer**, I., Singerstraße 8  
 Hut des Fr. Gehner: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a  
 Reisekoffer: **Josef Nigist & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
 Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus G. m. b. H.**, I., Brandstätte 2  
 Alpakkasilber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12  
 Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Freitag den 15. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**  
 Samstag den 16. Jänner. Nachmittags 1/3 Uhr: Zoo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehlert. **Der gestiefelte Kater - Kabarett der Solo-Marionetten.**  
 Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
 Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)  
 Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**  
 Sonntag den 17. Jänner. Nachmittags 1/3 Uhr: Zoo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehlert. **Der gestiefelte Kater - Kabarett der Solo-Marionetten.**  
 Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
 Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)  
 Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**  
 Montag den 18. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Freitag den 15. Jänner 1932



## Die Braut von Turozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Pattós-Nagy . . . . .	Wessely	Jonel, Gendarmerie-Feldwebel	Teubler
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Gálfi . . . . .	Daghofer
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Herschkwitsch . . . . .	Moser	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Holz Händler . . . . .	Schich
Böschke . . . . .	Czepa		

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
**W. Bermann**, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Moser**, IV., Margarethenstraße 19  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 16. Jänner.	Nachmittags 1/25 Uhr: Joo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehlert. <b>Der gestiefelte Kater — Kabarett der Solo-Marionetten.</b> Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S) Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Roulette</b> (Kleine Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Die Braut von Turozko</b>
Sonntag	den 17. Jänner.	Nachmittags 1/25 Uhr: Joo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehlert. <b>Der gestiefelte Kater — Kabarett der Solo-Marionetten.</b> Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S) Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Roulette</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S) Abends 8 Uhr: <b>Die Braut von Turozko</b>
Montag	den 18. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Dienstag	den 19. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Mittwoch	den 20. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Braut von Turozko</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

**Samstag den 16. Jänner 1932**

**1/2 5  
UHR**

**Kleine Preise 1 bis 8 S**

**Jugendverbot!**

## **ROULETTE**

Lustspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Heyse
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Berlin . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny
Germaine . . . . .	Czepa		

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Frl. Gehner: Atelier **Lore Krifer & Co.**, I., Glückgasse 2  
Pyjama des Frl. Degischer: **Moriz Krausz & Co.**, I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Hut des Frl. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: **Josef Nigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp u. S.**, I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erziehererei u. S.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  4 Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegter der Sitzplätze ist behördlich untertaat.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

UHR

Samstag den 16. Jänner 1932

**8**

UHR

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Pattós-Nagy . . . . .	Wessely	Jonel, Gendarmerie-Feldwebel	Teubler
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Gálfi . . . . .	Daghofer
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Herschkowitsch . . . . .	Moser	Zweiter Soldat . . . . .	Piewehr
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Holz Händler . . . . .	Schich
Böschke . . . . .	Czepa		

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
**W. Bermann**, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margarethenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Sonntag den 17. Jänner. Nachmittags 1/3 Uhr: Jvo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehler. **Der gestiefelte Kater** - **Kabarett der Solo-Marionetten**.  
Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S).  
Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**  
Montag den 18. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Dienstag den 19. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Mittwoch den 20. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 18. Jänner 1932



**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Wessely  
Jeanne Rose . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Waldau  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques } . . . . . Matias  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Degischer

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Biewehr  
Baby . . . . . Seyse  
Kommerzialrat . . . . . Altringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Jeeny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gehner und Wessely: Atelier **Dore Krüser & Co.**, I., Gluckgasse 2

Pelze: Pelzhaus **Benizet & Rainer**, I., Singerstraße 8

Hut des Fr. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Reisekoffer: **Josef Nigst & Sohn**, I., Seilerstätte 18

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus G. m. b. H.**, I., Brandstätte 2

Alpaka-Edelstahl-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12

Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Schmuck: „**Berlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Dienstag den 19. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

Mittwoch den 20. Jänner. Nachmittags 1/25 Uhr: **Joe Buhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion:**

**Ernst Ehler. Der gestiefelte Kater - Kabarett der Solo-Marionetten.**

Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)

Abends 8 Uhr: **Die Braut von Sorozto**

Donnerstag den 21. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Sorozto**

Freitag den 22. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Sorozto**

Samstag den 23. Jänner. Nachmittags 1/25 Uhr: **Joe Buhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion:**

**Ernst Ehler. Der gestiefelte Kater - Kabarett der Solo-Marionetten.**

Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)

Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)

Abends 8 Uhr: **Die Braut von Sorozto**

Sonntag den 24. Jänner. Nachmittags 1/25 Uhr: **Joe Buhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion:**

**Ernst Ehler. Der gestiefelte Kater - Kabarett der Solo-Marionetten.**

Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)

Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Abends 8 Uhr: **Die Braut von Sorozto**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Dienstag den 19. Jänner 1932**



**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von **Ladislav Fodor**

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Wessely	Zweiter Spieler . . . . .	Köhner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Henje
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Berlin . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny
Germaine . . . . .	Degischer		

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gehner und Wessely: Atelier **Dore Krifer & Co.**, I., Glückgasse 2  
 Pelze: Pelzhaus **Venizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
 Hut des Fr. Gehner: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
 Reisekoffer: **Josef Nigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18  
 Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet - Mundus** G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
 Alpakkafilz-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 12  
 Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Mittwoch den 20. Jänner. Nachmittags 1/25 Uhr: Jvo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehler. **Der gestiefelte Kater - Kabarett der Solo-Marionetten.**  
 Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
 Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozto**

Donnerstag den 21. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozto**

Freitag den 22. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozto**

Samstag den 23. Jänner. Nachmittags 1/43 Uhr: Jvo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehler. **Der gestiefelte Kater - Kabarett der Solo-Marionetten.**  
 Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
 Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)  
 Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozto**

Sonntag den 24. Jänner. Mittags 1/212 Uhr: **Sarah Osnaty Halevy** singt und tanzt jemenitische arabische, beduinische, spaniolische und palästinensische Lieder - Am Klavier: Karl Hudez (Preise 1 bis 5 S)  
 Nachmittags 1/43 Uhr: Jvo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion Ernst Ehler. **Der gestiefelte Kater - Kabarett der Solo-Marionetten.** Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1-5 S)  
 Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-12 S)  
 Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozto**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Mittwoch den 20. Jänner 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patfós-Nagy . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Mátthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horty
Herschfowitj . . . . .	Woser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Piemehr
Böschle . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19.

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Donnerstag den 21. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Freitag den 22. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Samstag den 23. Jänner. Nachmittags 1/3 Uhr: Zoo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion:  
Ernst Ehlert. **Der gestiefelte Kater — Kabarett der Solo-Marionetten.**

Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)

Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—8 S)

Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Sonntag den 24. Jänner. Mittags 1/212 Uhr: **Sarah Dsnath Salevy** singt und tanzt jemenitische,  
arabische, beduinische, spaniolische und palästinenfische Lieder — Am Klavier: Karl Hudez  
(Preise 1 bis 5 S)

Nachmittags 1/3 Uhr: Zoo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion Ernst  
Ehlert. **Der gestiefelte Kater — Kabarett der Solo-Marionetten.** Ein  
Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)

Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach  
den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8  
UHR

Donnerstag den 21. Jänner 1932

8  
UHR

## Die Braut von Turozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . . .	Wessely	Jonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Heršchkowiz . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böjchke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst

W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Freitag	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Braut von Turozko</b>
Samstag	den 23. Jänner.	Nachmittags 1/2 3 Uhr: Ivo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehlert. <b>Der gestiefelte Kater — Kabarett der Solo-Marionetten.</b> Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Roulette</b> (Kleine Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Die Braut von Turozko</b>
Sonntag	den 24. Jänner.	Mittags 1/2 12 Uhr: <b>Sarah Osuath Halevy</b> singt und tanzt jemenitische, arabische, beduinische, spaniolische und palästinensische Lieder — Am Klavier: Karl Hudez (Preise 1 bis 5 S)
		Nachmittags 1/2 3 Uhr: Ivo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion Ernst Ehlert. <b>Der gestiefelte Kater — Kabarett der Solo-Marionetten.</b> Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Roulette</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Die Braut von Turozko</b>

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Freitag den 22. Jänner 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitz . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Vewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Samstag den 23. Jänner. Nachmittags 1/3 Uhr: Ivo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion: Ernst Ehlert. **Der gestiefelte Kater — Kabarett der Solo-Marionetten.**  
Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)  
Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—8 S)

Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**  
Sonntag den 24. Jänner. Mittags 1/212 Uhr: **Sarah Osnath Halevy** singt und tanzt jemenitische, arabische, beduinische, spaniolische und palästinensische Lieder — Am Klavier: Karl Hudez (Preise 1 bis 5 S)

Nachmittags 1/3 Uhr: Ivo Puhonnys Künstler-Marionettentheater. Direktion Ernst Ehlert. **Der gestiefelte Kater — Kabarett der Solo-Marionetten.** Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)  
Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Samstag den 23. Jänner 1932

**1/2 5**  
UHR

**Kleine Preise 1 bis 8 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Wessely	Zweiter Spieler . . . . .	Köhner
Jeanne Rose . . . . .	Gefner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Kramer	Baby . . . . .	Senje
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Degischer	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gefner und Wessely: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gludgasse 2

Belze: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Hut des Fr. Gefner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a

Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2

Alpakafilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12

Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  4 Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegter der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

**Samstag den 23. Jänner 1932**

**8**  
UHR

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Pattós-Nagy . . .	Wessely	Zonel, Gendarmerie-	
Andreas Várány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfí . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . .	Horky
Herschlowitz . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . .	Neugebauer	Zweiter, Soldat . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
**W. Bermann, VI., Capistrangasse 5**

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19**  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Torozko

Sonntag den 24. Jänner. Mittags 1/2 **12** Uhr: **Sarah Dsnath Halevy** singt und tanzt jemenitische, arabische, beduinische, spaniolische und palästinensische Lieder — Am Klavier: **Karl Hudez** (Preise 1 bis 5 S)  
Nachmittags 1/4 **3** Uhr: **Jvo Buhonnys Künstler-Marionettentheater**. Direktion **Ernst Ehler**. **Der gestiefelte Kater — Kabarett der Solo-Marionetten**. Ein Spiel für Groß und Klein (Preise 1—5 S)  
Nachmittags 1/2 **5** Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 24. Jänner 1932

**1/2 5**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 12 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Wessely  
Jeanne Kofe . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Kramer  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques } . . . . . Matias  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Degischer

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Liewehr  
Baby . . . . . Henje  
Kommerzialrat . . . . . Altringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Feeny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Frl. Gehner und Wessely: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gluckgasse 2  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Frl. Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2  
Alpakafilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}4$  Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}5$  Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}7$  Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegex der Sitzplätze ist behördlich untertaat.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 24. Jänner 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Magy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitz . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

---

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Torozko

Sonntag, 31. Jänner, nachm. 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Wochentagspreise)

---

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 12**  
**UHR**

Sonntag den 24. Jänner 1932

**1/2 12**  
**Uhr**

**VORMITTAGS**

**SARAH OSNATH HALEVY**

**Jemenitische Tanz- und Gesangskünstlerin**

PROGRAMM:

1. Uralte jemenitische Lieder von Schabazy:

- a) „Ich bitte Dich, Gott!“
- b) „Ich frage den Ewigen.“

Zwischenspiel

2. Arabische Lieder:

- a) „Meine Geliebte hat eine zarte Hand“
- b) Das Lied von Mohamed

P A U S E

3. Beduinische Lieder:

- a) „Wenn die Sonne aufgeht . . .“  
(ein Hirtenlied)
- b) „Heimat, meine Heimat!“

Zwischenspiel

4. Spaniolische Lieder:

- a) „Ich habe einen Garten . . .“  
(Ch. N. Bialik)
- b) Hamawdil

P A U S E

5. Palästinensische Kinderlieder:

- a) Ein Kinderlied
- b) Das Flugzeug

Zwischenspiel

6. Jemenitische Volkslieder:

- a) Am Tore der Heimat (Avigdor Hemeiri)
- b) „Lobet und preiset Tel Aviv“  
(Avigdor Hemeiri)

Volkstümliche musikalische Motive; Originalkostüme (nicht von Künstlern entworfen)

Die Zwischenspiele sind gleichfalls orientalische Volkslieder

Am Klavier: KARL HUDEZ

Anfang **1/2 12** Uhr

Ende **1** Uhr

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 25. Jänner 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Mátthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitz . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Tonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Premingier

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendklassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Torozko

Sonntag, 31. Jänner, nachm. 1/25 Uhr: Die Braut von Torozko (Wochentagspreise)

Samstag den 6. Februar, abends 10 Uhr (Preise 1—15 S)

**Heiterer Abend Dela Lipinskaja**

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Dienstag den 26. Jänner 1932**



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Alari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschlowitz . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: **Otto Ludwig Breninger**

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworshy**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
**W. Bermann, VI., Capistrangasse 5**

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19**

Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Sonntag, 31. Jänner, **nachm. 1/25 Uhr: Die Braut von Torozko** (Wochentagspreise)

Samstag den 6. Februar, **abends 10 Uhr** (Preise 1—15 S)

## Heiterer Abend Dela Lipinskaja

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 27. Jänner 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Magy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitz . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Tonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálsi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Torozko

Sonntag, 31. Jänner, nachm. 1/25 Uhr: Die Braut von Torozko (Wochentagspreise)

Samstag den 6. Februar, abends 10 Uhr (Preise 1—15 S)

### Heiterer Abend Dela lipinskaja

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 28. Jänner 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Heršchkowiz . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Piewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Torozko

Sonntag, 31. Jänner, nachm. 1/25 Uhr: Die Braut von Torozko (Wochentagspreise)

Samstag den 6. Februar, abends 10 Uhr (Preise 1—15 S)

Heiterer Abend Dela Lipinskaja

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Freitag den 29. Jänner 1932



## Die Braut von Turozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Mari Pattós-Nagy . . .	Wessely	Jonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofner
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Serchfowicz . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . .	Herbert Hübner	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Turozko

Sonntag, 31. Jänner, nachm. 1/25 Uhr: **Die Braut von Turozko** (Wochentagspreise)

Samstag den 6. Februar, Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—7 S)

Sonntag den 7. Februar, Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Samstag den 6. Februar, **abends 10 Uhr** (Preise 1—15 S)

**Heiterer Abend Dela Lipinskaja**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Samstag den 30. Jänner 1932

8

UHR

## Die Braut von Sorozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . . . Bessely  
Andreas Bárány . . . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Gombaszögi  
Herschkowik . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Herbert Hübner  
Böschte . . . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfy . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Liewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Bessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1½5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Sorozko

Sonntag, 31. Jänner, nachm. ½5 Uhr: Die Braut von Sorozko (Wochentagspreise)

Samstag den 6. Februar, Nachmittags 4 Uhr: Roulette (Kleine Preise 1—7 S)

Sonntag den 7. Februar, Nachmittags ½5 Uhr: Roulette (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Samstag den 6. Februar, abends 10 Uhr (Preise 1—15 S)

Heiterer Abend Dela Lipinskaja

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 31. Jänner 1932

**1/2 5**  
UHR

**Wochentagspreise**

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . .	Wessely	Zonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálsi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Herschkowitz . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Herbert Hübner	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung 1/2 4 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende nach 1/2 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegex der Sitzplätze ist behördlich untertaat.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 31. Jänner 1932



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitz . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Herbert Hübner  
Böschke . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Rudolph  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Samstag den 6. Februar, Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—7 S)  
Sonntag den 7. Februar, Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Samstag den 6. Februar, **abends 10 Uhr** (Preise 1—15 S)  
**Heiterer Abend Dela Lipinskaja**

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 1. Februar 1932



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Alari Patkós-Nagy . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfí . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Herschlowik . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Herbert Hübner	Zweiter Soldat . . . . .	Viemehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Samstag den 6. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—7 S)  
Sonntag den 7. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Samstag den 6. Februar, **abends 10. Uhr** (Preise 1—15 S)

**Heiterer Abend Bela Lipinskaja**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Dienstag den 2. Februar 1932**

**8**

**UHR**

## Die Braut von Turozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Pattós-Nagy . . . . .	Wessely	Jonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Mátthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfí . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Herjchkowiz . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Herbert Hübner	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
**B. Bermann, VI., Capistrangasse 5**

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19**

Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Turozko

Samstag den 6. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—7 S)

Sonntag den 7. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Samstag den 6. Februar, **abends 10 Uhr** (Preise 1—15 S)

**Heiterer Abend Dela Lipinskaja**

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Mittwoch den 3. Februar 1932

**8**  
UHR

# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Magy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitz . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Herbert Hübner  
Böschke . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst

**B. Bermann**, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 4. Februar, Anfang 8 Uhr, zum 25. Male: **Die Braut von Torozko**

Freitag den 5. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Samstag den 6. Februar, Anfang ~~8~~ 1/28 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Sonntag den 7. Februar und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Samstag den 6. Februar, Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—7 S)

Sonntag den 7. Februar, Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Samstag den 6. Februar, **abends 10 Uhr** (Preise 1—15 S)

**Heiterer Abend Dela Lipinskaja**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Donnerstag den 4. Februar 1932

**8**  
UHR

Zum **25.** Male:

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Magy . . . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Gombaszögi  
Herschkowitzsch . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Herbert Hübner  
Böschke . . . . . Czepa

Tonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfy . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Liewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Freitag den 5. Februar, Anfang **8 Uhr: Die Braut von Torozko**  
Samstag den 6. Februar, Anfang **1/2 8 Uhr: Die Braut von Torozko**  
Sonntag den 7. Februar und die folgenden Tage, **8 Uhr: Die Braut von Torozko**

Samstag den 6. Februar, Nachmittags **4 Uhr: Roulette** (Kleine Preise 1—7 S)

Sonntag den 7. Februar, Nachmittags **1/2 5 Uhr: Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Samstag den 6. Februar, **abends 10 Uhr** (Preise 1—15 S)

**Heiterer Abend Dela Lipinskaja**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Freitag den 5. Februar 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkwitsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Herbert Hübner  
Böschke . . . Czepa

Tonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfí . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag den 6. Februar, Anfang 1/28 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Sonntag den 7. Februar und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Samstag den 6. Februar, Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—7 S)

Sonntag den 7. Februar, Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Samstag den 6. Februar, **abends 10 Uhr** (Preise 1—15 S)

**Heiterer Abend Dela Lipinskaja**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**4**  
UHR

Samstag den 6. Februar 1932

**4**  
UHR

**Kleine Preise 1 bis 7 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Wessely	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Kramer	Baby . . . . .	Heyse
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Degischer	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gehner und Wessely: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gluckgasse 2  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Fr. Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpakafilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Beleger der Sitzplätze ist behördlich untert. d. G.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

1/28  
UHR

Samstag den 6. Februar 1932

1/28  
UHR

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Alari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liemehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 1/28 Uhr Ende 1/210 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Torozko

Sonntag den 7. Februar, Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Samstag den 6. Februar, **abends 10 Uhr** (Preise 1—15 S)

### Heiterer Abend Dela Lipinskaja

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



**6. Samstag den  
Februar 1932**

**abends 10 Uhr**

## Heiterer Abend

**DELA**

# LIPINSKAJA

### PROGRAMM:

#### I. Abteilung:

- |  |   |                 |
|--|---|-----------------|
| 1. Russisches Volkslied                      | 5. Ein Hund hält Reden                        | } Erich Kästner |
| 2. Die Neuerscheinung . . . A Eckert-Rotholz | 6. Ein verfahrenes Leben                      |                 |
| 3. Das Reh . . . . . Joach. Ringelnatz       | 7. Spannende Lektüre . . . Marcellus Schiffer |                 |
| 4. Russisches Bauernlied                     |   |                 |

#### II. Abteilung: **Figurinen aus meinem Album**

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Die Ausruferin auf dem Rummelplatz . . . . . | } Erich Kästner |
| 2. Wäschewaschen im April . . . . .             |                 |
| 3. Das moderne Baby . . . . .                   |                 |
| 4. Jackie Coogan (Parodie) . . . . .            |                 |

===== P A U S E =====

#### III. Abteilung:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Die anständige Frau . Marcellus Schiffer                    | 5. Rekruten im Vorüberziehen               |
| 2. Die drei Hasen (groteske Ballade) . . . . . Ch. Morgenstern | 6. Der synthetische Mensch . Erich Kästner |
| 3. Jüdisches Volkslied (in russischem Jargon)                  | 7. Die Warenhausdiebin . Kurt Tucholsky    |
| 4. Der konzessionierte Moralbesitzer . . . . . Erich Kästner   | 8. Franz und Franziska . . . Peter Herz    |

Die Zwischenmusik von **Prokofieff**

Am Flügel: **Walter Lazarus**

Änderungen vorbehalten

Arrangement: Konzertdirektion Oskar Gronner

Klavier: Bösendorfer

Anfang **10 Uhr**

Ende **12 Uhr**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 7. Februar 1932

**1/2 5**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 10 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Wessely  
Jeanne Rose . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Kramer  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques } . . . . . Matias  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Degischer

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Liewehr  
Baby . . . . . Henje  
Kommerzialrat . . . . . Altringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Berlin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Feeny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gehner und Wessely: Atelier Lore Krifer & Co., I., Gluckgasse 2  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Fr. Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  4 Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegex der Sitzplätze ist behördlich unterzagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 7. Februar 1932



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Magy . . . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfí . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Herschlowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Piewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Berman, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 8. Februar 1932



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . .	Wessely	Jonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwibel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . .	Horky
Herschkwittsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Sonntag den 14. Februar. Mittags 1/2 12 Uhr: **Sarah Dsnath Salevy** singt und tanzt jemenitische, arabische, beduinische, spaniolische und palästinenfische Lieder — Am Klavier: Karl Hudez (Preise 1 bis 5 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Dienstag den 9. Februar 1932**



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Patkós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Tonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Vewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Sonntag den 14. Februar. Mittags 1/212 Uhr: **Sarah Dsnath Salevy** singt und tanzt jemenitische, arabische, beduinische, spaniolische und palästinenfische Lieder — Am Klavier: Karl Hudez (Preise 1 bis 5 S)  
Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 10. Februar 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschlowitsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/2 5 Uhr**    **Anfang 8 Uhr**    **Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Sonntag den 14. Februar. Mittags 1/2 12 Uhr: **Sarah Dsnath Salevy** singt und tanzt jemenitische, arabische, beduinische, spanische und palästinensische Lieder — Am Klavier: Karl Hudez (Preise 1 bis 5 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Sogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Donnerstag den 11. Februar 1932



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfí . . . . .	Daghofser
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . .	Horky
Herschkwitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . .	Piewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst

W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Sonntag den 14. Februar. Mittags 1/212 Uhr: **Sarah Dsnath Salevn** singt und tanzt jemenitische, arabische, beduinische, spaniolische und palästinenische Lieder — Am Klavier: Karl Hudez (Preise 1 bis 5 S)

Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfragt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Freitag den 12. Februar 1932**

**8**

**UHR**

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Patkós-Nagy . . . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Herschkowitzsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
**W. Bermann, VI., Capistrangasse 5**

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19**

Schmuck: „Perlkönigin“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr**    **Anfang 8 Uhr**    **Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Torozko

Sonntag den 14. Februar. Mittags 1/2 **12 Uhr**: **Sarah Dsnath Halevy** singt und tanzt jemenitische, arabische, beduinische, spaniolische und palästinenfische Lieder — Am Klavier: **Karl Hudez** (Preise 1 bis 5 S)

Nachmittags 1/2 **5 Uhr**: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Samstag den 13. Februar 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Tonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Torozko

Sonntag den 14. Februar. Mittags 1/2 12 Uhr: Sarah Osnavy Halevy singt und tanzt jemenitische, arabische, beduinische, spanische und palästinensische Lieder — Am Klavier: Karl Hudez (Preise 1 bis 5 S)  
Nachmittags 1/2 5 Uhr: Roulette (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

1/2 12  
UHR

Sonntag den 14. Februar 1932

1/2 12  
Uhr

VORMITTAGS

## SARAH OSNATH HALEVY

Jemenitische Tanz- und Gesangskünstlerin

P R O G R A M M :

1. Uralte jemenitische Lieder von Schabazy:

a) „Ich bitte Dich, Gott!“

Ein junger Jemenite betet zu Gott um das Glück ins heilige Land gelangen zu können. Sein Gebet ist Gesang und Tanz.

b) „Ich frage den Ewigen.“

„Wann wird der Messias alle Völker erlösen?“  
„Wann wird er kommen?“ „Sage es o Gott, mir;  
und wenn ich Deiner Antwort nicht würdig bin, so  
sage es unserem Ältesten.“

Zwischenspiel

2. Arabische Lieder:

a) „Meine Geliebte hat eine zarte Hand“

Ein junger Araber, von seiner Geliebten verlassen, träumt von ihrer Schönheit. Als er sie eines Abends in Gesellschaft eines Fremden sieht, kann er sich kaum von der Erinnerung an ihre Anmut und Schönheit befreien und besingt die Reize seiner ungetreuen Geliebten. Er erinnert sich an ihre schönen schwarzen Augen, an ihren kleinen, roten Mund, an ihre wundervollen, zarten Hände.

b) Das Lied von Mohamed

Eine arabische Satire.

P A U S E

3. Beduinische Lieder:

a) „Wenn die Sonne aufgeht . . .“

(ein Hirtenlied)

Ein beduinischer Hirte, dem sein schönstes und liebstes Schaf von der Herde verlorengegangen ist, sucht es vergebens.

b) „Heimat, meine Heimat!“

Eine Beduinin besingt ihre Heimat, die Wüste, die langsam einherschreitenden Kamele, die brennende Sonne, die schönen Mondnächte.

Volkstümliche musikalische Motive; Originalkostüme (nicht von Künstlern entworfen)

Die Zwischenspiele sind gleichfalls orientalische Volkslieder

Am Klavier: KARL HUDEZ

Zwischenspiel

4. Spaniolische Lieder:

a) „Ich habe einen Garten . . .“

(Ch. N. Bialik)

Ein spaniolisches Mädchen kommt nachts in ihren Garten, der in voller Blüte steht. Alles schläft schon. In Einsamkeit genießt sie die Ruhe.

b) Hamawdil

Gebet für den Sabbat-Ausgang. Die graue Alltagswoche beginnt . . .

P A U S E

5. Palästinensische Kinderlieder:

a) Ein Kinderlied

Ein palästinensisches Kind schlüpfert ihre Puppe ein.

b) Das Flugzeug

Ein Flugzeug kommt heran. Das Kind freut sich des Anblicks. Und als das Flugzeug wegfliegt . . .

Zwischenspiel

6. Jemenitische Volkslieder:

a) Am Tore der Heimat (Avigdor Hemeiri)

Nach langer Fußwanderung kommt ein junger Jemenite in- gelobte Land. Vor den Toren der heiligen Stadt Jerusalem gerät er in Ekstase.

b) „Lobet und preiset Tel Aviv“

(Avigdor Hemeiri)

Ein junger Jemenite kommt nach Tel-Aviv. Die Freiheit, die er hier genießt, im Gegensatz zu Jemen, ruft in ihm freudige Gefühle wach. Tel-Aviv ist Altneuland.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 14. Februar 1932

**1/2 5**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 10 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Degischer  
Jeanne Rose . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Kramer  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques }  
Hotelboy . . . . . Matias  
Germaine . . . . . Liebhart  
                  . . . . . Czepa

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Liewehr  
Baby . . . . . Heyse  
Kommerzialrat . . . . . Ultringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Ber-  
lin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Tecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Frl. Gehner und Degischer: Atelier Lore Krüser & Co., I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Frl. Degischer: Moriz Krausz & Co., I., Notenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Frl. Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisetaschen: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka-Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}4$  Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}5$  Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}7$  Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegter der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Sonntag den 14. Februar 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Gombaszögi  
Herschlowitsch . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horly  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Lieweher  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

8

UHR

Montag den 15. Februar 1932

8

UHR

## Die Braut von Sorozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Magy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Brebeck  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Rudolph

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Sorozko

Samstag den 20. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—6 S)

Sonntag den 21. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 16. Februar 1932



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Alari Pattós-Nagy . . . Bessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Gombaszögi  
Herschowitzsch . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Zonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Piewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Bessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Samstag den 20. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—6 S)

Sonntag den 21. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 17. Februar 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Bessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfy . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Bessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Samstag den 20. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-6 S)

Sonntag den 21. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Donnerstag den 18. Februar 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Patkós-Nagy . . .	Wessely	Zonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Herschlowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Piewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schidj

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Samstag den 20. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-6 S)

Sonntag den 21. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfragt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 19. Februar 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschfowitsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horst  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Torozko

Samstag den 20. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-6 S)

Sonntag den 21. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1-8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Samstag den 20. Februar 1932

**1/2 5**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 6 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Kramer	Baby . . . . .	Heyse
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Tecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Frl. Gehner und Degischer: Atelier Lore Krüser & Co., I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Frl. Degischer: Moritz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Frl. Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44

**Kassen-Eröffnung 1/2 4 Uhr**

**Anfang 1/2 5 Uhr**

**Ende nach 1/2 7 Uhr**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegex der Sitzplätze ist behördlich unterjaagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Samstag den 20. Februar 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . .	Wessely	Jonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghöfer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Herschlowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Sonntag den 21. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Ermäßigte Preise 1—8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

Sonntag den 21. Februar 1932

**1/2 5  
UHR**

**Ermäßigte Preise 1 bis 8 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Köhner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Kramer	Baby . . . . .	Heise
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Wulf
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber- . . . . .	Schich
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Teeny
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Toiletten des Fr. Gehner und Degischer: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Fr. Degischer: Moritz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Fr. Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Myrdus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp H. G., I., Wolfzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei H. G., VIII., Josefstädter Straße 44

---

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}4$  Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}5$  Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}7$  Uhr

---

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegter der Sitzplätze ist behördlich unterfaat.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



**Sonntag den 21. Februar 1932**



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Patkós-Magy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
**W. Bermann, VI., Capistrangasse 5**

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19**

Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

Montag den 22. Februar 1932

**8**

**UHR**

## Die Braut von Sorozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Herzskowitzsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Piewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Sorozko

Freitag den 26. Februar, Anfang 8 Uhr. Zum **50.** Male: **Die Braut von Sorozko**

Samstag den 27. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-6 S)

Sonntag den 28. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Dienstag den 23. Februar 1932

8

UHR

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . . .	Wessely	Jonel, Gendarmerie-	
Andreas Barány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Herschlowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Moser, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Freitag den 26. Februar, Anfang 8 Uhr. Zum 50. Male: Die Braut von Torozko

Samstag den 27. Februar, Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—6 S)

Sonntag den 28. Februar, Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 24. Februar 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschlowitsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Wertstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die Braut von Torozko

Freitag den 26. Februar, Anfang 8 Uhr. Zum **50.** Male: **Die Braut von Torozko**

Sonntag den 28. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersaot.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Donnerstag den 25. Februar 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Alari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horly  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Lieweher  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Freitag den 26. Februar, Anfang 8 Uhr. Zum **50.** Male: **Die Braut von Torozko**

Samstag und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Die Braut von Torozko**

Sonntag den 28. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Freitag den 26. Februar 1932

Zum **50.** Male:

**8**  
UHR

**8**  
UHR

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . .	Bessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombasögi	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Heršchkowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Piewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Bessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die Braut von Torozko

Sonntag den 28. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Samstag den 27. Februar 1932**



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Brebeck	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . .	Horky
Herschkwitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzändler . . . . .	Rudolph

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die Braut von Torozko

Sonntag den 28. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Vogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

**Sonntag den 28. Februar 1932**

**1/2 5  
UHR**

**Ermäßigte Preise 1 bis 8 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Luftspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . . Delius  
Hella . . . . . Degischer  
Jeanne Rose . . . . . Gehner  
Dr. Ferro . . . . . Kramer  
Gaston, Oberkellner . . . . . Hans Thimig  
Louis } Kellner . . . . . Rudolph  
Jacques } . . . . . Matias  
Hotelboy . . . . . Liebhart  
Germaine . . . . . Czepa

Erster Spieler . . . . . Brebeck  
Zweiter Spieler . . . . . Rohner  
Jack . . . . . Liewehr  
Baby . . . . . Henje  
Kommerzialrat . . . . . Ultringen  
Seine Frau . . . . . Wulf  
Ein dicker Herr aus Ber-  
lin . . . . . Schich  
Stimme des Croupier . . . . . Secny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Toiletten des Frl. Gehner und Degischer: Atelier Lore Krizer & Co., I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Frl. Degischer: Moritz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Frl. Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2  
Alpakafilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44

---

Rassen-Eröffnung **1/4 Uhr**

Anfang **1/2 5 Uhr**

Ende nach **1/2 7 Uhr**

---

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegter der Sitzplätze ist behördlich untertaat.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

8  
UHR

Sonntag den 28. Februar 1932

8  
UHR

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . .	Bessely	Jonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálsi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horty
Herschkwitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Bessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die Braut von Torozko

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



**Letzte Aufführungen!**

**Montag den 29. Februar 1932**



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Gombaszögi  
Herschkowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfy . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Liewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Vermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die Braut von Torozko

Samstag den 5. März, 1/11 Uhr **nachts**: Wohltätigkeits-Vorstellung zugunsten der Mensa academica j.  
**Der Liebling**. Komödie in vier Akten von Paul Géraldy und Robert Spitzer,  
deutsch von Berta Zunderlandl

Sonntag den 6. März, Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



**Letzte Aufführungen!**

**Dienstag den 1. März 1932**



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Magn . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . .	Horfy
Herschfowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Wertstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstrasse 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die Braut von Torozko

Samstag den 5. März. <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 11 Uhr **nachts**: Wohltätigkeits-Vorstellung zugunsten der Mensa academica j.  
**Der Diebling**. Komödie in vier Akten von Paul Géraldy und Robert Spiger,  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Sonntag den 6. März. Nachmittags <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 5 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—8 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Letzte Aufführungen!**

**Mittwoch den 2. März 1932**



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Pattós-Magy . . . . .	Wessely	Zonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofner
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Herschkwitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzändler . . . . .	Schich

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
**B. Bermann, VI., Capistrangasse 5**

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19**

Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr**    **Anfang 8 Uhr**    **Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die Braut von Torozko

Sonntag den 6. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unteriaqt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Donnerstag den 3. März 1932



# Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Alari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschlowitsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horly  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Liewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

• Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofner, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Letzte Aufführungen!**

## Die Braut von Torozko

Samstag den 5. März. <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 11 Uhr **nachts**: Wohltätigkeits-Vorstellung zugunsten der Mensa academica  
**Der Liebling**. Komödie in vier Akten von Paul Géraldy und Robert Spitzer  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Sonntag den 6. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)

Mittwoch den 9. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Das weite Land**. Tragikomödie von  
Arthur Schnitzler. Mitwirkend die Damen: Czepa, Darvas, Gekner, Sussin, Swagul,  
Terwin-Moissi, Wessely; die Herren: Brebed, Daghofer, Delius, Edthofer, Gorup, Horly,  
Herbert Hübner, Jaray, Kramer, Kuh, Liewehr, Strobl, Teubler, Hans Thimig, Hugo  
Thimig — Regie: Emil Geyer — Bühnenbilder: Architekt Otto Niedermoser — Technische  
Einrichtung: Karl Dworsky

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 4. März 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Alari Pattós-Magy . . . Wessely  
 Andreas Bárány . . . Hörbiger  
 Máthé, Schullehrer . . . Delius  
 Frau Blum . . . Gombaszögi  
 Heršchkowitsch . . . Moser  
 Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
 Böschke . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
 Feldwebel . . . Teubler  
 Gálfi . . . Daghofer  
 Stefan, Diener . . . Horfy  
 Erster Soldat . . . Hüffel  
 Zweiter Soldat . . . Liewehr  
 Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
 W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
 Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
 Schmuck: „Perlkönigin“ (St. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag den 5. März. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**  
 Nachts 11 Uhr: Wohltätigkeits-Vorstellung zugunsten der Mensa academica j.  
**Roulette**

Sonntag den 6. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1—8 S)  
 Abends 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Montag den 7. März. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Dienstag den 8. März. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko**

Mittwoch den 9. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Das weite Land**. Tragikomödie von  
 Arthur Schnitzler. Mitwirkend die Damen: Czepa, Darvas, Geyner, Sussin, Swagul,  
 Terwin-Moissi, Wessely; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Edthofer, Gorup, Horfy,  
 Herbert Hübner, Jaray, Kramer, Kuh, Liewehr, Strobl, Teubler, Hans Thimig, Hugo  
 Thimig — Regie: Emil Geyer — Bühnenbilder: Architekt Otto Niedermofer — Technische  
 Einrichtung: Karl Dworsky

Donnerstag den 10. März. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Letzte Abendaufführung)

Freitag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Samstag den 12. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1—10 S)  
 Abends 8 Uhr: **Das weite Land**

Sonntag den 13. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
 Abends 8 Uhr: **Das weite Land**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Samstag den 5. März 1932**

**8**

**UHR**

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattkós-Nagy . . . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Herschlowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Piewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Sonntag	den 6. März.	Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Roulette</b> (Kleine Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Die Braut von Torozko</b>
Montag	den 7. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Braut von Torozko</b>
Dienstag	den 8. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Braut von Torozko</b>
Mittwoch	den 9. März.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Das weite Land</b> . Tragikomödie von Arthur Schnitzler. Mitwirkend die Damen: Czepa, Darvas, Gekner, Sussin, Swagul, Terwin-Moissi, Wessely; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Edthofer, Gorup, Horky, Herbert Hübner, Jaray, Kramer, Kuh, Piewehr, Strobl, Teubler, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Emil Geier — Bühnenbilder: Architekt Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Donnerstag	den 10. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Braut von Torozko</b> (Letzte Abendaufführung)
Freitag	den 11. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Das weite Land</b>
Samstag	den 12. März.	Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Die Braut von Torozko</b> (Ermäßigte Preise 1—10 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Das weite Land</b>
Sonntag	den 13. März.	Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Die Braut von Torozko</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Das weite Land</b>

*1932*  
Samstag, 5. März 1932

Theater in der Josefstadt

# Die Braut von Torozko

Komödie in 3 Akten von Otto Indig

Klári Patkós-Nagy	Wessely
Andreas Bárány	Hörbiger
Máthé, Schullehrer	Delius
Frau Blum	Gombaszögi
Herschkowitsch	Moser
Comsa, Dorfnotar	Neugebauer
Böschke	Czepa
Jonel, Gendarmerie-Feldwebel	Teubler
Gálfi	Daghofer
Stefan, Diener	Horky
Erster Soldat	Hüffel
Zweiter Soldat	Liewehr
Holzhändler	Schich

Regie: Preminger

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Pause nach dem 2. Akt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

$\frac{3}{4}$  11  
UHR

Samstag den 5. März 1932

$\frac{3}{4}$  11  
Uhr

## NACHTVORSTELLUNG Wohltätigkeits-Vorstellung zugunsten der Mensa academica j.

Jugendverbot!

# ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Wessely	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gefner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Kramer	Baby . . . . .	Heyse
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } Kellner . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Degischer	Stimme des Croupier . . . . .	Tecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gefner und Wessely: Atelier Lore Krjser & Co., I., Gluckgasse 2

Belze: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Hut des Fr. Gefner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a

Reiselofter: Josef Nigg & Sohn, I., Seilerstätte 18

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2

Alpakasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Bollzeile 12

Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44

Anfang  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Ende vor 1 Uhr

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 6. März 1932

**1/2 5**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 8 S**

**Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Liewehr
Dr. Ferro . . . . .	Kramer	Baby . . . . .	Henje
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Ultringen
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Tecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gehner und Degischer: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Fr. Degischer: Moritz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Fr. Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisefoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}4$  Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}5$  Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}7$  Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegter der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Sonntag den 6. März 1932



## Die Braut von Sorozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Magn . . . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofser
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Herschkowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Montag	den 7. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Braut von Sorozko</b>
Dienstag	den 8. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Braut von Sorozko</b>
Mittwoch	den 9. März.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Das weite Land.</b> Tragikomödie von Arthur Schnitzler. Mitwirkend die Damen: Czepa, Darvas, Gekner, Sussin, Swagul, Terwin-Moissi, Wessely; die Herren: Brebed, Daghofer, Delius, Edthofer, Gorup, Horky, Herbert Hübner, Jaray, Kramer, Kuh, Liewehr, Strobl, Teubler, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Emil Geyer — Bühnenbilder: Architekt Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Donnerstag	den 10. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Braut von Sorozko</b> (Letzte Abendaufführung)
Freitag	den 11. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Das weite Land</b>
Samstag	den 12. März.	Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Die Braut von Sorozko</b> (Ermäßigte Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Das weite Land</b>
Sonntag	den 13. März.	Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Die Braut von Sorozko</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S) Abends 8 Uhr: <b>Das weite Land</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 7. März 1932



## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Herschfowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Viewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Dienstag	den 8. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Braut von Torozko</b>
Mittwoch	den 9. März.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male:	<b>Das weite Land.</b> Tragikomödie von Arthur Schnitzler. Mitwirkend die Damen: Czepa, Darvas, Gekner, Sussin, Swagul, Terwin-Moissi, Wessely; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Edthofer, Gorup, Horky, Herbert Hübner, Jaray, Kramer, Kuh, Viewehr, Strobl, Teubler, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Emil Geyer — Bühnenbilder: Architekt Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Donnerstag	den 10. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Braut von Torozko</b> (Letzte Abendaufführung)
Freitag	den 11. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Das weite Land</b>
Samstag	den 12. März.	Nachmittags 1/25 Uhr:	<b>Die Braut von Torozko</b> (Ermäßigte Preise 1—10 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Das weite Land</b>
Sonntag	den 13. März.	Nachmittags 1/25 Uhr:	<b>Die Braut von Torozko</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Das weite Land</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Dienstag den 8. März 1932

**8**  
UHR

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Bessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herzschowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Piewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Bessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Mittwoch den 9. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Das weite Land**. Tragikomödie von Arthur Schnitzler. Mitwirkend die Damen: Czepa, Darvas, Gekner, Sussin, Swagul, Terwin-Moissi, Bessely; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Edthofer, Gorup, Horfy, Herbert Hübner, Jaray, Kramer, Kuh, Piewehr, Strobl, Teubler, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Emil Geyer — Bühnenbilder: Architekt Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Donnerstag den 10. März. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Letzte Abendaufführung)

Freitag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Samstag den 12. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Das weite Land**

Sonntag den 13. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Das weite Land**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Mittwoch den 9. März 1932

**8**  
UHR

Zum **1.** Male:

## Das weite Land

Tragikomödie in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . Darvas  
Anna Meinhold = Aigner,  
Schauspielerin . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . Jaray  
Doktor von Aigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . Kramer  
Frau Wahl . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . Gorup  
Erna . . . Wessely  
Natter, Bankier . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . Gekner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bülser Weiher . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . Fuchs  
Serknig . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . Schich  
Penn, Führer . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . Granigg  
Eine Französin . . . Heyse  
Eine Italienerin . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Architekt Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Hermann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kollingasse 13  
Moderne Mundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang:  
**E. S. Jerdil**, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Lugeck 4

Korbmöbel: **Prag-Mährischer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Maria-  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Bernsdorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp A. G.**, 1. Bezirk, Wallzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reiseleiter: **Josef Nigg & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: „**Perlfönigin**“ (**A. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 61

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr**

Donnerstag den 10. März. Anfang 8 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Letzte Abendaufführung)

Freitag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Samstag den 12. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Das weite Land**

Sonntag den 13. März. Matinee. 1/12 Uhr mittags. Vortrag **Anton Kuh**. „**Goethe und die deutsche Wahl**“ (Eine Goethe-Feier) Preise 1—8 S

Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Das weite Land**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 10. März 1932



Letzte Abendaufführung!

## Die Braut von Turozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Gombaszögi	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Herschkwitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Degischer	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Degischer und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr - Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**  
Samstag den 12. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Turozko** (Ermäßigte Preise 1-10 S)  
Abends 8 Uhr: **Das weite Land**  
Sonntag den 13. März. 1/12 Uhr mittags. Vortrag **Anton Kuh. „Goethe und die deutsche Wahl“** (Eine Goethe-Feier) Preise 1-8 S  
Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Turozko** (Ermäßigte Preise 1-12 S)  
Abends 8 Uhr: **Das weite Land**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 11. März 1932



## Das weite Land

Tragikomödie in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . Darvas  
Anna Meinhold = Aigner,  
Schauspielerin . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . Jaray  
Doktor von Aigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . Kramer  
Frau Wahl . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . Gorup  
Erna . . . Wessely  
Natter, Bankier . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . Gefner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Völser Weiher . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . Fuchs  
Serknig . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . Schich  
Penn, Führer . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . Granigg  
Eine Französin . . . Heyse  
Eine Italienerin . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Völser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Hermann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kollingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Rab- und Fern-Empfang:  
**E. S. Zerdit**, 7. Bezirk, Zollergasse 8  
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Lugatz 4

Korbmöbel: **Frag-Rudniger Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Maria  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Verdorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp u. Co.**, 1. Bezirk, Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei u. Co.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reisekoffer: **Josef Nigg & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: „**Perfönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 1/2 11 Uhr

Samstag den 12. März. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Das weite Land**

Sonntag den 13. März. 1/2 12 Uhr mittags. Vortrag **Anton Kuh**. „**Goethe und die deutsche Wahl**“ (Eine Goethe-Feier) Preise 1—8 S

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Das weite Land**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Samstag den 12. März 1932



Ermäßigte Preise 1 bis 10 S

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Gombaszögi  
Herschkwitsch . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Degischer

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Liewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Degischer und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}4$  Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}5$  Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}7$  Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stäcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Beleger der Sitzplätze ist behördlich unterlagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Samstag den 12. März 1932

Anfang 8 Uhr

## Das weite Land

Tragikomödie in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . Darvas  
Anna Meinhold - Nigner,  
Schauspielerin . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . Jaray  
Doktor von Nigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . Kramer  
Frau Wahl . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . Gorup  
Erna . . . Wessely  
Natter, Bankier . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . Gekner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . Fuchs  
Serknig . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . Schich  
Penn, Führer . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . Granigg  
Eine Französin . . . Henje  
Eine Italienerin . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Hermann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kollingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang:  
**E. S. Zerdil**, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Lugeck 4

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Maria-  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Verndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp u. Co.**, 1. Bezirk, Wallzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei u. Co.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reisekoffer: **Josef Nigt & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerhätte 18  
Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Sonntag den 13. März. 1/12 Uhr mittags. Vortrag **Anton Kuh**. „Goethe und die deutsche Wahl“ (Eine Goethe-Feier) Preise 1—8 S  
Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

**Reinhardt Seminar im Schönbrunner Schloßtheater**

Sonntag den 13. März. Anfang 1/28 Uhr: **Hanneles Himmelfahrt**. Traumdichtung in zwei Akten von Gerhart Hauptmann — **Die Romantischen** (I. Akt). Verschlusspiel in drei Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda (Preise von 1 bis 6 S)

Samstag den 19. März. Nachm. 3 Uhr: **Othello**, in englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold**

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**1/2 5**  
**UHR**

**Sonntag den 13. März 1932**

**1/2 5**  
**UHR**

**Ermäßigte Preise 1 bis 12 S**

# Die Braut von Turozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Mátthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Gombaszögi  
Herschkwitsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Degischer

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Rudolph  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Liewehr  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preninger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Degischer und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}4$  Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}5$  Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}7$  Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegex der Sitzplätze ist behördlich unterfaßt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Sonntag den 13. März 1932

**8**  
UHR

## Das weite Land

Tragikomödie in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . . . Darvas  
Anna Meinhold = Aigner,  
Schauspielerin . . . . . Suffin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . . . Jaray  
Doktor von Aigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . . . Kramer  
Frau Bahl . . . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . . . Gorup  
Erna . . . . . Wessely  
Natter, Bankier . . . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . . . Gekner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bülfer Weiher . . . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . . . Fuchs  
Serknig . . . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . . . Schich  
Penn, Führer . . . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . . . Granigg  
Eine Französin . . . . . Henje  
Eine Italienerin . . . . . Endt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bülfer Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Gejer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Vermann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Rüntnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kolingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang:  
**C. G. Zerdit**, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Luget 4

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Maria  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp A. G.**, 1. Bezirk, Döllzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erggiegerei A. G.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reiseoffer: **Josef Nigist & Sohn**, 1. Bezirk, Sellenstraße 18  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Samstag den 19. März. Nachm. 3 Uhr: **Othello**, in englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold**  
(Preise 1 bis 6 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

Montag den 14. März 1932

**8**

**UHR**

## Das weite Land

Tragikomödie in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . . . Darvas  
Anna Meinhold = Wigner,  
Schauspielerin . . . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . . . Jaray  
Doktor von Wigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . . . Kramer  
Frau Wahl . . . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . . . Gorup  
Erna . . . . . Wessely  
Natter, Bankier . . . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . . . Gehner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . . . Piewehr

Paul Kreindl . . . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . . . Fuchs  
Serknig . . . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . . . Schich  
Penn, Führer . . . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . . . Granigg  
Eine Französin . . . . . Seyse  
Eine Italienerin . . . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Bernann**,  
6. Bezirk, Caprangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Körntnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk,  
Kottingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Kab- und Fern-Empfang:  
**E. S. Zerdil**, 7. Bezirk, Jollergasse 8  
Möbel: **Brüder Soffar**, 1. Bezirk, Lugeck 4

Korbmöbel: **Prag-Kudauer Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Maria  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp A. G.**, 1. Bezirk, Bollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzieherei A. G.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reisekoffer: **Josef Nigist & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Samstag den 19. März, Nachm. 3 Uhr: **Othello**, in englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold**  
(Preise 1 bis 6 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

UHR

Dienstag den 15. März 1932

**8**

UHR

## Das weite Land

Tragikomödie in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . . . Darvas  
Anna Meinhold - Wigner,  
Schauspielerin . . . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . . . Jaray  
Doktor von Wigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . . . Kramer  
Frau Wahl . . . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . . . Gorup  
Erna . . . . . Wessely  
Ratter, Bankier . . . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . . . Gehner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . . . Fuchs  
Serkniz . . . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . . . Schich  
Penn, Führer . . . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . . . Granigg  
Eine Französin . . . . . Heyse  
Eine Italienerin . . . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, 1., Fleischmarkt 10

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Bermann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Renmann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kollingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang:  
**E. S. Ferdl**, 7. Bezirk, Zollergasse 8  
Möbel: **Brüder Zoffer**, 1. Bezirk, Lunggasse 4

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Maria-  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp A.-G.**, 1. Bezirk, Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reisetöcher: **Josef Nigl & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr** Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Samstag den 19. März, Nachm. 3 Uhr: **Othello**, in englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold**  
(Preise 1 bis 6 S)

Sonntag den 20. März, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Mittwoch den 16. März 1932**

**8**

**UHR**

## Das weite Land

Tragikomödie in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . . . Darvas  
Anna Meinhold - Nigner,  
Schauspielerin . . . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Führer . . . . . Jaray  
Doktor von Nigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . . . Kramer  
Frau Wahl . . . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . . . Gorup  
Erna . . . . . Wessely  
Natter, Bankier . . . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . . . Geyner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bülser Weiher . . . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . . . Fuchs  
Serknitz . . . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . . . Schich  
Penn, Führer . . . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . . . Granigg  
Eine Französin . . . . . Henje  
Eine Italienerin . . . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bülser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Bernann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausstattungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kolingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Radio- und Fern-Empfang:  
**E. S. Ferdit**, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Lugek 4

Korbmöbel: **Krag-Andriker Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Maria  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp u. Co.**, 1. Bezirk, Bollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgieherei u. Co.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reiselofter: **Josef Nigl & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**K. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $1\frac{1}{2}$  Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach**  $1\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Samstag den 19. März, Nachmittags  $1\frac{1}{2}$  5 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1—10 S)  
Sonntag den 20. März, Nachmittags  $1\frac{1}{2}$  5 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8  
UHR**

Donnerstag den 17. März 1932

**8  
UHR**

## Das weite Land

Tragikomödie in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . . . Darvas  
Anna Meinhold = Aigner,  
Schauspielerin . . . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fährhich . . . . . Jaray  
Doktor von Aigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . . . Kramer  
Frau Wahl . . . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . . . Gorup  
Erna . . . . . Wessely  
Natter, Bankier . . . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . . . Gehner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . . . Kiewehr

Paul Kreindl . . . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . . . Fuchs  
Serkniz . . . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . . . Schich  
Penn, Führer . . . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . . . Granigg  
Eine Französin . . . . . Henze  
Eine Italienerin . . . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Akt**

**Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Damentoile: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Bermann**, 6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herren Hans Thimig: **M. Neumann**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kotingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Kab- und Fern-Empfang: **C. S. Zerdit**, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Lugeck 4  
Korbmöbel: **Prag-Rudniker Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp u. G.**, 1. Bezirk, Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei u. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Reisetöcher: **Josef Nigist & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerhätte 18  
Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Samstag den 19. März, Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1—10 S)  
Sonntag den 20. März, Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

**Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt in den Kammerspielen  
Wie man Vater wird (Bourrachon)**

Komödie in drei Akten von Laurent Doillet, deutsch von Otto Eisenschig

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Freitag den 18. März 1932

**8**  
UHR

## Das weite Land

Schauspiel in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . . . Darvas  
Anna Meinhold = Nigner,  
Schauspielerin . . . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . . . Jaray  
Doktor von Nigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . . . Kramer  
Frau Wahl . . . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . . . Gorup  
Erna . . . . . Wessely  
Ratter, Bankier . . . . . Herbert Hübner  
Abele, seine Frau . . . . . Gehner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . . . Riewehr

Paul Kreindl . . . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . . . Fuchs  
Serknig . . . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . . . Schich  
Penn, Führer . . . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . . . Granigg  
Eine Französin . . . . . Henje  
Eine Italienerin . . . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Akt**

**Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, 1., Fleischmarkt 10**

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **B. Bermann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk,  
Kolingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang:  
**C. S. Zerdit**, 7. Bezirk, Zollerergasse 8  
Möbel: **Brüder Zoffer**, 1. Bezirk, Lugeck 4

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Maria-  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp u. Co.**, 1. Bezirk, Bollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Ergieberei u. Co.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reisekoffer: **Josef Nigitz & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/211 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Samstag den 19. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1—10 S)  
Sonntag den 20. März. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

**Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt in den Kammerspielen**  
**Wie man Vater wird** (Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von Laurent Doillet, deutsch von Otto Eifenschig

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

Samstag den 19. März 1932

**1/2 5  
UHR**

**Ermäßigte Preise 1 bis 10 S**

## Die Braut von Torozko

Romödie in drei Akten von **Otto Indig**

Klari Patkós-Magy . . . Bessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschfowitsch . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . Rudolph  
Erster Soldat . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . Piwehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kostüme der Damen Seidner und Bessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
**W. Bermann, VI., Capistrangasse 5**  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt **Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19**  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung **1/2 4 Uhr**

Anfang **1/2 5 Uhr**

Ende nach **1/2 7 Uhr**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegex der Sitzplätze ist behördlich unterzagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

UHR

Samstag den 19. März 1932

**8**

UHR

## Das weite Land

Schauspiel in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . Darvas  
Anna Meinhold - Nigner,  
Schauspielerin . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . Jaray  
Doktor von Nigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . Kramer  
Frau Wahl . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . Gorup  
Erna . . . Wessely  
Natter, Bankier . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . Gekner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . Fuchs  
Serkniz . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . Schich  
Benn, Führer . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . Granigg  
Eine Französin . . . Heyse  
Eine Italienerin . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Akt**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentöfime: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Hermann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Rätnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kollingasse 15  
Moderne Rundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang:  
**E. S. Zerbit**, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: **Brüder Zoffer**, 1. Bezirk, Lugeck 4

Korbmöbel: **Prag-Rudnitzer Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Maria-  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silberartikelgeräde: **Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp u. Co.**, 1. Bezirk, Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei u. Co.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reisekoffer: **Josef Rigit & Sohn**, 1. Bezirk, Sellenstraße 18  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/2 5 Uhr**    **Anfang 8 Uhr**    **Ende nach 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Sonntag den 20. März, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

**Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt in den Kammerspielen**  
**Wie man Vater wird** (Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von Laurent Doillet, deutsch von Otto Eifenschütz

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 20. März 1932

**1/2 5**  
UHR

Ermäßigte Preise 1 bis 12 S

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Alari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschlowitsch . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Rudolph  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Piewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung 1/2 4 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende nach 1/2 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegex der Sitzplätze ist behördlich unterlagt.

# Die Schauspiele im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 20. März 1932

## Das weite Land

Schauspiel in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . Darvas  
Anna Meinhold = Aigner,  
Schauspielerin . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . Jaray  
Doktor von Aigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . Kramer  
Frau Wahl . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . Gorup  
Erna . . . Wessely  
Natter, Bankier . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . Gehner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . Fuchs  
Serkniz . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . Schich  
Penn, Führer . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . Granigg  
Eine Französin . . . Henze  
Eine Italienerin . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworschky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentöfame: Werkstätte für dekorative Kunst W. Hermann, 6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: M. Neumann, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, 9. Bezirk, Kolingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang: E. S. Zerdil, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: Brüder Zosser, 1. Bezirk, Lugeck 4

Korbmöbel: Prag-Mährischer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., 1. Bezirk, Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., 8. Bezirk, Josefstadtstraße 44  
Reisetöfcher: Josef Niggel & Sohn, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 61

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr**

Montag den 21. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**  
Dienstag den 22. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**  
Mittwoch den 23. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**  
Donnerstag den 24. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land** (Letzte Abendaufführung)  
Freitag den 25. März. **Geschlossen**

Samstag den 26. März. Anfang 8 Uhr. **Deutsche Uraufführung: ENGEL.** Komödie in drei Akten von Melchior Lengyel. Mitwirkend die Damen: Carol, Czepa, Darvas, Degischer, Fries, Gehner, Henze, Koring; die Herren: Edthofer, Föhrenberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworschky

**Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt in den Kammerspielen**  
**Wie man Vater wird** (Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von Laurent Doillet, deutsch von Otto Eifenschitz

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 21. März 1932

Anfang 8 Uhr

## Das weite Land

Schauspiel in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . Darvas  
Anna Meinhold - Nigner,  
Schauspielerin . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . Jaray  
Doktor von Nigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . Kramer  
Frau Wahl . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . Gorup  
Erna . . . Wessely  
Ratter, Bankier . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . Gehner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . Riewehr

Paul Kreindl . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . Fuchs  
Serknig . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . Schich  
Penn, Führer . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . Granigg  
Eine Französin . . . Henze  
Eine Italienerin . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Akt**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Bernann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausstattungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kotlingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang:  
**E. S. Zerdit**, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Lugeck 4

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Maria-  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp u. Co.**, 1. Bezirk, Bollzeitze 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei u. Co.**, 8. Bezirk, Josefs-  
kärntnerstraße 44  
Reisekoffer: **Josef Nigl & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: „**Bertlönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr**

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Dienstag den 22. März, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Mittwoch den 23. März, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**

Donnerstag den 24. März, Anfang 8 Uhr: **Das weite Land** (Letzte Abendaufführung)

Freitag den 25. März, **Geschlossen**

Samstag den 26. März, Anfang 8 Uhr. **Deutsche Uraufführung: ENGEL.** Komödie in drei Akten von Melchior Lengyel. Mitwirkend die Damen: Czepa, Darvas, Degischer, Gehner, Carol, Fries, Henze, Koring; die Herren: Edthofer, Schürenberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt in den Kammerspielen**  
**Wie man Vater wird** (Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von Laurent Doillet, deutsch von Otto Eisenhög

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 22. März 1932

Anfang 8 Uhr

## Das weite Land

Schauspiel in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . Darvas  
Anna Meinhold = Nigner,  
Schauspielerin . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . Jaray  
Doktor von Nigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . Kramer  
Frau Wahl . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . Gorup  
Erna . . . Wessely  
Ratter, Bankier . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . Gefner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bülfer Weiher . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . Fuchs  
Serknig . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . Schich  
Penn, Führer . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . Granigg  
Eine Französin . . . Henze  
Eine Italienerin . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bülfer Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Hermann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausstattungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kollingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang:  
**E. S. Zerbit**, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Lugeck 4

Korbmöbel: **Prag-Kudniler Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Maria-  
hilferstraße 1a  
Alpatta-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp A. G.**, 1. Bezirk, Wallacile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Ergießerei A. G.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reisekoffer: **Josef Nigist & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: **„Perfönigin“ (A. Fleischler)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr** Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr

Mittwoch den 23. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land**  
Donnerstag den 24. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land** (Letzte Abendaufführung)

Freitag den 25. März. **Geschlossen**

Samstag den 26. März. Anfang 8 Uhr. **Deutsche Uraufführung: ENGEL**. Komödie in drei Akten von Melchior Lengyel. Mitwirkend die Damen: Czepa, Darvas, Degischer, Gefner, Carol, Fries, Henze, Koring; die Herren: Edthofer, Schürenberg — Regie: Otto Ludwig Breminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Oster-Spielplan:**

Sonntag den 27. März. Nachmittags 4 Uhr: **Das weite Land** (Kleine Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Engel**

Montag den 28. März. Nachmittags 4 Uhr: **Das weite Land** (Kleine Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Engel**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 23. März 1932

Anfang 8 Uhr

## Das weite Land

Schauspiel in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . . . Darvas  
Anna Meinhold = Niguer,  
Schauspielerin . . . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . . . Jaray  
Doktor von Niguer, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . . . Kramer  
Frau Wahl . . . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . . . Gorup  
Erna . . . . . Wessely  
Ratter, Bankier . . . . . Herbert Hübner  
Abele, seine Frau . . . . . Gefner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bösser Weiher . . . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . . . Fuchs  
Serknig . . . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . . . Schich  
Penn, Führer . . . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . . . Granigg  
Eine Französin . . . . . Hejse  
Eine Italienerin . . . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bösser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Hermann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kollingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang:  
**E. S. Zerbit**, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: **Brüder Zoffer**, 1. Bezirk, Lugeck 4

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Maria  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Verndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp A. G.**, 1. Bezirk, Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reisekoffer: **Josef Nigg & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmud: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr** Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 24. März. Anfang 8 Uhr: **Das weite Land** (Letzte Abendaufführung)

Freitag den 25. März. **Geschlossen**

Samstag den 26. März. Anfang 8 Uhr. **Deutsche Uraufführung: ENGEL.** Komödie in drei Akten von Melchior Lengyel. Mitwirkend die Damen: Czepa, Darvas, Degischer, Gefner, Carol, Fries, Hejse, Rosen; die Herren: Edthofer, Schürenberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Oster-Spielplan:**

Sonntag den 27. März. Nachmittags 4 Uhr: **Das weite Land** (Kleine Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Engel**

Montag den 28. März. Nachmittags 4 Uhr: **Das weite Land** (Kleine Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Engel**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 24. März 1932

Anfang 8 Uhr

**Letzte Abendaufführung!**

## Das zweite Land

Schauspiel in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . Darvas  
Anna Meinhold = Nigner,  
Schauspielerin . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . Jaray  
Doktor von Nigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . Kramer  
Frau Wahl . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . Gorup  
Erna . . . Wessely  
Natter, Bankier . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . Gekner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . Fuchs  
Serkniz . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . Schich  
Penn, Führer . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . Granigg  
Eine Französin . . . Heyse  
Eine Italienerin . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Gejer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Akt**

**Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Hermann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausstattungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kottingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Kab- und Fern-Empfang:  
**E. H. Jerdik**, 7. Bezirk, Zollergasse 8  
Möbel: **Brüder Zosser**, 1. Bezirk, Lugeck 4

Korbmöbel: **Prag-Rudniker Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Maria  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp A. G.**, 1. Bezirk, Bollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reisekoffer: **Josef Nigst & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstraße 18  
Schmuck: **„Perikönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr**

Freitag den 25. März. **Geschlossen**

Samstag den 26. März. Anfang 8 Uhr. **Deutsche Uraufführung: ENGEL.** Komödie in drei Akten von Melchior Lengyel. Mitwirkend die Damen: Czepa, Darvas, Degischer, Gekner, Carol, Fries, Heyse, Rosen; die Herren: Edthofer, Schürenberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Oster-Spielplan:**

Sonntag den 27. März. Nachmittags 4 Uhr: **Das zweite Land** (Kleine Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Engel**

Montag den 28. März. Nachmittags 4 Uhr: **Das zweite Land** (Kleine Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Engel**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Samstag den 26. März 1932**



**Deutsche Uraufführung**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . . . . Schürenberg  
Frau von Lafeky . . . . . Gekner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Aubrienne . . . . . Hermann  
Man, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Henze  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Lafeky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzie

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentolletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 = Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 8 — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Prig, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 = Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

### Ofter-Spielplan:

Sonntag den 27. März, Nachmittags 4 Uhr: **Das weite Land** (Kleine Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Engel**  
Montag den 28. März, Nachmittags 4 Uhr: **Das weite Land** (Kleine Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Engel**

Dienstag den 29. März 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**4**  
UHR

Sonntag den 27. März 1932

**4**  
UHR

**Kleine Preise 1 bis 10 S**

## Das weite Land

Schauspiel in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . Darvas  
Anna Meinhold = Wigner,  
Schauspielerin . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . Jaray  
Doktor von Wigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . Kramer  
Frau Wahl . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . Gorup  
Erna . . . Bessely  
Natter, Bankier . . . Herbert Hübner  
Adele, seine Frau . . . Geyner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . Liewehr

Paul Kreindl . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . Fuchs  
Serkniz . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . Schich  
Benn, Führer . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . Granigg  
Eine Französin . . . Henze  
Eine Italienerin . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenkostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **B. Hermann**, 6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausstattungsgegenstände: Sporthaus **Pazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Radio und Fern-Empfang: **E. S. Zerdit**, 7. Bezirk, Bollergasse 8  
Möbel: **Brüder Zosser**, 1. Bezirk, Lugert 4

Korbmöbel: **Brag-Mudnitzer Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Mariahilfstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Verndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp u. Co.**, 1. Bezirk, Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei u. Co.**, 8. Bezirk, Josefstadtstraße 44  
Reisekoffer: **Josef Nigist & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 51

Kassen-Eröffnung **3 Uhr**

Anfang **4 Uhr**

Ende nach  $\frac{1}{2}$  **7 Uhr**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Sonntag den 27. März 1932**



## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . . .	Edthofer	Denise . . . . .	Carol
Evelyn . . . . .	Darvas	Adrienne . . . . .	Hermann
Reginald Carrington . . . . .	Schürenberg	May, Sekretärin . . . . .	Fries
Frau von Laseky . . . . .	Gefner	Stubenmädchen . . . . .	Heise
Hortense . . . . .	Degischer	Diener . . . . .	Matias
Paulette . . . . .	Czepa		

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laseky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Graentel, I., Ballnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Briz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Rahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr**

### Oster-Spielplan:

Montag den 28. März. Nachmittags 4 Uhr: **Das weite Land** (Kleine Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Engel**

Dienstag den 29. März 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Samstag den 2. April. Nachm. 3 Uhr: **Othello**, in englischer Sprache dargestellt von **Cruft Reinhold** (Preise 1 bis 6 S)

Sonntag den 3. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**4**

UHR

Montag den 28. März 1932

**Kleine Preise 1 bis 10 S**

**4**

UHR

## Das weite Land

Schauspiel in fünf Akten von **Arthur Schnitzler**

Friedrich Hofreiter, Fabrikant Edthofer  
Genia, seine Frau . . . . . Darvas  
Anna Meinhold - Nigner,  
Schauspielerin . . . . . Sussin  
Otto, ihr Sohn Marine-  
Fähnrich . . . . . Jaray  
Doktor von Nigner, der  
geschiedene Gatte der  
Meinhold . . . . . Kramer  
Frau Wahl . . . . . Terwin-Moissi  
Gustav . . . . . Gorup  
Erna . . . . . Wessely  
Ratter, Bankier . . . . . Herbert Hübnier  
Adele, seine Frau . . . . . Gekner  
Doktor Franz Mauer, Arzt Delius  
Demeter Stanzides, Ober-  
leutnant . . . . . Riewehr

Paul Kreindl . . . . . Hans Thimig  
Rosenstock, Portier im Hotel  
am Bölser Weiher . . . . . Hugo Thimig  
Albertus Rhon, Schriftsteller Rohner  
Marie, seine Frau . . . . . Fuchs  
Serknig . . . . . Strobl  
Doktor Meyer . . . . . Daghofer  
Erster Tourist . . . . . Brebeck  
Zweiter Tourist . . . . . Schich  
Penn, Führer . . . . . Teubler  
Eine Engländerin . . . . . Granigg  
Eine Französin . . . . . Heyse  
Eine Italienerin . . . . . Erndt  
Stubenmädchen bei Hofreiter Swagul

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Der erste, zweite, vierte und fünfte Akt spielen in Baden bei Wien im Landhaus Friedrich Hofreiters. Der dritte Akt im Hotel am Bölser Weiher — Zeit: 1913

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentostüme: Werkstätte für dekorative Kunst **W. Bernann**,  
6. Bezirk, Capistrangasse 5  
Touristenanzüge des Herrn Hans Thimig: **M. Neumann**,  
1. Bezirk, Kärntnerstraße 19  
Sportausstattungsgegenstände: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk,  
Kollingasse 13  
Moderne Rundfunk-Apparate für Nah- und Fern-Empfang:  
**E. S. Perdit**, 7. Bezirk, Rollergasse 8  
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Lugert 4

Korbmöbel: **Brag-Kudwiler Korbwarenfab.**, 6. Bezirk, Maria-  
hilferstraße 1a  
Alpaka-Silbertafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**Arthur Krupp A. G.**, 1. Bezirk, Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bezirk, Josef-  
städterstraße 44  
Reiselofter: **Josef Nigst & Sohn**, 1. Bezirk, Seilerstätte 18  
Schmuck: „**Berlönigin**“ (**A. Fleischler**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 1/2 7 Uhr

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Montag den 28. März 1932



## Engel

Komödie in drei Akten von Melchior Lengyel

Charles Mac Kenzie . . . . .	Edthofer	Denise . . . . .	Carol
Evelyn . . . . .	Darvas	Abrienne . . . . .	Sermann
Reginald Carrington . . . . .	Schürenberg	May, Sekretärin . . . . .	Fries
Frau von Laszky . . . . .	Gesner	Stubenmädchen . . . . .	Senje
Hortense . . . . .	Degischer	Diener . . . . .	Matias
Paulette . . . . .	Czepa		

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentolletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Pritz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Montag den 28. März, Nachmittags 4 Uhr: Das weite Land (Kleine Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: Engel

Dienstag den 29. März 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Samstag den 2. April, Nachm. 3 Uhr: Othello, in englischer Sprache dargestellt von Ernst Reinhold (Preise 1 bis 6 S)

Sonntag den 3. April, Nachmittags 1/25 Uhr: Die Braut von Sorozfo (Ermäßigte Preise 1—12 S)

# Die Schauspieleer im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Dienstag den 29. März 1932



## Engel

Romödie in drei Akten von Melchior Lengyel

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . Darvas  
Reginald Carrington . . Schürenberg  
Frau von Lafeky . . . Gefner  
Hortense . . . Degischer  
Paulette . . . Czepa

Denise . . . Carol  
Adrienne . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . Fries  
Stubenmädchen . . . Hense  
Diener . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Lafeky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Fritz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Rahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Samstag den 2. April. Nachm. 3 Uhr: **Othello**, in englischer Sprache dargestellt von Ernst Reinhold (Preise 1 bis 6 S)  
Sonntag den 3. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Torozto** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 30. März 1932



## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . . Schürenberg  
Frau von Laszký . . . . . Gekner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Adrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Henze  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszký, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Priz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Samstag den 2. April. Nachm. 3 Uhr: **Othello**, in englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold** (Preise 1 bis 6 S)

Sonntag den 3. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

Donnerstag den 31. März 1932

**8**

**UHR**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . Schürenberg  
Frau von Laszky . . . . . Gefner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Aldrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Henze  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Priz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Samstag den 2. April. Nachm. 3 Uhr: **Othello**, in englischer Sprache dargestellt von **C Ernst Reinhold**  
(Preise 1 bis 6 S)

Sonntag den 3. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 1. April 1932



## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . . Schürenberg  
Frau von Lafeky . . . . . Gefner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Aldrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Henje  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Lafeky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Ballnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Brig, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Rahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Damberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Samstag den 2. April. Nachm. 3 Uhr: **Othello**, in englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold** (Preise 1 bis 6 S)  
Sonntag den 3. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 2. April 1932



**OTHELLO**  
**THE MOOR OF VENICE**

by **WILLIAM SHAKESPEARE**

**In englischer Sprache**

dargestellt von

**ERNST REINHOLD**

---

Der Kartenverkauf findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Tel. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** sowie in allen Theaterkartenbüros (mit Ausnahme des Kartenbüros Gusti Schmidt) **ohne Zuschlag** statt

---

**Preise von 1 bis 6 Schilling**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Samstag den 2. April 1932**



**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . Darvas  
Reginald Carrington . . Schürenberg  
Frau von Laszky . . . Gekner  
Hortense . . . Degischer  
Paulette . . . Czepa

Denise . . . Carol  
Aldrienne . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . Fries  
Stubenmädchen . . . Henje  
Diener . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Ballnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Prig, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgar nitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Sonntag den 3. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Sonntag den 3. April 1932



Ermäßigte Preise 1 bis 12 S

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Alari Patkós-Nagy . . . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Seidner	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Herschlowig . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Viewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende ¼7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist höflich unterfragt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Sonntag den 3. April 1932



Jugendverbot!

## Engel

Komödie in drei Akten von Melchior Lengyel

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . . Schürenberg  
Frau von Lasékky . . . . . Gefner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paullette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Adrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Henje  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Lasékky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Ballnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Brig, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Rundus G. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Montag den 4. April 1932



Jugendverbot!

## Engel

Komödie in drei Akten von Melchior Lengyel

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . . Schürenberg  
Frau von Laszky . . . . . Gekner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Abrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Henze  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Priz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Sonntag den 10. April. Nachmittags 4 Uhr: Die Braut von Sorozko (Ermäßigte Preise 1—12 S.)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Dienstag den 5. April 1932**



**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . Darvas  
Reginald Carrington . . Schürenberg  
Frau von Laszky . . . Gekner  
Hortense . . . Degischer  
Paulette . . . Czepa

Denise . . . Carol  
Abrienne . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . Fries  
Stubenmädchen . . . Henze  
Diener . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Wallfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Priz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Sonntag den 10. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 6. April 1932



**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . . Schürenberg  
Frau von Lafeky . . . . . Gefner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Adrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Hense  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Lafeky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Brig, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr **Anfang** 8 Uhr

**Ende** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Sonntag den 10. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-Parterre (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Donnerstag den 7. April 1932**



**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . . Schürenberg  
Frau von Laszky . . . . . Gekner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Aldrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Seyse  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Prig, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H. L., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Sonntag den 10. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 8. April 1932



**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . . .	Edthofer	Denise . . . . .	Carol
Evelyn . . . . .	Darvas	Adrienne . . . . .	Hermann
Reginald Carrington . . . . .	Schürenberg	May, Sekretärin . . . . .	Fries
Frau von Laszky . . . . .	Gefner	Stubenmädchen . . . . .	Heise
Hortense . . . . .	Degischer	Diener . . . . .	Matias
Paulette . . . . .	Czepa		

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentolletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Prig, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Engel

Sonntag den 10. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Samstag den 9. April 1932



**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . . . . Schürenberg  
Frau von Laszky . . . . . Gekner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Adrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Henje  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Briz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr**

Sonntag den 10. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
Abends 8 Uhr: **Engel**  
Montag den 11. April. Anfang 8 Uhr: **Engel**  
Dienstag den 12. April. Anfang 8 Uhr: **Engel**  
Mittwoch den 13. April. Anfang 8 Uhr: **Engel**  
Donnerstag den 14. April. Anfang 8 Uhr: **Engel** (Letzte Abendaufführung)  
Freitag den 15. April. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Eva hat keinen Papa.** Lustspiel in drei Akten von Wilhelm Lichtenberg. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gekner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Edthofer, Horly, Zwald, Neugebauer, Rudolph, Schich, Spieß, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Samstag den 16. April. Anfang 8 Uhr: **Eva hat keinen Papa**  
Sonntag den 17. April. Anfang 8 Uhr: **Eva hat keinen Papa**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**4**  
UHR

Sonntag den 10. April 1932

**4**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 12 S**

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Alari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschlowig . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Liewehr  
Holzhändler . . . . . Schid

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Vermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

---

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 1/7 Uhr

---

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist höflich unterjagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 10. April 1932



**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . Schürenberg  
Frau von Laszky . . . . . Gefner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Aldrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Henje  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentolletten: **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 28 — Pelze: **Penizet & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „**Suzanne**“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: **Josef Briz**, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: **Kahan**, I., Neuer Markt 14 — Möbel: **Carl Bamberger A.-G.**, V., Schönbrunnerstraße 26, **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet** — **Rundus G. m. b. H.**, I., Brandstätte 2 = Whisky-Service und Rauchgarnitur: **A. Förster**, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr** Anfang **8 Uhr** Ende **10 Uhr**

Montag den 11. April. Anfang **8 Uhr: Engel**  
Dienstag den 12. April. Anfang **8 Uhr: Engel**  
Mittwoch den 13. April. Anfang **8 Uhr: Engel**  
Donnerstag den 14. April. Anfang **8 Uhr: Engel** (Letzte Abendaufführung)  
Freitag den 15. April. Anfang **8 Uhr. Zum 1. Male: Eva hat keinen Papa.** Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Lichtenberg**. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gefner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Edthofer, Hor'ny, Jwald, Neugebauer, Rudolph, Schich, Spieß, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: **Paul Kalbeck** — Bühnenbilder und technische Einrichtung: **Karl Dworsky**  
Samstag den 16. April. Anfang **8 Uhr: Eva hat keinen Papa**  
Sonntag den 17. April. Anfang **8 Uhr: Eva hat keinen Papa**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 11. April 1932



**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . . .	Edthofer	Denise . . . . .	Carol
Evelyn . . . . .	Darvas	Adrienne . . . . .	Hermann
Reginald Carrington . . . . .	Schürenberg	May, Sekretärin . . . . .	Fries
Frau von Lafeky . . . . .	Gehner	Stubenmädchen . . . . .	Senje
Hortense . . . . .	Degischer	Diener . . . . .	Matias
Paulette . . . . .	Czepa		

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Lafeky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentolletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Briz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H. L., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr** Anfang **8 Uhr** Ende **10 Uhr**

Dienstag	den 12.	April.	Anfang	8 Uhr:	<b>Engel</b>
Mittwoch	den 13.	April.	Anfang	8 Uhr:	<b>Engel</b>
Donnerstag	den 14.	April.	Anfang	8 Uhr:	<b>Engel</b> (Letzte Abendaufführung)
Freitag	den 15.	April.	Anfang	8 Uhr.	Zum <b>1. Male: Eva hat keinen Papa.</b> Lustspiel in drei Akten von Wilhelm Lichtenberg. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gehner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Edthofer, Hor'v, Zwald, Neugebauer, Rudolph, Schich, Spieß, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky
Sonntag	den 17.	April.	Nachmittags	1/25 Uhr:	<b>Engel</b> (Kleine Preise 1 bis 8 S)
			Abends	8 Uhr:	<b>Eva hat keinen Papa</b>
Samstag	den 18.	April.	Nachmittags	1/25 Uhr:	<b>Engel</b> (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)
			Abends	8 Uhr:	<b>Eva hat keinen Papa</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 12. April 1932



Jugendverbot!

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . . .	Edthofer	Denise . . . . .	Carol
Evelyn . . . . .	Darvas	Adrienne . . . . .	Hermann
Reginald Carrington . . . . .	Schürenberg	May, Sekretärin . . . . .	Fries
Frau von Laszky . . . . .	Gekner	Stubenmädchen . . . . .	Heise
Hortense . . . . .	Degischer	Diener . . . . .	Matias
Paulette . . . . .	Czepa		

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Ballnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Briz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr**

Mittwoch	den 13. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Engel</b>
Donnerstag	den 14. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Engel</b> (Letzte Abendaufführung)
Freitag	den 15. April.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Eva hat keinen Papa.</b> Lustspiel in drei Akten von Wilhelm Lichtenberg. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gekner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Edthofer, Horky, Jwald, Neugebauer, Rudolph, Schich, Spieß, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 16. April.	Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Engel</b> (Kleine Preise 1 bis 8 S) Abends 8 Uhr: <b>Eva hat keinen Papa</b>
Sonntag	den 17. April.	Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Engel</b> (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S) Abends 8 Uhr: <b>Eva hat keinen Papa</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 13. April 1932



Jugendverbot!

## Engel

Komödie in drei Akten von Melchior Lengyel

Charles Mac Kenzie . . . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . . . . Schürenberg  
Frau von Lafesky . . . . . Gekner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Adrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . . Hense  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Lafesky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Wallfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Prix, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Donnerstag den 14. April. Anfang 8 Uhr: **Engel** (Letzte Abendaufführung)  
Freitag den 15. April. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Eva hat keinen Papa**. Lustspiel in drei Akten von Wilhelm Lichtenberg. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gekner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Edthofer, Horly, Jwald, Neugebauer, Rudolph, Schich, Spieß, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Samstag den 16. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Engel** (Kleine Preise 1 bis 8 S)  
Abends 8 Uhr: **Eva hat keinen Papa**  
Sonntag den 17. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Engel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends 8 Uhr: **Eva hat keinen Papa**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 14. April 1932



**Letzte Abendaufführung!**

**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . Edthofer  
Evelyn . . . . . Darvas  
Reginald Carrington . . Schürenberg  
Frau von Laszky . . . . Gekner  
Hortense . . . . . Degischer  
Paulette . . . . . Czepa

Denise . . . . . Carol  
Abrienne . . . . . Hermann  
May, Sekretärin . . . . Fries  
Stubenmädchen . . . . Henze  
Diener . . . . . Matias

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Ballnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Prig, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr**

Freitag den 15. April. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Eva hat keinen Papa.** Lustspiel in drei Akten von Wilhelm Lichtenberg. Mitwirkend die Damen: Czepa, Gekner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Edthofer, Hor'y, Jwald, Neugebauer, Rudolph, Schich, Spiegl, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 16. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Engel** (Kleine Preise 1 bis 8 S)  
Abends 8 Uhr: **Eva hat keinen Papa**

Sonntag den 17. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Engel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends 8 Uhr: **Eva hat keinen Papa**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 15. April 1932



Zum **1.** Male:

## Eva hat keinen Papa

Luftspiel in drei Akten von **Wilhelm Sichtenberg**

Leopold Baron Zoiß, Bot-  
schafter a. D. . . . . Edthofer  
Aldalbert Graf Friedeky . . . . . Neugebauer  
Mita Rainer . . . . . Gefner  
Eva, ihre Tochter . . . . . Czepa  
Geheimrat Bruno Künzel-  
mann . . . . . Hugo Thimig  
Seinz, sein Sohn . . . . . Hans Thimig  
Ein Hofrat . . . . . Strobl

Ein Regierungsrat . . . . . Spieß  
Ein Oberrevident . . . . . Iwald  
Franz, Kammerdiener bei  
Baron Zoiß . . . . . Brebeck  
Jean, Oberkellner im Café  
Lafner . . . . . Daghofer  
Paul, Kellner . . . . . Rudolph  
Erster Dienstmann . . . . . Schich  
Zweiter Dienstmann . . . . . Sorby

Spielt gegenwärtig in Wien. Der erste Akt spielt im Teesalon des Café Lafner am Abend  
Der zweite Akt eine Woche nach dem ersten bei Baron Zoiß, gleichfalls abends. Der dritte  
Akt am Morgen des nächsten Tages, ebenfalls bei Zoiß

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentouilletten: Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singer-  
straße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer,  
I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus Gef. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn,  
I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck:  
„Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Eva hat keinen Papa

Samstag den 16. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Engel** (Kleine Preise 1 bis 8 S)

Sonntag den 17. April. Nachmittags **4** Uhr: **Engel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 16. April 1932



**Kleine Preise 1 bis 8 S**

**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . .	Edthofer	Denise . . . . .	Carol
Evelyn . . . . .	Darvas	Adrienne . . . . .	Hermann
Reginald Carrington . . .	Schürenberg	May, Sekretärin . . . . .	Fries
Frau von Laszky . . . . .	Gekner	Stubenmädchen . . . . .	Heise
Hortense . . . . .	Degischer	Diener . . . . .	Matias
Paulette . . . . .	Czepa		

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Briz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet-Mundus G. m. b. H. I., Brandstätte 2 = Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  4 Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist höflich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Samstag den 16. April 1932

8

UHR

## Eva hat keinen Papa

Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Lichtenberg**

Leopold Baron Zoiß, Bot-  
schafter a. D. . . . . Edthofer  
Udalbert Graf Friedeky . . . . . Neugebauer  
Rita Rainer . . . . . Gefner  
Eva, ihre Tochter . . . . . Czepa  
Geheimrat Bruno Künzel-  
mann . . . . . Hugo Thimig  
Heinz, sein Sohn . . . . . Hans Thimig  
Ein Hofrat . . . . . Strobl

Ein Regierungsrat . . . . . Spieß  
Ein Oberrevident . . . . . Zwald  
Franz, Kammerdiener bei  
Baron Zoiß . . . . . Brebeck  
Jean, Oberkellner im Café  
Lafner . . . . . Daghofer  
Paul, Kellner . . . . . Rudolph  
Erster Dienstmann . . . . . Schich  
Zweiter Dienstmann . . . . . Horfy

Spielt gegenwärtig in Wien. Der erste Akt spielt im Teesalon des Café Lafner am Abend. Der zweite Akt eine Woche nach dem ersten bei Baron Zoiß, gleichfalls abends. Der dritte Akt am Morgen des nächsten Tages, ebenfalls bei Zoiß

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singer-  
straße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer,  
I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn,  
I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck:  
„Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Eva hat keinen Papa**

Sonntag den 17. April. Nachmittags **4** Uhr: **Engel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Sonntag den 17. April 1932



**Ermäßigte Preise 1 bis 12 S**

**Jugendverbot!**

## Engel

Komödie in drei Akten von **Melchior Lengyel**

Charles Mac Kenzie . . . . .	Edthofer	Denise . . . . .	Carol
Evelyn . . . . .	Darvas	Adrienne . . . . .	Hermann
Reginald Carrington . . . . .	Schürenberg	May, Sekretärin . . . . .	Fries
Frau von Laszky . . . . .	Gekner	Stubenmädchen . . . . .	Heise
Hortense . . . . .	Degischer	Diener . . . . .	Matias
Paulette . . . . .	Czepa		

Spielt im ersten und dritten Akt in Paris bei Frau von Laszky, im zweiten Akt in der Londoner Wohnung Mac Kenzies

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Pelze: Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hut der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4 — Damenhitte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Garderobe des Herrn Edthofer: Josef Briz, I., Graben 11 — Garderobe des Herrn Schürenberg: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Möbel: Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26, Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus G. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Whisky-Service und Rauchgarnitur: A. Förster, I., Kohlmarkt 5 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist höflich unterjagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 17. April 1932



## Eva hat keinen Papa

Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Sichtenberg**

Leopold Baron Zoiß, Bot-  
schafter a. D. . . . . Edthofer  
Adalbert Graf Friedeky . . . . . Neugebauer  
Rita Rainer . . . . . Gekner  
Eva, ihre Tochter . . . . . Czepa  
Geheimrat Bruno Künzel-  
mann . . . . . Hugo Thimig  
Heinz, sein Sohn . . . . . Hans Thimig  
Ein Hofrat . . . . . Strobl

Ein Regierungsrat . . . . . Spieß  
Ein Oberrevident . . . . . Zwald  
Franz, Kammerdiener bei  
Baron Zoiß . . . . . Brebeck  
Jean, Oberkellner im Café  
Lafner . . . . . Daghofer  
Paul, Kellner . . . . . Rudolph  
Erster Dienstmann . . . . . Schich  
Zweiter Dienstmann . . . . . Horfy

Spielt gegenwärtig in Wien. Der erste Akt spielt im Teesalon des Café Lafner am Abend. Der zweite Akt eine Woche nach dem ersten bei Baron Zoiß, gleichfalls abends. Der dritte Akt am Morgen des nächsten Tages, ebenfalls bei Zoiß

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singer-  
straße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Ballnerstraße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer,  
I., Singerstraße 4 und Thonet — Rundus Gef. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn,  
I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck:  
„Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Eva hat keinen Papa

Sonntag den 24. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 18. April 1932



## Eva hat keinen Papa

Luftspiel in drei Akten von **Wilhelm Sichtenberg**

Leopold Baron Zoiß, Bot-  
schafter a. D. . . . . Edthofer  
Aldalbert Graf Friedekfy . . . . . Neugebauer  
Rita Rainer . . . . . Gefner  
Eva, ihre Tochter . . . . . Czepa  
Geheimrat Bruno Rünzel-  
mann . . . . . Hugo Thimig  
Heinz, sein Sohn . . . . . Hans Thimig  
Ein Hofrat . . . . . Strobl

Ein Regierungsrat . . . . . Spieß  
Ein Oberrevident . . . . . Jwald  
Franz, Kammerdiener bei  
Baron Zoiß . . . . . Brebeck  
Jean, Oberkellner im Café  
Lafner . . . . . Daghofer  
Paul, Kellner . . . . . Rudolph  
Erster Dienstmann . . . . . Schich  
Zweiter Dienstmann . . . . . Horfy

Spielt gegenwärtig in Wien. Der erste Akt spielt im Teesalon des Café Lafner am Abend. Der zweite Akt eine Woche nach dem ersten bei Baron Zoiß, gleichfalls abends. Der dritte Akt am Morgen des nächsten Tages, ebenfalls bei Zoiß

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Damentoiletten: Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Reisekoffer: Josef Nigist & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Eva hat keinen Papa

---

Sonntag den 24. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

---

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 19. April 1932



## Eva hat keinen Papa

Schwank in drei Akten von **Wilhelm Lichtenberg**

Leopold Baron Zoiß, Bot-  
schafter a. D. . . . . Edthofer  
Udalbert Graf Friedekth . . . . . Neugebauer  
Rita Rainer . . . . . Gefner  
Eva, ihre Tochter . . . . . Czepa  
Geheimrat Bruno Künzel-  
mann . . . . . Hugo Thimig  
Heinz, sein Sohn . . . . . Hans Thimig  
Ein Hofrat . . . . . Strobl

Ein Regierungsrat . . . . . Spieß  
Ein Oberrevident . . . . . Jwald  
Franz, Kammerdiener bei  
Baron Zoiß . . . . . Brebeck  
Jean, Oberkellner im Café  
Lafner . . . . . Daghofer  
Paul, Kellner . . . . . Rudolph  
Erster Dienstmann . . . . . Schich  
Zweiter Dienstmann . . . . . Horck

Spielt gegenwärtig in Wien. Der erste Akt spielt im Teesalon des Café Lafner am Abend. Der zweite Akt eine Woche nach dem ersten bei Baron Zoiß, gleichfalls abends. Der dritte Akt am Morgen des nächsten Tages, ebenfalls bei Zoiß

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Damentoiletten: Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hütte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr**

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Eva hat keinen Papa

---

Sonntag den 24. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

---

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Mittwoch den 20. April 1932**

**8**

**UHR**

## **Eva hat keinen Papa**

Schwank in drei Akten von **Wilhelm Lichtenberg**

Leopold Baron Zoiß, Bot-  
schafter a. D. . . . . Edthofer  
Aldalbert Graf Friedeky . . . . . Neugebauer  
Rita Rainer . . . . . Gefner  
Eva, ihre Tochter . . . . . Czepa  
Geheimrat Bruno Künzel-  
mann . . . . . Hugo Thimig  
Heinz, sein Sohn . . . . . Hans Thimig  
Ein Hofrat . . . . . Strobl

Ein Regierungsrat . . . . . Spieß  
Ein Oberrevident . . . . . Zwald  
Franz, Kammerdiener bei  
Baron Zoiß . . . . . Brebeck  
Jean, Oberkellner im Café  
Lafner . . . . . Daghofer  
Paul, Kellner . . . . . Rudolph  
Erster Dienstmann . . . . . Schich  
Zweiter Dienstmann . . . . . Horfy

Spielt gegenwärtig in Wien. Der erste Akt spielt im Teesalon des Café Lafner am Abend. Der zweite Akt eine Woche nach dem ersten bei Baron Zoiß, gleichfalls abends. Der dritte Akt am Morgen des nächsten Tages, ebenfalls bei Zoiß

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentolletten: Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus Gef. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Reisekoffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Donnerstag den 21. April. Anfang 8 Uhr: **Eva hat keinen Papa**  
Freitag den 22. April. Anfang 8 Uhr. Neu einstudiert: **Leinen aus Irland**. Lustspiel aus dem alten Osterreich in vier Akten von Stephan Kamare. Mitwirkend die Damen: Degischer, Boiwode; die Herren: Bachmann, Curt Bois, Brebeck, Daghofer, Godai, Hörbiger, Herbert Sübner, Zwald, Kramer, Mitsch, Neugebauer, Nowotny, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig, Victora — Regie: Paul Kalbeck  
Samstag den 23. April. Anfang 8 Uhr und die folgenden Tage: **Leinen aus Irland**

Sonntag den 24. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Donnerstag den 21. April 1932



## Eva hat keinen Papa

Schwank in drei Akten von **Wilhelm Lichtenberg**

Leopold Baron Zoiß, Bot-  
schafter a. D. . . . . Edthofer  
Adalbert Graf Friedeky . . . . . Neugebauer  
Rita Rainer . . . . . Gehner  
Eva, ihre Tochter . . . . . Czepa  
Geheimrat Bruno Künzel-  
mann . . . . . Hugo Thimig  
Heinz, sein Sohn . . . . . Hans Thimig  
Ein Hofrat . . . . . Strobl

Ein Regierungsrat . . . . . Spieß  
Ein Oberrevident . . . . . Zwald  
Franz, Kammerdiener bei  
Baron Zoiß . . . . . Brebeck  
Jean, Oberkellner im Café  
Lafner . . . . . Daghofer  
Paul, Kellner . . . . . Rudolph  
Erster Dienstmann . . . . . Schich  
Zweiter Dienstmann . . . . . Horfy

Spielt gegenwärtig in Wien. Der erste Akt spielt im Teesalon des Café Lafner am Abend. Der zweite Akt eine Woche nach dem ersten bei Baron Zoiß, gleichfalls abends. Der dritte Akt am Morgen des nächsten Tages, ebenfalls bei Zoiß

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: G. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singer-  
straße 8 — Hüte: Studio Stella Graentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer,  
I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn,  
I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Ergänzerei N.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck:  
„Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Freitag den 22. April. Anfang 8 Uhr. Neu einstudiert: **Leinen aus Irland**. Lustspiel aus dem alten Österreich in vier Akten von Stephan Kamare. Mitwirkend die Damen: Degischer, Woivode; die Herren: Bachmann, Curt Bois, Brebeck, Daghofer, Godai, Hörbiger, Herbert Hübner, Zwald, Kramer, Miltsch, Neugebauer, Nowotny, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig, Victoria — Regie: Paul Kalbed

Samstag den 23. April. Anfang 8 Uhr und die folgenden Tage: **Leinen aus Irland**

Sonntag den 24. April. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Freitag den 22. April 1932



Neu einstudiert:

## Keinen aus Irland

Ein Lustspiel aus dem alten Oesterreich in vier Akten von Stephan Kamare

Johann Gladel, Handelsminister . . . . . Neugebauer  
Dr. Kettner, handelspolitischer Sektionschef . . . . . Strobl  
K. v. Kalinski, Sektionsrat, Präsidialchef . . . . . Nowotny  
Krefz, Ministerialrat . . . . . Gerhardt  
Dr. Ottokar Wl., Ministerialrat . . . . . Herbert Hübner  
Harry Frh. von Falk-Brenn-  
wiel, Bezirkshauptmann, zu-  
geteilt dem Handelsministe-  
rium . . . . . Kramer  
Dr. Arnold Goll, Ministerial-  
sekretär . . . . . Hörbiger  
Johann Graf Valecki, Mini-  
sterialkonzipist . . . . . Wahl

Kommerzialrat Brennstein . . . . . Hugo Thimig  
Frau Martha } seine Töchter  
von Gebhard } Boiwode  
Lilly } Degischer  
Dr. Felix Körner, General-  
sekretär Brennsteins . . . . . Brebeck  
Dr. Seeligmann, Advokat . . . . . Zwald  
Pepi Leisinger . . . . . Hans Thimig  
Schlesinger aus Skutari . . . . . Curt Bois  
Bratmann, Kanzleidirektor . . . . . Daghofer  
Klinger, Kanzlist . . . . . Godal  
Prihoda, Amtsdienner . . . . . Mitsch  
Diener des Ministers . . . . . Matias  
Diener der Frau Gebhard . . . . . Pfeiffer  
Dienstmädchen der Frau Geb-  
hard . . . . . Senje

Die Handlung spielt einige Jahre vor dem Kriege in Wien

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworshy

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenpelze: Beniczek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singer-  
straße 4 — Bronzewaren: Erzgießerei A. G., Bronze- und Metallwarenfabrik, VIII., Josefstädterstraße 44  
— Schmuck: „Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/211 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Keinen aus Irland

Sonntag den 24. April. Nachmittags 1/25 Uhr: Die Braut von Torozto (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Samstag den 23. April 1932



## Keinen aus Irland

Ein Lustspiel aus dem alten Oesterreich in vier Akten von Stephan Kamare

Johann Gladel, Handelsmi-  
nister . . . . . Neugebauer  
Dr. Kettner, handelspolitischer  
Sektionschef . . . . . Strobl  
R. v. Kalinski, Sektionsrat,  
Präsidialchef . . . . . Nowotny  
Kreß, Ministerialrat . . . . . Gerhardt  
Dr. Ottokar Wll, Ministerial-  
rat . . . . . Herbert Hübnert  
Harry Frh. von Falk-Prenn-  
wiel, Bezirkshauptmann, zu-  
geteilt dem Handelsministe-  
rium . . . . . Kramer  
Dr. Arnold Goll, Ministerial-  
sekretär . . . . . Hörbiger  
Johann Graf Baledi, Mini-  
sterialkonzipist . . . . . Wabl

Kommerzialrat Brennstein . . . . . Hugo Thimig  
Frau Martha } seine Töchter  
von Gebhard } Boiwode  
Lilly } Degischer  
Dr. Felix Körner, General-  
sekretär Brennsteins . . . . . Brebeck  
Dr. Seeligmann, Advokat . . . . . Zwald  
Pepi Leisinger . . . . . Hans Thimig  
Schlesinger aus Skutari . . . . . Curt Bois  
Bratmann, Kanzleidirektor . . . . . Daghofer  
Klinger, Kanzlist . . . . . Godai  
Prihoda, Amtsdienner . . . . . Mitsch  
Diener des Ministers . . . . . Matias  
Diener der Frau Gebhard . . . . . Pfeiffer  
Dienstmädchen der Frau Geb-  
hard . . . . . Senje

Die Handlung spielt einige Jahre vor dem Kriege in Wien

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenpelze: Peniczek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallner-  
straße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Bronzwaren: Erzgießerei A. G.,  
Bronze- und Metallwarenfabrik, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin (H. Fleischer), VI.,  
Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/211 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Keinen aus Irland

Sonntag den 24. April. Nachmittags 1/25 Uhr: Die Braut von Torozko (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**4**  
UHR

Samstag den 23. April 1932

**4**  
UHR

## Eva hat keinen Papa

Schwank in drei Akten von **Wilhelm Lichtenberg**

Leopold Baron Zoiß, Bot-  
schafter a. D. . . . . Edthofer  
Udalbert Graf Friedeky . . . . . Neugebauer  
Rita Rainer . . . . . Gefner  
Eva, ihre Tochter . . . . . Czepa  
Geheimrat Bruno Künzel-  
mann . . . . . Hugo Thimig  
Heinz, sein Sohn . . . . . Hans Thimig  
Ein Hofrat . . . . . Strobl

Ein Regierungsrat . . . . . Spieß  
Ein Oberrevident . . . . . Jwald  
Franz, Kammerdiener bei  
Baron Zoiß . . . . . Brebeck  
Jean, Oberkellner im Café  
Lafner . . . . . Daghofer  
Paul, Kellner . . . . . Rudolph  
Erster Dienstmann . . . . . Schich  
Zweiter Dienstmann . . . . . Horcky

Spielt gegenwärtig in Wien. Der erste Akt spielt im Teesalon des Café Lafner am Abend. Der zweite Akt eine Woche nach dem ersten bei Baron Zoiß, gleichfalls abends. Der dritte Akt am Morgen des nächsten Tages, ebenfalls bei Zoiß

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singer-  
straße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6 a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer,  
I., Singerstraße 4 und Thonet — Mundus Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Reisekoffer: Josef Rigst & Sohn,  
I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck:  
„Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 24. April 1932

**1/2 5**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 12 S**

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Alari Pattós-Nagy . . . . . Wessely .  
Andreas Bárány . . . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschkowitz . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horky  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Liemehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  4 Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist höflich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**  
UHR

Sonntag den 24. April 1932

**8**  
UHR

## Leinen aus Irland

Ein Lustspiel aus dem alten Oesterreich in vier Akten von **Stephan Kamare**

Johann Gladel, Handelsminister  
Neugebauer  
Dr. Reitner, handelspolitischer  
Sektionschef . . . . . Strobl  
R. v. Kalinski, Sektionsrat,  
Präsidentialchef . . . . . Nowotny  
Kreß, Ministerialrat . . . . . Gerhardt  
Dr. Ottokar Wlk, Ministerial-  
rat . . . . . Herbert Hübner  
Harry Frh. von Falk-Brenn-  
wiel, Bezirkshauptmann, zu-  
geteilt dem Handelsministe-  
rium . . . . . Kramer  
Dr. Arnold Goll, Ministerial-  
sekretär . . . . . Hörbiger  
Johann Graf Valedi, Mini-  
sterialkonzipist . . . . . Wabl

Kommerzialrat Brennstein . . . . . Hugo Thimig  
Frau Martha } seine Töchter  
von Gebhard } Boiwode  
Lilly } Degischer  
Dr. Felix Körner, General-  
sekretär Brennsteins . . . . . Brebeck  
Dr. Seeligmann, Advokat . . . . . Zwald  
Pepi Leisinger . . . . . Hans Thimig  
Schlesinger aus Skutari . . . . . Curt Bois  
Bratmann, Kanzleidirektor . . . . . Daghofer  
Klinger, Kanzlist . . . . . Godai  
Prihoda, Amtsdienner . . . . . Mitsch  
Diener des Ministers . . . . . Matias  
Diener der Frau Gebhard . . . . . Pfeiffer  
Dienstmädchen der Frau Geb-  
hard . . . . . Seyse

Die Handlung spielt einige Jahre vor dem Kriege in Wien

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenpelze: Beniczek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallner-  
straße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Bronzeware: Erzgießerei A. G.,  
Bronze- und Metallwarenfabrik, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin (A. Fleischer), VI.,  
Mariaböserstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Leinen aus Irland

Samstag den 30. April. Nachmittags 3 Uhr. Neues Wiener Konservatorium. Vorstellung der Schau-  
spielschule: Die Geschwister — Die Bildhauer — Das ältere Fach — Das Armband  
Die Lügenbrücke — Die Rache des verhöhten Liebhabers (Kleine Preise 1 bis 5 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8  
UHR

Montag den 25. April 1932

8  
UHR

## Leinen aus Irland

Ein Lustspiel aus dem alten Oesterreich in vier Akten von Stephan Kamare

Johann Gladek, Handelsminister . . . . . Neugebauer  
Dr. Kettner, handelspolitischer Sektionschef . . . . . Strobl  
R. v. Kalinski, Sektionsrat, Präsidialchef . . . . . Nowotny  
Kreß, Ministerialrat . . . . . Gerhardt  
Dr. Ottokar Wlt, Ministerialrat . . . . . Herbert Hübner  
Harry Frh. von Falk-Premn-wiel, Bezirkshauptmann, zugeteilt dem Handelsministerium . . . . . Kramer  
Dr. Arnold Goll, Ministerialsekretär . . . . . Hörbiger  
Johann Graf Palecki, Ministerialkonzipist . . . . . Wahl

Kommerzialrat Brennstein . . . . . Hugo Thimig  
Frau Martha } seine Töchter Boiwode  
von Gebhard } Degischer  
Lilly  
Dr. Felix Körner, Generalsekretär Brennstains . . . . . Brebeck  
Dr. Seeligmann, Advokat . . . . . Zwald  
Pepi Leisinger . . . . . Hans Thimig  
Schlesinger aus Skutari . . . . . Curt Bois  
Bratmann, Kanzleidirektor . . . . . Daghofer  
Klinger, Kanzlist . . . . . Godai  
Prihoda, Amtsdienner . . . . . Mitsch  
Diener des Ministers . . . . . Matias  
Diener der Frau Gebhard . . . . . Pfeiffer  
Dienstmädchen der Frau Gebhard . . . . . Hense

Die Handlung spielt einige Jahre vor dem Kriege in Wien

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworak

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenpelze: Beniczek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhitze: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Bronzwaren: Erzgießerei A. G., Bronze- und Metallwarenfabrik, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende  $1\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Leinen aus Irland

Samstag den 30. April. Nachmittags 3 Uhr. Neues Wiener Konservatorium. Vorstellung der Schauspielschule: Die Geschwister — Die Bildschnitzer — Das ältere Fach — Das Armband Die Lügenbrücke — Die Rache des verhöhnzten Liebhabers (Kleine Preise 1 bis 4 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Dienstag den 26. April 1932

8

UHR

## Leinen aus Irland

Ein Lustspiel aus dem alten Oesterreich in vier Akten von Stephan Kamare

Johann Gladel, Handelsminister . . . . . Neugebauer  
Dr. Kettner, handelspolitischer Sektionschef . . . . . Strobl  
R. v. Kalinski, Sektionsrat, Präsidialchef . . . . . Nowotny  
Krefz, Ministerialrat . . . . . Gerhardt  
Dr. Ottokar Wit, Ministerialrat . . . . . Herbert Hübner  
Harry Frh. von Falk-Brenn-  
wiel, Bezirkshauptmann, zu-  
geteilt dem Handelsministe-  
rium . . . . . Kramer  
Dr. Arnold Goll, Ministerial-  
sekretär . . . . . Hörbiger  
Johann Graf Palecki, Mini-  
sterialkonzipist . . . . . Wahl

Kommerzialrat Brennstein . . . . . Hugo Thimig  
Frau Martha } seine Töchter Boiwode  
von Gebhard } Degischer  
Lilly }  
Dr. Felix Körner, General-  
sekretär Brennstains . . . . . Brebed  
Dr. Seeligmann, Advokat . . . . . Jwald  
Pepi Leisinger . . . . . Hans Thimig  
Schlesinger aus Skutari . . . . . Curt Bois  
Bratmann, Kanzleidirektor . . . . . Daghofer  
Klinger, Kanzlist . . . . . Godai  
Prihoda, Amtsdiener . . . . . Mitsch  
Diener des Ministers . . . . . Matias  
Diener der Frau Gebhard . . . . . Pfeiffer  
Dienstmädchen der Frau Geb-  
hard . . . . . Henje

Die Handlung spielt einige Jahre vor dem Kriege in Wien

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenpelze: Beniczek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallner-  
straße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Bronzeware: Erzgießerei A. G.,  
Bronze- und Metallwarenfabrik, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin (R. Fleischer), VI.,  
Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/211 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Leinen aus Irland

Samstag den 30. April. Nachmittags 3 Uhr. Neues Wiener Konservatorium. Vorstellung der Schau-  
spielschule: Die Geschwister — Die Bildschnitzer — Das ältere Fach — Das Armband  
Die Lügenbrücke — Die Rache des verhöhnten Liebhabers (Kleine Preise 1 bis 4 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8  
UHR

Mittwoch den 27. April 1932

8  
UHR

## Leinen aus Irland

Ein Lustspiel aus dem alten Oesterreich in vier Akten von Stephan Kamare

Johann Glöckl, Handelsmi-  
nister . . . . . Neugebauer  
Dr. Kettner, handelspolitischer  
Sektionschef . . . . . Strobl  
R. v. Kalinski, Sektionsrat,  
Präsidentchef . . . . . Nowotny  
Krefz, Ministerialrat . . . . . Gerhardt  
Dr. Ottolar Wlk, Ministerial-  
rat . . . . . Herbert Hübnier  
Harry Frh. von Falk-Brenn-  
wiel, Bezirkshauptmann, zu-  
geteilt dem Handelsministe-  
rium . . . . . Kramer  
Dr. Arnold Goll, Ministerial-  
sekretär . . . . . Hörbiger  
Johann Graf Baleski, Mini-  
sterialkonzipist . . . . . Wahl

Kommerzialrat Brennstein . . . . . Hugo Thimig  
Frau Martha } seine Töchter  
von Gebhard } Boiwode  
Lilly } Degischer  
Dr. Felix Körner, General-  
sekretär Brennsteins . . . . . Brebeck  
Dr. Seeligmann, Advokat . . . . . Zwald  
Pepi Leisinger . . . . . Hans Thimig  
Schlesinger aus Skutari . . . . . Curt Bois  
Bratmann, Kanzleidirektor . . . . . Daghofer  
Klinger, Kanzlist . . . . . Godai  
Prihoda, Amtsdienner . . . . . Miltsch  
Diener des Ministers . . . . . Matias  
Diener der Frau Gebhard . . . . . Pfeiffer  
Dienstmädchen der Frau Geb-  
hard . . . . . Senje

Die Handlung spielt einige Jahre vor dem Kriege in Wien

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworski

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenpelze: Beniczek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallner-  
straße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Bronzeware: Erzgießerei A. G.,  
Bronze- und Metallwarenfabrik, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin (R. Fleischer), VI.,  
Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr

Ende  $1\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Leinen aus Irland

Samstag den 30. April. Nachmittags 3 Uhr. Neues Wiener Konservatorium. Vorstellung der Schau-  
spielschule: Die Geschwister — Die Bildschnitzer — Das ältere Fach — Das Armband  
Die Lügenbrücke — Die Kasse des verhöhten Liebhabers (Kleine Preise 1 bis 4 S.)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Donnerstag den 28. April 1932**

**8**

**UHR**

## Leinen aus Irland

Ein Lustspiel aus dem alten Oesterreich in vier Akten von **Stephan Kamare**

Johann Eladef, Handelsmi-  
nister . . . . . Neugebauer  
Dr. Kettner, handelspolitischer  
Sektionschef . . . . . Strobl  
R. v. Kalinski, Sektionsrat,  
Präsidentialchef . . . . . Nowotny  
Krefz, Ministerialrat . . . . . Gerhardt  
Dr. Ottokar Wit, Ministerial-  
rat . . . . . Herbert Hübner  
Harry Frh. von Falz-Brenn-  
wiel, Bezirkshauptmann, zu-  
geteilt dem Handelsministe-  
rium . . . . . Kramer  
Dr. Arnold Goll, Ministerial-  
sekretär . . . . . Hörbiger  
Johann Graf Valecki, Mini-  
sterialkonzipist . . . . . Wahl

Kommerzialrat Brennstein . Hugo Thimig  
Frau Martha } seine Töchter  
von Gebhard } Boiwode  
Lilly } Degischer  
Dr. Felix Körner, General-  
sekretär Brennsteins . . . . . Brebeck  
Dr. Seeligmann, Advokat . . . . . Jwald  
Pepi Leisinger . . . . . Hans Thimig  
Schlesinger aus Skutari . . . . . Curt Bois  
Bratmann, Kanzleibdirektor . . . . . Daghoser  
Klinger, Kanzlist . . . . . Godai  
Prihoda, Amtsdienner . . . . . Pfeiffer  
Diener des Ministers . . . . . Matias  
Diener der Frau Gebhard . . . . . Pfeiffer  
Dienstmädchen der Frau Geb-  
hard . . . . . Henje

Die Handlung spielt einige Jahre vor dem Kriege in Wien

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbilder: **Oskar Strnad**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: **Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Damenpelze: **Veniczek & Rainer, I., Singerstraße 8** — Damenhüte: **Studio Stella Fraentel, I., Wallner-  
straße 6a** — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4** — Bronzeware: **Erzgießerei A. G.,  
Bronze- und Metallwarenfabrik, VIII., Josefstädterstraße 44** — Schmuck: **„Perlkönigin (M. Fleischer), VI.,  
Mariahilferstraße 81**

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr**    **Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/211 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Leinen aus Irland

Samstag den 30. April. Nachmittags **3 Uhr**. **Neues Wiener Konservatorium**. Vorstellung der Schau-  
spielschule: **Die Geschwister** — **Die Bildschnitzer** — **Das ältere Fach** — **Das Armband**  
**Die Lügenbrücke** — **Die Rache des verhöhnten Liebhabers** (Kleine Preise 1 bis 4 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Freitag den 29. April 1932

**8**  
UHR

## Keinen aus Irland

Ein Lustspiel aus dem alten Oesterreich in vier Akten von **Stephan Kamare**

Johann Gladet, Handelsminister . . . . . Neugebauer  
Dr. Kettner, handelspolitischer Sektionschef . . . . . Strobl  
R. v. Kalinski, Sektionsrat, Präsidialchef . . . . . Nowotny  
Krefz, Ministerialrat . . . . . Gerhardt  
Dr. Ottokar Wlt, Ministerialrat . . . . . Herbert Hübner  
Harry Frh. von Falk-Brennwiel, Bezirkshauptmann, zugeteilt dem Handelsministerium . . . . . Kramer  
Dr. Arnold Goll, Ministerialsekretär . . . . . Hörbiger  
Johann Graf Baleski, Ministerialkonzipist . . . . . Wabl

Kommerzialrat Brennstein . . . . . Hugo Chimig  
Frau Martha von Gebhard } seine Töchter Woiwode  
Lilly } Degischer  
Dr. Felix Körner, Generalsekretär Brennsteins . . . . . Brebeck  
Dr. Seeligmann, Advokat . . . . . Zwald  
Pepi Leisinger . . . . . Hans Chimig  
Schlesinger aus Skutari . . . . . Curt Bois  
Bratmann, Kanzleidirektor . . . . . Daghofer  
Klinger, Kanzlist . . . . . Godai  
Prihoda, Amtsdienner . . . . . Mitsch  
Diener des Ministers . . . . . Matias  
Diener der Frau Gebhard . . . . . Pfeiffer  
Dienstmädchen der Frau Gebhard . . . . . Senje

Die Handlung spielt einige Jahre vor dem Kriege in Wien  
Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenpelze: Beniczek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Bronzwaren: Erzgießerei A. G., Bronze- und Metallwarenfabrik, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/211 Uhr**

Samstag den 30. April. Nachmittags 1/24 Uhr. Neues Wiener Konservatorium. Vorstellung der Schauspielschule: Die Geschwister — Die Bildschnitzer — Das ältere Fach — Das Armband Die Lügenbrücke — Die Rache des verhöhnten Liebhabers (Kleine Preise 1 bis 4 S) Abends 8 Uhr: **Keinen aus Irland**

Sonntag den 1. Mai. Anfang 8 Uhr: **Keinen aus Irland**

Montag den 2. Mai. **Geschlossen** wegen Vorbereitung zur Premiere

Dienstag den 3. Mai. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Schwarzrote Kirschen**. Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von Alexander Hunyadi, deutsche Bearbeitung von Hermann Heinz Ortner. Mitwirkend die Damen: Degischer, Konstantin, Rosar Sand; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Dönes, Habel, Hörbiger, Horky, Herbert Hübner, Zwald, Mitsch, Neugebauer, Schich, Schöbinger, Spieß, Strobl, Teubler, Hans Chimig, Hugo Chimig — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder: Willy Bahner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Mittwoch den 3. Mai und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

Sonntag den 8. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

## Neues Wiener Konservatorium

**1/2 4**  
UHR

Borstellung der Schauspielschule

**1/2 4**  
UHR

Samstag den 30. April 1932

### Die Geschwister

Schauspiel in einem Akt von **W. v. Goethe**

Wilhelm, ein Kaufmann	Hans Geude
Marianne, seine Schwester	Zita Landy
Fabrice	Theodor Fischer
Briefträger	Leo Unger

### Die Bildschnitzer

Eine Tragödie braver Leute von **Karl Schönherr**

Friedl Sonnleitner	Franz Schedl
Die Sonnleitnerin	Paula Refzger
Gebhart Perathoner	Karl Trabauer
Der alte Perathoner	Leo Unger
Der Weigner-Bot	Walter Groyer
Doktor Walder	Rudolf Roth
Roller, stud. med.	Guido Tellmann
Der Krämer	Peter Pich
Die Milchbäuerin	Anny Einäugler
Die Schusterin	Paula Kahrer
Franz } zwei Kinder	Kl. Franz Subal
Annele }	Kl. Annemarie Subal

Spielt bei armen Holzschnitzern im Gebirge

### Das ältere Fach

Lustspiel in einem Akt von **Raoul Auernheimer**

Mädi Rosen, eine berühmte Schauspielerin in gewissen Jahren	Paula Kahrer
Fräulein Josefine, Gesellschafterin	Paula Refzger
Der Direktor	Paul Lindenberg
Ludwig Graf Günt	Karl Trabauer
Leopold, sein Neffe	Hans Geude
Elise, Stubenmädchen	Paula Kalina

### Das Armband

Spiel in einem Akt von **Alfred Sutto**

Deutsch von Elisabeth Scherbach

Harvey Western	Karl Trabauer
Der Richter Banket	Franz Schedl
Mrs. Western	Kläre Stettner
Mrs. Banket	Anny Einäugler
Miß Farren	Gusti Kindtschwentner
Martin	Leo Unger
William	Walter Groyer
Smithers	Grete Heger

### Die Lügenbrücke

Schwank in einem Akt von **Raoul Auernheimer**

Dr. Friedrich Winkler	Paul Lindenberg
Rega, seine Frau	Elly Reichl
Dr. Wahr, sein ehem. Konzipient	Theodor Fischer
Betty, Jungfer und Reise- begleiterin Regas	Paula Refzger

Der Oberkellner	Peter Pich
Der Zimmerkellner	Guido Tellmann
Kellnerjunge	Grete Heger

Spielt in Salzburg

### Die Rache des verhöhnten Liebhabers

oder: **Frauenlist und Männerlist**

Ein galantes Puppenspiel in zwei Akten von **Ernst Toller**. Frei nach einer Geschichte des Kardinals Bandello  
Musik von **Dr. Eugen Jador** — Das **Konservatoriums-Orchester** — Dirigent: **Prof. A. Nilius**

Giuseppe	Paul Lindenberg
Elena, seine Frau	Lillian Walters
Lorenzo	Hans Geude
Giulia, seine Schwester	Paula Refzger
Rosa, Elenas Jofe	Paula Kalina
Pietro, Lorenzos Diener	Franz Schedl

Erster Gast	Theodor Fischer
Zweiter Gast	Walter Groyer
Dritter Gast	Leo Unger
Tänzer	Persephone Lachania
Tänzerin	Annita Williert

Ort: Benedig

Die Tänze einstudiert von Frau Gertrude Reinhardt-Pamer

Regie: **Josef Danegger**

Anfang **1/2 4** Uhr

Preise von **1 bis 4 S**

Ende nach **1/2 7** Uhr

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**8**  
UHR

Samstag den 30. April 1932

**8**  
UHR

## Leinen aus Irland

Ein Lustspiel aus dem alten Oesterreich in vier Akten von Stephan Kamare

Johann Gladel, Handelsminister . . . . . Neugebauer  
Dr. Kettner, handelspolitischer Sektionschef . . . . . Strobl  
A. v. Kalinski, Sektionsrat, Präsidialchef . . . . . Nowotny  
Krefz, Ministerialrat . . . . . Gerhardt  
Dr. Ottokar Wlk, Ministerialrat . . . . . Herbert Sübner  
Harry Frh. von Falz-Brenn- wiewel, Bezirkshauptmann, zugeteilt dem Handelsministerium . . . . . Kramer  
Dr. Arnold Goll, Ministerial- sekretär . . . . . Hörbiger  
Johann Graf Baledki, Mini- sterialkonzipist . . . . . Wahl

Kommerzialrat Brennstein . . . . . Hugo Thimig  
Frau Martha } seine Töchter  
von Gebhard } Boiwode  
Lilly } Degischer  
Dr. Felix Körner, General- sekretär Brennsteins . . . . . Brebeck  
Dr. Seeligmann, Advokat . . . . . Jwald  
Pepi Leisinger . . . . . Hans Thimig  
Schleifinger aus Skutari . . . . . Curt Bois  
Bratmann, Kanzleidirektor . . . . . Daghofer  
Klinger, Kanzlist . . . . . Godai  
Prihoda, Amtsdienner . . . . . Miltsch  
Diener des Ministers . . . . . Matias  
Diener der Frau Gebhard . . . . . Pfeiffer  
Dienstmädchen der Frau Geb- hard . . . . . Henze

Die Handlung spielt einige Jahre vor dem Kriege in Wien

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenpelze: Peniczek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallner- straße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Bronzeware: Erzgießerei A. G., Bronze- und Metallwarenfabrik, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/211 Uhr

Sonntag den 1. Mai. Anfang 8 Uhr: **Leinen aus Irland**  
Montag den 2. Mai. **Geschlossen** wegen Vorbereitung zur Premiere  
Dienstag den 3. Mai. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Schwarzrote Kirschen**. Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von Alexander Hunyadi, deutsche Bearbeitung von Hermann Heinz Ortner. Mitwirkend die Damen: Degischer, Konstantin, Rosar, Sand; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Dénes, Habel, Hörbiger, Horky, Herbert Sübner, Jwald, Miltsch, Neugebauer, Schich, Schöbinger, Spieß, Strobl, Teubler, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder: Willy Bahner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Mittwoch den 3. Mai und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

Sonntag den 8. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8  
UHR

Sonntag den 1. Mai 1932

8  
UHR

## Leinen aus Irland

Ein Lustspiel aus dem alten Oesterreich in vier Akten von Stephan Kamare

Johann Gladek, Handelsmi-  
nister . . . . . Neugebauer  
Dr. Kettner, handelspolitischer  
Sektionschef . . . . . Strobl  
R. v. Kalinski, Sektionsrat,  
Präsidentialchef . . . . . Nowotny  
Krefz, Ministerialrat . . . . . Gerhardt  
Dr. Ottokar Wilk, Ministerial-  
rat . . . . . Herbert Hübner  
Harry Frh. von Falk-Brenn-  
wiel, Bezirkshauptmann, zu-  
geteilt dem Handelsministe-  
rium . . . . . Kramer  
Dr. Arnold Goll, Ministerial-  
sekretär . . . . . Hörbiger  
Johann Graf Valecki, Mini-  
sterialkonzipist . . . . . Wahl

Kommerzialrat Brennstein . . . . . Hugo Thimig  
Frau Martha } seine Töchter  
von Gebhard } Boiwode  
Lilly } Degischer  
Dr. Felix Körner, General-  
sekretär Brennsteins . . . . . Brebeck  
Dr. Seeligmann, Advokat . . . . . Jwald  
Pepi Leisinger . . . . . Hans Thimig  
Schlesinger aus Skutari . . . . . Curt Bois  
Bratmann, Kanzleidirektor . . . . . Daghofer  
Klinger, Kanzlist . . . . . Godai  
Prihoda, Amtsdienner . . . . . Miltsch  
Diener des Ministers . . . . . Matias  
Diener der Frau Gebhard . . . . . Pfeiffer  
Dienstmädchen der Frau Geb-  
hard . . . . . Henje

Die Handlung spielt einige Jahre vor dem Kriege in Wien

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Oskar Sternad

Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenpelze: Beniczek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallner-  
straße 6a — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Bronzeware: Erzgießerei A. G.,  
Bronze- und Metallwarenfabrik, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin (R. Fleischer), VI.,  
Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/211 Uhr

Montag den 2. Mai. **Geschlossen** wegen Vorbereitung zur Premiere  
Dienstag den 3. Mai. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Schwarzrote Kirschen**. Schauspiel in  
drei Akten (fünf Bilder) von Alexander Hunyadi, deutsche Bearbeitung von  
Hermann Heinz Ortner. Mitwirkend die Damen: Degischer, Konstantin, Kosar,  
Sand; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Dénes, Habel, Hörbiger, Horiky,  
Herbert Hübner, Jwald, Miltsch, Neugebauer, Schich, Schöbinger, Spieß, Strobl,  
Teubler, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder: Willy  
Bahner — Technische Einrichtung: Karl Dworsch  
Mittwoch den 3. Mai und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**  
Sonntag den 8. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozlo** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Dienstag den 3. Mai 1932

8

UHR

Zum 1. Male:

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübnér	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Zwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Miltsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horky
Kaspar Kispál . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck
Heiduck . . . . .	Daghofer		Hüffel
Oberleutnant Balaszházy . . . . .	Schöbinger	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Esabolji . . . . .	Georg Dénes	Zsarko . . . . .	Schich
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Pope . . . . .	Neugebauer	Gendarm . . . . .	Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Bern-dorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Bellzette 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Schwarzrote Kirschen

Sonntag den 8. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: Die Braut von Lorozko (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

8

UHR

Mittwoch den 4. Mai 1932

8

UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Hunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschan . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duschans Schwester	Rosar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissär . . . . .	Mißch
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Cfordas . . . . .	Horky
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbischer Leutnant . . . . .	Brebeck
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Csaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzetey . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duschans. Zweites Bild: Wohnzimmer Duschans. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duschans. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Bernsdorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Brunnent 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Schwarzrote Kirschen**

Sonntag den 8. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozto** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**8**  
UHR

Donnerstag den 5. Mai 1932

**8**  
UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Hunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . . Herbert Hübnér  
Irina, seine Frau . . . . . Konstantin  
Milica, Duscháns Schwester . . . . . Rosár  
Danica, Milicas Tochter . . . . . Degischer  
Oberstuhlríchter . . . . . Delius  
Panto Mikitsch . . . . . Hans Thimig  
Kaspar Kispál . . . . . Hugo Thimig  
Heiduck . . . . . Daghofer  
Oberleutnant Balaszházy . . . . . Schöbinger  
Leutnant Jankovics . . . . . Hörbiger  
Leutnant Csaholji . . . . . Georg Dénes  
Fährrieh Berzetenj . . . . . Habel  
Pope . . . . . Neugebauer

Bischof . . . . . Strobl  
Dechant . . . . . Zwald  
Oberst . . . . . Spieß  
Regierungskommissár . . . . . Miksch  
Nikolitsch . . . . . Teubler  
Esordas . . . . . Horfy  
Serbischer Leutnant . . . . . Brebeck  
Zigeunerprimas . . . . . Bertis Pali  
Eine Bäuerin . . . . . Sand  
Zsarko . . . . . Schich  
Stevo, Diener . . . . . Rudolph  
Gendarm . . . . . Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische  
Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Bertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild:  
Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohn-  
zimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Graentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.,  
I., Wellzette 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Schwarzrote Kirschen**

Sonntag den 8. Mai, Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Freitag den 6. Mai 1932**



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . . Herbert Hübner  
Irina, seine Frau . . . . . Konstantin  
Milica, Duscháns Schwester . . . . . Rosar  
Danica, Milicas Tochter . . . . . Degischer  
Oberstuhlríchter . . . . . Delius  
Panto Mikitsch . . . . . Hans Thimig  
Kaspar Kispal . . . . . Hugo Thimig  
Seiduck . . . . . Daghofer  
Oberleutnant Balaszhazi . . . . . Schöbinger  
Leutnant Jankovics . . . . . Hörbiger  
Leutnant Esaholvi . . . . . Georg Dénes  
Fáhrnrich Berzeten . . . . . Habel  
Pope . . . . . Neugebauer

Bischof . . . . . Strobl  
Dechant . . . . . Iwald  
Oberst . . . . . Spieß  
Regierungskommissár . . . . . Miksch  
Nikolitsch . . . . . Teubler  
Esordas . . . . . Horfy  
Serbischer Leutnant . . . . . Brebeck  
Zigeunerprimas . . . . . Bertis Pali  
Eine Bäuerin . . . . . Sand  
Zsarko . . . . . Schich  
Stevo, Diener . . . . . Rudolph  
Gendarm . . . . . Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Bertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofner, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G.,  
I., Wellzeln 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Schwarzrote Kirschen

Sonntag den 8. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Samstag den 7. Mai 1932

8

UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sanyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübnér	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Kosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Miltsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Háns Thimig	Esordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispál . . . . .	Hugo Thimig	Serbischer Leutnant . . . . .	Brebeck
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszházy . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsárko . . . . .	Schich
Leutnant Csaholvi . . . . .	Georg Dénes	Stevó, Diener . . . . .	Rudolph
Fáhrnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Graenkel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Weizker 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Schwarzrote Kirschen

Sonntag den 8. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: Die Braut von Torozko (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 8. Mai 1932

**1/2 5**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 12 S**

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschowitz . . . . . Moser  
Comja, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Piewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung 1/2 4 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist höflich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

UHR

Sonntag den 8. Mai 1932

**8**

UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Kofar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Deqischer	Regierungskommissár . . . . .	Miltsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Leubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbischer Leutnant . . . . .	Brebeck
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zarfo . . . . .	Schich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fáhrnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Benitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Ballnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wellzette 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $1\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Schwarzrote Kirschen

Sonntag den 15. Mai. Nachmittags  $1\frac{1}{2}$  Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)

Montag den 16. Mai. Nachmittags  $1\frac{1}{2}$  Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Montag den 9. Mai 1932



## Schwarzrote Kirichen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübnér	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Jwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Milisch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Köhner	Esordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Viewehr
Seiduch . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Steno, Diener . . . . .	Rudolph
Fährnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Graentel, I., Ballnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Schwarzrote Kirichen

Sonntag den 15. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)  
Montag den 16. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Torozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8  
UHR

Dienstag den 10. Mai 1932

8  
UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Hunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . . Herbert Hübnér  
Irina, seine Frau . . . . Konstantin  
Milica, Duscháns Schwester . . . . . Rosár  
Danica, Milicas Tochter . . . . . Degischer  
Oberstuhlríchter . . . . . Delius  
Panto Mikitsch . . . . . Rohner  
Kaspar Kispál . . . . . Hugo Thimig  
Heiduch . . . . . Daghofer  
Oberleutnant Balaszházy . . . . . Schöbinger  
Leutnant Jankovics . . . . . Hörbiger  
Leutnant Csaholji . . . . . Georg Dénes  
Fáhrúrich Berzeten . . . . . Habel  
Pope . . . . . Neugebauer

Bischof . . . . . Strobl  
Dechant . . . . . Zwald  
Oberst . . . . . Spieß  
Regierungskommissár . . . . . Mißsch  
Mikolitsch . . . . . Teubler  
Esordas . . . . . Horchy  
Serbische Leutnants . . . . . Brebeck  
Zigeunerprimas . . . . . Bertis Pali  
Eine Bäuerin . . . . . Sand  
Zsarko . . . . . Schich  
Stevo, Diener . . . . . Rudolph  
Gendarm . . . . . Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische  
Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Bertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild:  
Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohn-  
zimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner Technische Einrichtung: Karl Dworstky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 - Pelze: Pelzhaus Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
- Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a - Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
- Koffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 - Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 - Alpakka-Silbertafelgeräte: Berendorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G.,  
I., Wellzente 12 - Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Schwarzrote Kirschen

Sonntag den 15. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: Die Braut von Sorozto (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)  
Montag den 16. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: Die Braut von Sorozto (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**8**  
UHR

Mittwoch den 11. Mai 1932

**8**  
UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Trina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Miltsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Köhner	Esordas . . . . .	Sorky
Kaspar Kispál . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Liewehr
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszházy . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarkó . . . . .	Schich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fährnrich Verzetey . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstráße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstráße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstráße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstráße 4 — Koffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstráße 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstráße 44 — Alpakka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wellzette 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstráße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Schwarzrote Kirschen

Sonntag den 15. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)  
Montag den 16. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Donnerstag den 12. Mai 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübnér	Bischof . . . . .	Strobl
Trina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Wißsch
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horly
Kaspar Kispál . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Liewehr
Heiduck . . . . .	Daghóser	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszházy . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Escholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzetey . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Bertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstráße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G.,  
I., Wollarte 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariaböserstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Schwarzrote Kirschen

Sonntag den 15. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)

Montag den 16. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Freitag den 13. Mai 1932**

**8**

**UHR**

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Hunyadi**, deutsche Bearbeitung von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Mißch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horfy
Kaspar Rispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Viewehr
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Pertis Pali
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Sarko . . . . .	Sand
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Schich
Fährrieh Verzetey . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Rudolph
Pope . . . . .	Neugebauer		Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Koffer: Josef Riggt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellzette 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Schwarzrote Kirschen

Sonntag den 15. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozfo** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)  
Montag den 16. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozfo** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**  
UHR

Samstag den 14. Mai 1932

**8**  
UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübnér	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Zwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Witsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delus	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horky
Kaspar Kispál . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck
Heiduch . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fährnrich Verzetey . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Bertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erziegerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Schwarzrote Kirschen

Sonntag den 15. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)  
Montag den 16. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozto** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 15. Mai 1932

**1/2 5**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 10 S**

## Die Braut von Tordzko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschkowitz . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horáky  
Erster Soldat . . . . . Rudolph  
Zweiter Soldat . . . . . Liewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung 1/2 4 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist höflich unterfagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**8**  
UHR

Sonntag den 15. Mai 1932

**8**  
UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Hunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschan . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duschans Schwester	Kofar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissär . . . . .	Mitsch
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Csordas . . . . .	Sorky
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Liewehr
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Csaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Verzetey . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duschans. Zweites Bild: Wohnzimmer Duschans. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duschans. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Graentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellzelle 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Schwarzrote Kirschen

Montag den 16. Mai. Nachmittags 1/25 Uhr: **Die Braut von Sorozko** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Montag den 16. Mai 1932

**1/2 5**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 10 S**

## Die Braut von Turozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschkowitz . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Rudolph  
Zweiter Soldat . . . . . Liewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Kassen-Eröffnung 1/2 4 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist hördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Montag den 16. Mai 1932

**8**  
UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung von **Hermann Heinz Ortner**

Duschan . . . . .	Herbert Hübnert	Bischof . . . . .	Strobl
Jrina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Zwald
Milica, Duschans Schwester	Rosar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissär . . . . .	Wissch
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Cfordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Liewehr
Heiduch . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Janfovies . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Csaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzetey . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duschans. Zweites Bild: Wohnzimmer Duschans. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duschans. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Roffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wellzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Schwarzrote Kirschen**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Dienstag den 17. Mai 1932**



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübnér	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Mitsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Leubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horky
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Liewehr
Heiduch . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zlarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholyi . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Verzetey . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Ballnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Schwarzrote Kirschen**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Mittwoch den 18. Mai 1932



## Schwarzrote Kirichen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Jrina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duschans Schwester	Rosar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissär . . . . .	Milich
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Mikitsch . . . . .	Hans Thimig	Cfordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Liewehr
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Csaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duschans. Zweites Bild: Wohnzimmer Duschans. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duschans. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung 1/25 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Schwarzrote Kirichen**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 19. Mai 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübnér	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Miltsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Csordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispál . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Liewehr
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Csaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzety . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Koffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabhilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Schwarzrote Kirschen

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Freitag den 20. Mai 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Gungadi**, deutsche Bearbeitung von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübnér	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Mitsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Mikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Viewehr
Heiduch . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Janfovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batzscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstráße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstráße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstráße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstráße 4 — Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstráße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wellzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstráße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Schwarzrote Kirschen

Dienstag den 24. Mai, Anfang 8 Uhr. Festvorstellung: Schwarzrote Kirschen. Zugunsten des Oesterreichischen Olympia-Komitees

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Samstag den 21. Mai 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Deqischer	Regierungskommissár . . . . .	Milich
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Mikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horky
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Liewehr
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholvi . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Graenfel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G.,  
I., Wellzettel 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Schwarzrote Kirschen

Dienstag den 24. Mai. Anfang 8 Uhr. **Festvorstellung: Schwarzrote Kirschen. Zu-  
gunsten des Oesterreichischen Olympia-Komitees**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**8**  
UHR

Sonntag den 22. Mai 1932

**8**  
UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duschans Schwester . . . . .	Kosar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissär . . . . .	Milich
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Pauto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck
Heiduch . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Liewehr
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Pertis Pali
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Sand
Leutnant Esaholvi . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Schich
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Geirdarm . . . . .	Rudolph
Pope . . . . .	Neugebauer		Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duschans. Zweites Bild: Wohnzimmer Duschans. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duschans. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Graentel, I., Ballnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellzeile 12 — Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Schwarzrote Kirschen

Dienstag den 24. Mai. Anfang 8 Uhr. Festvorstellung: **Schwarzrote Kirschen**. Zugunsten des Oesterreichischen Olympia-Komitees

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Montag den 23. Mai 1932

8

UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . . Herbert Hübner  
Irina, seine Frau . . . . . Konstantin  
Milica, Duscháns Schwester . . . . . Kosar  
Danica, Milicas Tochter . . . . . Degischer  
Oberstuhlrichter . . . . . Delius  
Panto Mikitsch . . . . . Hans Thimig  
Kaspar Kispal . . . . . Hugo Thimig  
Heiduck . . . . . Daghofer  
Oberleutnant Balaszhazi . . . . . Schöbinger  
Leutnant Jankovics . . . . . Hörbiger  
Leutnant Csaholji . . . . . Georg Dénes  
Fähnrich Berzeten . . . . . Habel  
Pope . . . . . Neugebauer

Bischof . . . . . Strobl  
Dechant . . . . . Jwald  
Oberst . . . . . Spieß  
Regierungskommissär . . . . . Miksch  
Nikolitsch . . . . . Teubler  
Csordas . . . . . Horfy  
Serbische Leutnants . . . . . Brebeck  
Wiewehr  
Zigeunerprimas . . . . . Bertis Pali  
Eine Bäuerin . . . . . Sand  
Zsarko . . . . . Schich  
Stevo, Diener . . . . . Rudolph  
Gendarm . . . . . Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische  
Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Bertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild:  
Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohn-  
zimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G.,  
I., Bellaria 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Dienstag den 24. Mai. Anfang 8 Uhr. **Festvorstellung: Schwarzrote Kirschen. Zu-**  
**gunsten des Oesterreichischen Olympia-Komitees**

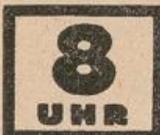
Mittwoch den 25. Mai 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Schwarzrote Kirschen**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Dienstag den 24. Mai 1932



Festvorstellung zugunsten des Österreichischen Olympia-Komitees

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Szungadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübnér	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Miltsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispál . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batzscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berendorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollner- 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**  
Donnerstag den 26. Mai, Anfang 8 Uhr. Zum **25. Male**: **Schwarzrote Kirschen**

☞ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☜

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Mittwoch den 25. Mai 1932

**8**  
UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Hunyadi**, deutsche Bearbeitung von Hermann Heinz Ortner

Duschan . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duschans Schwester	Rosar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissär . . . . .	Milisch
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Sorky
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Liewehr
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Bertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Schöbinger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovic . . . . .	Hörbiger	Zlarfo . . . . .	Schich
Leutnant Esaholvi . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Bertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duschans. Zweites Bild: Wohnzimmer Duschans. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duschans. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner  
Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstrasse 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Ballnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellauer 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr**

Donnerstag den 26. Mai, Anfang 8 Uhr. Zum **25. Male: Schwarzrote Kirschen**  
Freitag und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 26. Mai 1932



Zum **25.** Male:

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschan . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Zwald
Milica, Duschans Schwester	Rosar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissär . . . . .	Miltsch
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horky
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig		Brebeck
Heiduch . . . . .	Daghofer	Serbische Leutnants . . . . .	Kiewehr
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Victoria	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Zsarfo . . . . .	Schich
Fähnrich Berzetenj . . . . .	Habel	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Pope . . . . .	Neugebauer	Gendarm . . . . .	Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duschans. Zweites Bild: Wohnzimmer Duschans. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duschans. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Ballnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G.,  
I., Wollzeile 12 — Schmud: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Gröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

↖ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung  
in kühler Temperatur ↗

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

**Freitag den 27. Mai 1932**

**8**  
UHR

# Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Gungadi**, deutsche Bearbeitung  
von **Hermann Heinz Ortner**

Duschán . . . . . Herbert Hübner  
Trina, seine Frau . . . . . Konstantin  
Milica, Duscháns Schwester . . . . . Rosar  
Danica, Milicas Tochter . . . . . Degischer  
Oberstuhlrichter . . . . . Delius  
Panto Mikitsch . . . . . Hans Thimig  
Kaspar Kispal . . . . . Hugo Thimig  
Heiduck . . . . . Daghofer  
Oberleutnant Balaszhazi . . . . . Victora  
Leutnant Jankovics . . . . . Hörbiger  
Leutnant Csaholji . . . . . Georg Dénes  
Fähnrich Berzeteny . . . . . Habel  
Pope . . . . . Neugebauer

Bischof . . . . . Strobl  
Dechant . . . . . Zwald  
Oberst . . . . . Spieß  
Regierungskommissär . . . . . Miksch  
Nikolitsch . . . . . Teubler  
Csordas . . . . . Horthy  
Serbische Leutnants . . . . . Brebeck  
Wiewehr  
Zigeunerprimas . . . . . Bertis Pali  
Eine Bäuerin . . . . . Sand  
Zsarko . . . . . Schich  
Stevo, Diener . . . . . Rudolph  
Gendarm . . . . . Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische  
Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Bertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild:  
Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohn-  
zimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraenkcl, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G.,  
I., Wellzelle 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

**Abendkassen-Eröffnung 1½5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

---

→ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung  
in kühler Temperatur ←

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 28. Mai 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Szungadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschan . . . . . Herbert Hübner  
Trina, seine Frau . . . . . Konstantin  
Milica, Duschans Schwester . . . . . Kosar  
Danica, Milicas Tochter . . . . . Degischer  
Oberstuhlrichter . . . . . Delius  
Panto Nikitsch . . . . . Hans Thimig  
Kaspar Kispal . . . . . Hugo Thimig  
Heiduck . . . . . Daghofer  
Oberleutnant Balaszhazi . . . . . Victora  
Leutnant Jankovics . . . . . Hörbiger  
Leutnant Csaholyi . . . . . Georg Dénes  
Fährich Berzeten . . . . . Habel  
Pope . . . . . Neugebauer

Bischof . . . . . Strobl  
Dechant . . . . . Jwald  
Oberst . . . . . Spieß  
Regierungskommissär . . . . . Mißsch  
Nikolitsch . . . . . Teubler  
Csordas . . . . . Horst  
Serbische Leutnants . . . . . Brebeck  
Zigeunerprimas . . . . . Pertiš Pali  
Eine Bäuerin . . . . . Sand  
Zarko . . . . . Schich  
Stevo, Diener . . . . . Rudolph  
Gendarm . . . . . Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertiš Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duschans. Zweites Bild: Wohnzimmer Duschans. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duschans. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Ballnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.,  
I., Wollzeile 12 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung  
in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 29. Mai 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Deqischer	Regierungskommissár . . . . .	Mißch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Cfordas . . . . .	Horch
Kaspar Rispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Vierehr
Seiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Victoria	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zlaro . . . . .	Schich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fáhrnich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Ballnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Bollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**8**  
UHR

Montag den 30. Mai 1932

**8**  
UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sungadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Mißch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horky
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Biewehr
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Victoria	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zfarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fährnrich Verzetey . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batcska

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VII., Josefstadtterstraße 44 — Alpakka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wellzeil 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende** nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

↙ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung  
in kühler Temperatur ↘

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 31. Mai 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sanyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübnér	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Deqisócher	Regierungskommissár . . . . .	Mitsóh
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsóh . . . . .	Teubler
Panto Nikitsóh . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck
Heiduck . . . . .	Daghofer	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Victoria	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Zsarko . . . . .	Sóhich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fáhrrioh Berzetey . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner  
Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Weillstraße 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/25 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

UHR

**Donnerstag den 2. Juni 1932**

**8**

UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Hunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . . Herbert Hübner  
Irina, seine Frau . . . . . Konstantin  
Milica, Duscháns Schwester . . . . . Rosar  
Danica, Milicas Tochter . . . . . Degischer  
Oberstuhlrichter . . . . . Delius  
Panto Nikitsch . . . . . Hans Thimig  
Kaspar Kispal . . . . . Hugo Thimig  
Heiduck . . . . . Godai  
Oberleutnant Balaszhazy . . . . . Victora  
Leutnant Jankovics . . . . . Hörbiger  
Leutnant Esaholvi . . . . . Georg Dénes  
Fähnrich Berzeten . . . . . Habel  
Pope . . . . . Neugebauer

Bischof . . . . . Strobl  
Dechant . . . . . Zwald  
Oberst . . . . . Spieß  
Regierungskommissär . . . . . Mitsch  
Nikolitsch . . . . . Teubler  
Esordas . . . . . Horfy  
Serbische Leutnants . . . . . Brebeck  
Zigeunerprimas . . . . . Bertis Pali  
Eine Bäuerin . . . . . Sand  
Zsarko . . . . . Schich  
Stevo, Diener . . . . . Rudolph  
Gendarm . . . . . Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische  
Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Bertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9  
Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batcscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild:  
Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohn-  
zimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Kostüme: Lambert Sofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G.,  
I., Wellent. 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

**Abendkassen-Gröffnung** 1/2 5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung  
in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 3. Juni 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Mitsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horst
Raspar Rispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck
Heiduck . . . . .	Godai	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Victoria	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovies . . . . .	Hörbiger	Zfarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholvi . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batshka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellzelle 12. — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Bis einschließlich Donnerstag den 9. Juni, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

Freitag, den 10. Juni, Anfang 8 Uhr. Deutsche Uraufführung: **MADemoiselle**. Komödie in drei Akten von Jacques Deval, deutsch von Franz Horch. Mitwirkend die Damen: Degischer, Rainer, Terwin, Helene Thimig; Die Herren: Brebeck, Horst, Herbert Hübner, Neugebauer, Hans Thimig — Regie: **Max Reinhardt** — Bühnenbild: Karl Dworsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 4. Juni 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Mißch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Ofordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebed
Heiduck . . . . .	Godai		Liewehr
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Victoria	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Leutnant Jankovics . . . . .	Hörbiger	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Esaholvi . . . . .	Georg Dénes	Zfarko . . . . .	Schich
Fährnrich Berzeten . . . . .	Habel	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Pope . . . . .	Neugebauer	Gendarm . . . . .	Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erziegerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wellzeile 12 — Schmud: „Perikönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Bis einschließlich Donnerstag den 9. Juni, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

Freitag den 10. Juni, Anfang 8 Uhr. Deutsche Uraufführung: **MADemoISELLE**. Komödie in drei Akten von Jacques Deval, deutsch von Franz Horch. Mitwirkend die Damen: Degischer, Rainer, Terwin, Helene Thimig; Die Herren: Brebed, Horfy, Herbert Hübner, Neugebauer, Hans Thimig — Regie: **Max Reinhardt** — Bühnenbild: Karl Dworsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 5. Juni 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung von **Hermann Heinz Ortner**

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Jrina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Jwald
Milica, Duscháns Schwester	Rosár	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár	Mitsch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Mikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horly
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Liewehr
Heiduch . . . . .	Godai	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Victoria	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Liewehr	Zjarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner  
Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Soffer: Josef Nigist & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wellenleite 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Bis einschließlich Donnerstag den 9. Juni, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**  
Freitag den 10. Juni, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Deutsche Uraufführung: **MADemoISELLE**. Komödie in drei Akten von Jacques Deval, deutsch von Franz Hordy. Mitwirkend die Damen: Degischer, Rainer, Terwin, Helene Thimig; Die Herren: Brebeck, Horly, Herbert Hübner, Neugebauer, Hans Thimig — Regie: **Mag Reinhardt** — Bühnenbild: Karl Dworsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 6. Juni 1932



## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Hunyadi**, deutsche Bearbeitung von **Hermann Heinz Ortner**

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duscháns Schwester	Kofar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Deqischer	Regierungskommissár . . . . .	Milisch
Oberstuhlríchter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Csordas . . . . .	Horky
Kaspar Kisfal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck
Heiduck . . . . .	Godai	Zigeunerprimas . . . . .	Liewehr
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Victoria	Eine Bäuerin . . . . .	Pertis Pali
Leutnant Jankovics . . . . .	Liewehr	Zsarko . . . . .	Sand
Leutnant Csaholvi . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Schich
Fáhrnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Rudolph
Pope . . . . .	Neugebauer		Matias

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlríchters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlríchters

Regie: Paul Kalbeck      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner  
Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellenle 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Bis einschließlich Donnerstag den 9. Juni, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**  
Freitag      den 10. Juni, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Deutsche Uraufführung: **MADemoiselle**. Komödie in drei Akten von Jacques Deval, deutsch von Franz Horch. Mitwirkend die Damen: Deqischer, Rainer, Terwin, Helene Thimig; Die Herren: Brebeck, Horky, Herbert Hübner, Neugebauer, Hans Thimig — Regie: **Max Reinhardt** — Bühnenbild: Karl Dworsky  
— Kostüme: Ladislaus Czettel

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Dienstag den 7. Juni 1932**

**8**

**UHR**

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Hunyadi**, deutsche Bearbeitung von **Hermann Heinz Ortner**

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Trina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Wald
Milica, Duscháns Schwester	Kofar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissár . . . . .	Mitsch
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horty
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Lamele
Heiduck . . . . .	Godai	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazi . . . . .	Victoria	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Viewehr	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholvi . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batscha

Erstes Bild: Schlafzimmer Duscháns. Zweites Bild: Wohnzimmer Duscháns. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duscháns. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner  
Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wellzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Bis einschließlich Donnerstag den 9. Juni, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**  
Freitag den 10. Juni, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr, Deutsche Uraufführung: **MADemoiselle**. Komödie in drei Akten von Jacques Deval, deutsch von Franz Hordy. Mitwirkend die Damen: Degischer, Rainer, Terwin, Helene Thimig; Die Herren: Brebeck, Horty, Herbert Hübner, Neugebauer, Hans Thimig — Regie: **Mag Reinhardt** — Bühnenbild: Karl Dworsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Vorletzte Aufführung!**

**Mittwoch den 8. Juni 1932**

**8**

**UHR**

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyadi**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschán . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duschans Schwester	Rosar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissär . . . . .	Mitsch
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Chimig	Cfordas . . . . .	Horfy
Kaspar Kispal . . . . .	Hugo Chimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Lamele
Heiduck . . . . .	Godai	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Victoria	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Liewehr	Jarfo . . . . .	Schich
Leutnant Csaholvi . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fährnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duschans. Zweites Bild: Wohnzimmer Duschans. Drittes Bild: Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duschans. Fünftes Bild: Wohnzimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner  
Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wellzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      **Anfang** 8 Uhr      **Ende nach** 10 Uhr

Donnerstag den 9. Juni, Anfang 8 Uhr: **Schwarzrote Kirschen**

Freitag den 10. Juni, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Deutsche Uraufführung: **MADemoiselle**. Komödie in drei Akten von Jacques Deval, deutsch von Franz Horsch. Mitwirkend die Damen: Degischer, Rainer, Terwin, Helene Chimig; Die Herren: Brebeck, Horfy, Herbert Hübner, Neugebauer, Hans Chimig      Regie: **Max Reinhardt** — Bühnenbild: Karl Dworsky  
— Kostüme: Ladislaus Czettel

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**  
UHR

**Letzte Aufführung!**

**Donnerstag den 9. Juni 1932**

**8**  
UHR

## Schwarzrote Kirschen

Schauspiel in drei Akten (fünf Bilder) von **Alexander Sunyati**, deutsche Bearbeitung  
von Hermann Heinz Ortner

Duschan . . . . .	Herbert Hübner	Bischof . . . . .	Strobl
Irina, seine Frau . . . . .	Konstantin	Dechant . . . . .	Iwald
Milica, Duschans Schwester	Rosar	Oberst . . . . .	Spieß
Danica, Milicas Tochter . . . . .	Degischer	Regierungskommissär . . . . .	Mitsch
Oberstuhlrichter . . . . .	Delius	Nikolitsch . . . . .	Teubler
Panto Nikitsch . . . . .	Hans Thimig	Esordas . . . . .	Horst
Kaspar Rispal . . . . .	Hugo Thimig	Serbische Leutnants . . . . .	Brebeck Lamele
Heiduck . . . . .	Godai	Zigeunerprimas . . . . .	Pertis Pali
Oberleutnant Balaszhazy . . . . .	Victoria	Eine Bäuerin . . . . .	Sand
Leutnant Jankovics . . . . .	Liewehr	Zsarko . . . . .	Schich
Leutnant Esaholji . . . . .	Georg Dénes	Stevo, Diener . . . . .	Rudolph
Fähnrich Berzeten . . . . .	Habel	Gendarm . . . . .	Matias
Pope . . . . .	Neugebauer		

Offiziere eines ehemaligen ungarischen Husarenregimentes, Hausgesinde, Bauern, serbische  
Offiziere, serbische Soldaten

Zigeunerkapelle Pertis Pali aus der Renaissance-Bar, I., Singerstraße 9

Schauplatz: Ein Dorf in der vom Gebiete Ungarns abgetrennten Batschka

Erstes Bild: Schlafzimmer Duschans. Zweites Bild: Wohnzimmer Duschans. Drittes Bild:  
Amt des Kreis-Oberstuhlrichters. Viertes Bild: Wohnzimmer Duschans. Fünftes Bild: Wohn-  
zimmer des Oberstuhlrichters

Regie: Paul Kalbeck                      Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner  
Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner                      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstrasse 19 — Pelze: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
— Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 8  
— Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Beleuchtungsgegenstände: Erzießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpacka-Silbertafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.,  
I., Wellzelle 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      **Anfang 8 Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**

Freitag    den 10. Juni. Anfang 8 Uhr. Deutsche Uraufführung: **MADemoISELLE**. Komödie in  
drei Akten von Jacques Deval, deutsch von Franz Horst. Mitwirkend die Damen:  
Degischer, Rainer, Terwin, Helene Thimig; Die Herren: Brebeck, Horst, Herbert Hübner,  
Neugebauer, Hans Thimig — Regie: **Mag Reinhardt** — Bühnenbild: Karl Dworsky  
— Kostüme: Ladislaus Czettel

Samstag    den 11. Juni. Anfang 8 Uhr und die folgenden Tage: **Mademoiselle**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 10. Juni 1932



Deutsche Uraufführung:

## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**. Deutsch von Franz Sorch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Sorch
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Helène	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Hejse

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickerien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariabilderstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Sorch: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzewaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstadtstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

↖ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ↗

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 11. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jaques Deval**. Deutsch von Franz Horsch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Balentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Helene	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Heyse

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 12. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**. Deutsch von Franz Horsch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Ulice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Helene	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Seyse

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickerien der Damen-toiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Mademoiselle

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 13. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**. Deutsch von Franz Horsch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Selene	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Heyse

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickerien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmutz: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Gröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 14. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jaques Deval**. Deutsch von Franz Horsch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horthy
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Helene	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Senje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: **Max Reinhardt**

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariabilderstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horthy: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 15. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**. Deutsch von Franz Horth

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice	Horthy
Christiane } deren Kinder	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Helene	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Heyse

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horthy: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendtaffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 16. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**. Deutsch von Franz Horch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Ulice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Helene	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Heise

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Mag Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickerien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariabilsferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisefloher: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Mademoiselle

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 17. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**. Deutsch von Franz Horsch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Selene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Heléne	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Henje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickerien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle



Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Samstag den 18. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jaques Deval**. Deutsch von Franz Horch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Selene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Helene	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Heise

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Mag Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

☞ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☞

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Sonntag den 19. Juni 1932

**8**  
UHR

## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**. Deutsch von Franz Horch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horch
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Balentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Helene	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Senje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horch: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmutz: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

☞ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☞

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 20. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jaques Deval**. Deutsch von Franz Horch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Mlice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horthy
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin, Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard	Brebeck
Heléne	Degischer
Therese	Swagul
Juliette	Senje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horthy: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Mademoiselle



Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 21. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horsch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane } . . . . .	Rainer
Mademoiselle . . . . .	Helene Thimig
Boutin . . . . .	Hans Thimig
Valentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard } . . . . .	Brebeck
Helene . . . . .	Degischer
Thérèse . . . . .	Swagul
Juliette . . . . .	Senje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reifkofler: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Mademoiselle



Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 22. Juni 1932



# Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Sorch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Sorky
Christiane } . . . . .	Rainer
Mademoiselle . . . . .	Helene Thimig
Boutin . . . . .	Hans Thimig
Balentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard } . . . . .	Brebeck
Helene . . . . .	Degischer
Thérèse . . . . .	Swagul
Juliette . . . . .	Senje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Sorky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisefoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger u. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: Erzgießerei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

↖ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ↗

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Donnerstag den 23. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice	Horky
Christiane } deren Kinder	Rainer
Mademoiselle	Selene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin	Neugebauer
Edouard } Diener bei Galvoisier	Brebeck
Helène	Degischer
Thérèse	Swagul
Juliette	Senje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

 Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur 

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Freitag den 24. Juni 1932**

**8**

**UHR**

## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horky

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Balentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard }	Brebeck
Helene	Degischer
Thérèse	Swagul
Juliette	Heyse

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Voithringerstraße 4 — Hütte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickerien der Damen-toiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisefloffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

**Anfang** 8 Uhr

**Ende**  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Mademoiselle**

➔ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ➔

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 25. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horsch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard }	Brebeck
Helène	Degischer
Thérèse	Swagul
Juliette	Henje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 26. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Sorch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Sorky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Balentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard }	Brebeck
Helène	Degischer
Thérèse	Swagul
Juliette	Senje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damentolletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Sorky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Mademoiselle

☞ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☞

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 27. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horch
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Balentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard }	Brebeck
Helène	Degischer
Thérèse	Swagul
Juliette	Hense

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringergasse 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horch: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perikönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Öffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 28. Juni 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard }	Brebeck
Helene	Degischer
Thérèse	Swagul
Juliette	Senje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hütte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickerien der Damen-toiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Bis einschließlich Montag den 4. Juli 1932, Anfang 8 Uhr:

### Mademoiselle

Deutsche Uraufführung!    Dienstag den 5. Juli 1932, 8 Uhr    Deutsche Uraufführung!

### Auslandsreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher und Ludwig Hirschfeld  
Mitwirkend die Damen: Czepa, Wessely, Boiwode; die Herren: Brebeck, Horky, Hörbiger, Moser, Neugebauer, Schich, Teubler

Bühnenbilder: Willy Bahner    Regie: Otto Ludwig Preminger    Technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Mittwoch den 29. Juni 1932

**8**  
UHR

## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horthy
Christiane } Rainer	
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Balentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard } Brebeck	
Helène	Degischer
Thérèse	Swagul
Juliette	Senje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickereien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horthy: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisefloher: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmutz: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende**  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Bis einschließlich Montag den 4. Juli 1932, Anfang 8 Uhr:

### Mademoiselle

**Deutsche Uraufführung!** Dienstag den 5. Juli 1932, 8 Uhr    **Deutsche Uraufführung!**

### Auslandsreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher und Ludwig Hirschfeld  
Mitwirkend die Damen: Czepa, Wessely, Woivode; die Herren: Brebeck, Horthy, Hörbiger, Moser, Neugebauer, Schich, Teubler

Bühnenbilder: Willy Bahner    Regie: Otto Ludwig Preminger    Technische Einrichtung: Karl Dworsky

☞ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☞

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Donnerstag den 30. Juni 1932

**8**  
UHR

## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Sorch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Mlice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Sorch
Christiane } . . . . .	Rainer
Mademoiselle . . . . .	Helene Thimig
Boutin . . . . .	Hans Thimig
Valentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard } . . . . .	Brebeck
Helène . . . . .	Degischer
Thérèse . . . . .	Swagul
Juliette . . . . .	Heyse

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: **Max Reinhardt**

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Ballnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickerien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Sorch: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Bis einschließlich Montag den 4. Juli 1932, Anfang 8 Uhr:

### Mademoiselle

Deutsche Uraufführung!    Dienstag den 5. Juli 1932, 8 Uhr    Deutsche Uraufführung!

### Auslandsreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher und Ludwig Hirschfeld  
Mitwirkend die Damen: Czepa, Wessely, Woivode; die Herren: Brebeck, Sorch, Hörbiger, Moser, Neugebauer, Schich, Teubler

Bühnenbilder: Willy Bahner    Regie: Otto Ludwig Preminger    Technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Freitag den 1. Juli 1932**



# Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horsch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane } . . . . .	Rainer
Mademoiselle . . . . .	Helene Thimig
Boutin . . . . .	Hans Thimig
Valentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard } . . . . .	Brebeck
Helene . . . . .	Degischer
Thérèse . . . . .	Swagul
Juliette . . . . .	Senje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: **Max Reinhardt**

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier **Selma Albrecht**, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co.**, VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damentoiletten: **M. Jonas**, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: **Kahan**, I., Neuer Markt 14 — Reisetoffer: **Josef Rigst & Sohn**, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: **Karl Bamberger A. G.**, V., Schönbrunnerstraße 26 und **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Bis einschließlich Montag den 4. Juli 1932, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

Deutsche Uraufführung!    Dienstag den 5. Juli 1932, 8 Uhr    Deutsche Uraufführung!

## Auslandsreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher** und **Ludwig Hirschfeld**  
Mitwirkend die Damen: Czepa, Wessely, Woivode; die Herren: Brebeck, Horky, Hörbiger, Moser, Neugebauer, Schich, Teubler

Bühnenbilder: **Willy Bahner**    Regie: **Otto Ludwig Preminger**    Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 2. Juli 1932



## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane } .....	Rainer
Mademoiselle	Selene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard } .....	Brebeck
Hélène	Degischer
Thérèse	Swagul
Juliette	Seyse

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickerien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Sonntag den 3. und Montag den 4. Juli 1932, Anfang 8 Uhr:

## Mademoiselle

Deutsche Uraufführung!    Dienstag den 5. Juli 1932, 8 Uhr    Deutsche Uraufführung!

## Auslandsreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher und Ludwig Hirschfeld  
Mitwirkend die Damen: Czepa, Wessely, Boiwode; die Herren: Brebeck, Horky, Hörbiger, Moser, Neugebauer, Schich, Teubler

Bühnenbilder: Willy Bahner    Regie: Otto Ludwig Preminger    Technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Sonntag den 3. Juli 1932

**8**  
UHR

**Vorletzte Aufführung!**

## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horky

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Selene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard }	Brebeck
Selene	Greiner
Thérèse	Swagul
Juliette	Gross

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: Max Reinhardt

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Graenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stickerien der Damentoiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende**  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Montag den 4. Juli 1932, Anfang 8 Uhr, **letzte Aufführung:**

## Mademoiselle

**Uraufführung!**

Dienstag den 5. Juli 1932, 8 Uhr

**Uraufführung!**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher und Ludwig Hirschfeld  
Mitwirkend die Damen: Czepa, Wessely, Woitwode; die Herren: Brebeck, Horky, Hörbiger, Moser, Neugebauer, Schich, Teubler

Bühnenbilder: Willi Bahner    Regie: Otto Ludwig Preminger    Technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Montag den 4. Juli 1932



**Letzte Aufführung!**

## Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horsch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard }	Brebeck
Helène	Greiner
Thérèse	Swagul
Juliette	Gross

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: **Mag Reinhardt**

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier Selma Albrecht, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damen-toiletten: M. Jonas, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Karl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

**Uraufführung!**

Dienstag den 5. Juli 1932, 8 Uhr

**Uraufführung!**

und die folgenden Tage

### Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher** und **Ludwig Hirschfeld**  
Mitwirkend die Damen: Czepa, Wessely, Boiwode; die Herren: Brebeck, Horky, Hörbiger, Moser, Neugebauer, Schich, Teubler

Bühnenbilder: Willt Bahner

Regie: Otto Ludwig Preminger

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**8**  
UHR

Dienstag den 5. Juli 1932

**8**  
UHR

Uraufführung

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Schich
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Mittwoch den 6. Juli 1932**

**8**

**UHR**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Schich
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horfy
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

**Anfang** 8 Uhr

**Ende**  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 7. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Schich
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Graenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Bollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 8. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Schich
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Rärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Bollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

➡ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ➡

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Samstag den 9. Juli 1932

**8**  
UHR

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Schich
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, L. Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Graenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perikönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

 Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur 

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Sonntag den 10. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Schich
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Rärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perikönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise



Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 11. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Leubler
Ambrós, Portier . . . . .	Schich
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Bon . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Graenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Dienstag den 12. Juli 1932

8

UHR

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Schich
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horfy
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Graentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 13. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Bittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Sorky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Rärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Graenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Donnerstag den 14. Juli 1932**



# Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher**  
 und **Ludwig Hirschfeld**

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: **Otto Ludwig Preninger**

Bühnenbilder: **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kleider der Frau Wessely: **P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51** — Pelze: **Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8** — Hüte: **Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a** — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61** — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: **M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19** — Silberwaren: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12** — Beleuchtungsgegenstände: **Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Reisekoffer: **Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20** — Schmud: **„Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81**

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      **Anfang** 8 Uhr      **Ende**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 15. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiefinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau, Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Bittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horfy
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Engel
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preninger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berendorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariaböserstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Samstag den 16. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Engel
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Rärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrod und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reifepfoster: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 17. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Engel
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Rärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrod und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisefoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

Montag den 18. Juli 1932

**8**

**UHR**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher**  
und **Ludwig Hirschfeld**

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Engel
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder: **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kleider der Frau Wessely: **P. & C. Sabig, I., Rärntnerstraße 51** — Pelze: **Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8** — Hüte: **Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a** — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61** — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: **M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19** — Silberwaren: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12** — Beleuchtungsgegenstände: **Erzießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Reiselofter: **Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20** — Schmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81**

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende ¼ 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Dienstag den 19. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Engel
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pujama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Mittwoch den 20. Juli 1932

8

UHR

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Engel
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

➡ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ➡

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

Donnerstag den 21. Juli 1932

**8**

**UHR**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Engel
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Volkzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

➡ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ➡

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Freitag den 22. Juli 1932**

**8**

**UHR**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher**  
und **Ludwig Hirschfeld**

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Engel
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder: **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kleider der Frau Wessely: **P. & C. Habig, I., Rärntnerstraße 51** — Pelze: **Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8** — Hüte: **Studio Stella Graenfel, I., Wallnerstraße 6a** — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61** — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: **M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19** — Silberwaren: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12** — Beleuchtungsgegenstände: **Ergießerer A. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Reisekoffer: **Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20** — Schmud: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81**

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 23. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horst
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Engel
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Gröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 24. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

→ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung  
in kühler Temperatur ←

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 25. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiefinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Teubler
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Bon . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 26. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Bessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preninger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Bessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 27. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiefinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Wojwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horly
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrod und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

Freitag den 29. Juli 1932, Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: **Auslandreise**

→ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ←

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 28. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horfy
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp u. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Freitag den 29. Juli 1932, Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: **Auslandreise**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Freitag den 29. Juli 1932



Zum **25.** Male:

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiefinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woivode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 30. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woivode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Rohner
Der Revisor . . . . .	Horst
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Sonntag den 31. Juli 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Kohner
Der Revisor . . . . .	Horfy
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Rärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☞ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☞

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 1. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desförrer  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Röhner
Der Revisor . . . . .	Horfy
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Dienstag den 2. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Bessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Köhner
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Bessely: P. & C. Habig, I., Rärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Graentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Mittwoch den 3. August 1932

**8**  
UHR

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiefinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Kohner
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Premingier

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme finden nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisefloffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**8**  
UHR

Donnerstag den 4. August 1932

**8**  
UHR

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woivode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghoser
Der Schaffner . . . . .	Rohner
Der Revisor . . . . .	Horfy
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Freitag den 5. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Röhner
Der Revisor . . . . .	Horly
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Ballnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Samstag den 6. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Köhner
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pnjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

Sonntag den 7. August 1932

**8**

**UHR**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Bessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Kohner
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Bessely: P. & C. Habig, I., Rärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Montag den 8. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Rohner
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohnbedienter . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Graenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 9. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Kohner
Der Revisor . . . . .	Horfy
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigist & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende ¼ 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 10. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiefinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Kohner
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Graenfel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Abendkassen-Öröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

↖ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ↗

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



**Donnerstag den 11. August 1932**



# Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher**  
und **Ludwig Hirschfeld**

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Rohner
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liehhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohnediener . . . . .	Stieber

Regie: **Otto Ludwig Preninger**

Bühnenbilder: **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kleider der Frau Wessely: **P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51** — Pelze: **Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8** — Hüte: **Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a** — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61** — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: **M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19** — Silberwaren: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12** — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Reisekoffer: **Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20** — Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81**

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Auslandreise

↖ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ↗

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8  
UHR**

Freitag den 12. August 1932

**8  
UHR**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Rohner
Der Revisor . . . . .	Horfy
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Bon . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Bis einschl. Montag den 15. August 1932, Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**

Dienstag den 16. August 1932, Anfang 8 Uhr: **Deutsche Uraufführung:**

### Wirst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Kalasz**

Mitwirkend die Damen: Czepa, Degischer, Mardayn; die Herren: Daghofer, Delius, Horfy, Hörbiger, Herbert Hübner, Jaray, Rohner, Trenk-Treibitsch

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Mittwoch, 17. August und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Wirst Du mich immer lieben?**

➔ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ➔

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 13. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Rohner
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spieß
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Premainger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Graentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perlkönigin“ (St. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**      **Anfang 8 Uhr**      **Ende 1/4 11 Uhr**

Bis einschl. Montag den 15. August 1932, Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**  
Dienstag den 16. August 1932, Anfang 8 Uhr. **Deutsche Uraufführung:**

### Wirft Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Mitwirkend die Damen: Czepa, Degischer, Mardann; die Herren: Daghofer, Delius, Horky, Hörbiger, Herbert Hübnier, Jaray, Rohner, Trent-Treibitsch

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Mittwoch, 17. August und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Wirft Du mich immer lieben?**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 14. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Boiwode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Rohner
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Rärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Ergießererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Bis einschl. Montag den 15. August 1932, Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**

Dienstag den 16. August 1932, Anfang 8 Uhr. **Deutsche Uraufführung:**

### Wirst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Kalasz**

Mitwirkend die Damen: Czepa, Degischer, Mardayn; die Herren: Daghofer, Delius, Horky, Hörbiger, Herbert Hübner, Jaray, Rohner, Trent-Treibitsch

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Mittwoch, 17. August und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Wirst Du mich immer lieben?**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 15. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Wessely
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Woivode
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Rohner
Der Revisor . . . . .	Horky
Ein Passagier . . . . .	Spiess
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kleider der Frau Wessely: P. & C. Habig, I., Kärntnerstraße 51 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Dienstag den 16. August 1932, Anfang 8 Uhr. Deutsche Uraufführung:

### Wirst Du mich immer lieben?

Luftspiel in drei Akten von Emmerich Kalasz

Mitwirkend die Damen: Czepa, Degischer, Mardann; die Herren: Daghofer, Delius, Horky, Hörbiger, Herbert Hübler, Jaray, Rohner, Trenk-Treibitsch

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Mittwoch, 17. August und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Wirst Du mich immer lieben?**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 16. August 1932



Deutsche Uraufführung:

## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . . Mardayn  
Richard . . . . . Hörbiger  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Trenk-Trebitsch  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Horfy  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakfasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Wirfst Du mich immer lieben?

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 17. August 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Kalasch**

Lilian . . . . . Mardayn  
Richard . . . . . Hörbiger  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Trent-Trebitsch  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübnier  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Horst  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Wirfst Du mich immer lieben?

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



**Donnerstag den 18. August 1932**



## Wirst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . . Mardayn  
Richard . . . . . Hörbiger  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Trenk-Trebitsch  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Horfy  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende ¼ 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Wirst Du mich immer lieben?**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 19. August 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . . Mardayn  
Richard . . . . . Hörbiger  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Trenk-Treibitsch  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Kramer  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Wirfst Du mich immer lieben?

☞ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☞

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 20. August 1932



## Wirst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . . Mardayn  
Richard . . . . . Hörbiger  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Trenk-Trebitsch  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Kramer  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendtaffen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Sonntag	den 21. August.	Anfang	8 Uhr:	<b>Wirst Du mich immer lieben?</b>
Montag	den 22. August.	Anfang	8 Uhr:	<b>Wirst Du mich immer lieben?</b>
Dienstag	den 23. August.	Anfang	8 Uhr:	<b>Auslandreise</b>
Mittwoch	den 24. August.	Anfang	8 Uhr:	<b>Wirst Du mich immer lieben?</b>
Donnerstag	den 25. August.	Anfang	8 Uhr:	<b>Auslandreise</b>
Freitag	den 26. August.	Anfang	8 Uhr:	<b>Auslandreise</b>
Samstag	den 27. August.	Anfang	8 Uhr:	<b>Wirst Du mich immer lieben?</b>
Sonntag	den 28. August.	Anfang	8 Uhr:	<b>Auslandreise</b>

→ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ←

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Sonntag den 21. August 1932**

**8**

**UHR**

## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Kalasz**

Lilian . . . . . Mardann  
Richard . . . . . Hörbiger  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaran  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Trenk-Treibitsch  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Kramer  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardann: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkafilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Montag den 22. August. Anfang 8 Uhr: **Wirfst Du mich immer lieben?**  
Dienstag den 23. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**  
Mittwoch den 24. August. Anfang 8 Uhr: **Wirfst Du mich immer lieben?**  
Donnerstag den 25. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**  
Freitag den 26. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**  
Samstag den 27. August. Anfang 8 Uhr: **Wirfst Du mich immer lieben?**  
Sonntag den 28. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Föhrung von

**Max Reinhardt**



Montag den 22. August 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Luftspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . . Mardann  
Richard . . . . . Hörbiger  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Trenk-Trebitsch  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Kramer  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardann: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkafilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Dienstag den 23. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**  
Mittwoch den 24. August. Anfang 8 Uhr: **Wirfst Du mich immer lieben?**  
Donnerstag den 25. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**  
Freitag den 26. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**  
Samstag den 27. August. Anfang 8 Uhr: **Wirfst Du mich immer lieben?**  
Sonntag den 28. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**

➔ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ➔

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 23. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Degischer
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Rosar
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Köhner
Der Revisor . . . . .	Schich
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Matias
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 62 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Delius: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18 — 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendtaffen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Mittwoch	den 24. August.	Anfang 8 Uhr:	<b>Wirst Du mich immer lieben?</b>
Donnerstag	den 25. August.	Anfang 8 Uhr:	<b>Auslandreise</b>
Freitag	den 26. August.	Anfang 8 Uhr:	<b>Auslandreise</b>
Samstag	den 27. August.	Anfang 8 Uhr:	<b>Wirst Du mich immer lieben?</b>
Sonntag	den 28. August.	Anfang 8 Uhr:	<b>Auslandreise</b>

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 24. August 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Luftspiel in drei Akten von **Emmerich Salas**

Lilian . . . . .	Mardayn	Der Hochstapler . . . . .	Trenk-Treibitsch
Richard . . . . .	Hörbiger	Dr. Köhler . . . . .	Herbert Hübner
Renée . . . . .	Degischer	Juwelier . . . . .	Rohner
Georg . . . . .	Jaray	Oberkellner . . . . .	Daghofer
Peter . . . . .	Delius	Kellner . . . . .	Kramer
Fräulein Mizzi . . . . .	Czepa	Stubenmädchen . . . . .	Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Donnerstag den 25. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**

Freitag den 26. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**

Samstag den 27. August. Anfang 8 Uhr: **Wirfst Du mich immer lieben?**

Sonntag den 28. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

8  
UHR

Donnerstag den 25. August 1932

8  
UHR

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Degischer
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Rosar
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Rohner
Der Revisor . . . . .	Schich
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Matias
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Delius: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Freitag den 26. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**

Samstag den 27. August. Anfang 8 Uhr: **Wirst Du mich immer lieben?**

Sonntag den 28. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Freitag den 26. August 1932

**8**  
UHR

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher**  
und **Ludwig Hirschfeld**

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Degischer
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Kosar
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Köhner
Der Revisor . . . . .	Schich
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Matias
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder: **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Pelze: Pelzhaus **Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8** — Hüte: **Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a** — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61** — Morgenrock und Pyjama des Herrn **Delius: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19** — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4** — Silberwaren: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12** — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Reisekoffer: **Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18-20** — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende ¼ 11 Uhr**

Samstag den 27. August. Anfang **8 Uhr: *Wirst Du mich immer lieben?***  
Sonntag den 28. August. Anfang **8 Uhr: *Auslandreise***

 Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur 

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Föhrung von

**Mag Reinhardt**



Samstag den 27. August 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . .	Mardayn	Der Hochstapler . . . . .	Trenk-Treibitsch
Richard . . . . .	Hans Thimig	Dr. Köhler . . . . .	Herbert Hübner
Renée . . . . .	Degischer	Juwelier . . . . .	Köhner
Georg . . . . .	Jaray	Oberkellner . . . . .	Daghofer
Peter . . . . .	Delius	Kellner . . . . .	Kramer
Fräulein Mizzi . . . . .	Czepa	Stubenmädchen . . . . .	Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**      **Anfang 8 Uhr**      **Ende 1/4 11 Uhr**

Sonntag den 28. August. Anfang 8 Uhr: **Auslandreise**

Von Montag den 29. August bis einschl. Sonntag den 4. September, Anfang 8 Uhr:

## Wirfst Du mich immer lieben?

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 28. August 1932



## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Delius
Dolly . . . . .	Degischer
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Rosar
Vittorio Bonelli . . . . .	Liewehr
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Köhner
Der Revisor . . . . .	Schich
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Matias
Lohndiener . . . . .	Stieber

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrod und Pyjama des Herrn Deltus: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Bollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariastiftersstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Von Montag den 29. August bis einschl. Sonntag den 4. September, Anfang 8 Uhr:

### Wirst Du mich immer lieben?

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 29. August 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Luftspiel in drei Akten von **Emmerich Kalasch**

Lilian . . . . . Mardayn  
Richard . . . . . Hans Thimig  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Trenk-Trebitsch  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Kramer  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pauze nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erziegerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 4. September, Anfang 8 Uhr:

## Wirfst Du mich immer lieben?

➔ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ➔

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 30. August 1932



## Wirst Du mich immer lieben?

Luftspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Bilian . . . . .	Mardayn	Der Hochstapler . . . . .	Walter
Richard . . . . .	Hans Thimig	Dr. Köhler . . . . .	Herbert Hübner
Renée . . . . .	Degischer	Juwelier . . . . .	Rohner
Georg . . . . .	Jaray	Oberkellner . . . . .	Daghofer
Peter . . . . .	Delius	Kellner . . . . .	Kramer
Fräulein Mizzi . . . . .	Czepa	Stubenmädchen . . . . .	Jefels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende ¼ 11 Uhr**

Bis einschließlich Sonntag den 4. September, Anfang 8 Uhr:

## Wirst Du mich immer lieben?

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 31. August 1932



## Wirst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . . Mardayn  
Richard . . . . . Hans Chimig  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Walter  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Kramer  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Rigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 4. September, Anfang 8 Uhr:

## Wirst Du mich immer lieben?

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Donnerstag den 1. September 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Salasz**

Lilian . . . . .	Mardayn	Der Hochstapler . . . . .	Walter
Richard . . . . .	Hans Thimig	Dr. Köhler . . . . .	Serbert Hübnér
Renée . . . . .	Degischer	Juwelier . . . . .	Rohner
Georg . . . . .	Jaraj	Oberkellner . . . . .	Daghofer
Peter . . . . .	Delius	Kellner . . . . .	Kramer
Fräulein Mizzi . . . . .	Czepa	Stubenmädchen . . . . .	Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Ergießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 4. September, Anfang 8 Uhr:

## Wirfst Du mich immer lieben?

↖ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ↗

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Freitag den 2. September 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilla . . . . .	Mardann	Der Hochstapler . . . . .	Walter
Richard . . . . .	Hans Thimig	Dr. Köhler . . . . .	Herbert Hübner
Renée . . . . .	Degischer	Juwelier . . . . .	Rohner
Georg . . . . .	Jaray	Oberkellner . . . . .	Daghofer
Peter . . . . .	Delius	Kellner . . . . .	Kramer
Fräulein Mizzi . . . . .	Czepa	Stubenmädchen . . . . .	Jefels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardann: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Samstag den 3. und Sonntag den 4. September, Anfang 8 Uhr:

## Wirfst Du mich immer lieben?

→ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ←

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Samstag den 3. September 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . . Mardayn  
Richard . . . . . Hans Thimig  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Walter  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Kramer  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Sonntag den 4. September, Anfang 8 Uhr:

## Wirfst Du mich immer lieben?

➡ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ➡

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Sonntag den 4. September 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Kalasch**

Lilian . . . . . Mardann  
Richard . . . . . Hans Thimig  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Neugebauer  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Kramer  
Stubenmädchen . . . . . Tefels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardann: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, L. Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpackafasiler-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Bis einschl. Freitag den 9. September, täglich 8 Uhr: **Wirfst Du mich immer lieben?**  
**Deutsche Uraufführung!** Samstag den 10. September, 8 Uhr **Deutsche Uraufführung!**

## Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von Ladislaus Fodor

Mitwirkend die Damen: Christian, Czepa, Darvas, Degischer, Gekner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Deutsch, Dögerlein, Habel, Herbert Hübner, Neugebauer, Strobl, Hugo Thimig — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Montag den 5. September 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . . Mardayn  
Richard . . . . . Hans Thimig  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Jaray  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Neugebauer  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Kramer  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, L. Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, L. Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpaka Silber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Bis einschl. Sonntag, 11. September, täglich 8 Uhr: **Wirfst Du mich immer lieben?**

**Uraufführung!**

Montag den 12. September, 8 Uhr

**Uraufführung!**

## Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von Ladislaus Fodor

Mitwirkend die Damen: Christian, Czepa, Dardas, Degischer, Gekner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Deutsch, Döderlein, Habel, Herbert Hübner, Neugebauer, Strobl, Hugo Thimig — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Dienstag den 6. September 1932



## Wirst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Kalasz**

Bilian . . . . .	Mardann	Der Hochstapler . . . . .	Neugebauer
Richard . . . . .	Hans Thimig	Dr. Köhler . . . . .	Herbert Hübner
Renée . . . . .	Degischer	Juwelier . . . . .	Rohner
Georg . . . . .	Jaray	Oberkellner . . . . .	Daghofer
Peter . . . . .	Delius	Kellner . . . . .	Kramer
Fräulein Mizzi . . . . .	Czepa	Stubenmädchen . . . . .	Tekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardann: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Benitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkafilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Öröffnung 7 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Bis einschl. Sonntag, 11. September, täglich 8 Uhr: **Wirst Du mich immer lieben?**  
Uraufführung!      Montag den 12. September, 8 Uhr      Uraufführung!

## Der Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von Ladislaus Fodor

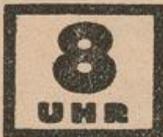
Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Czepa, Darvas, Degischer, Gehner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Deutsch, Höderlein, Habel, Herbert Hübner, Neugebauer, Rohner, Strobl, Hugo Thimig —  
Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Mittwoch den 7. September 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Luftspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . .	Mardayn	Der Hochstapler . . . . .	Neugebauer
Richard . . . . .	Hans Thimig	Dr. Köhler . . . . .	Herbert Hübner
Renée . . . . .	Degischer	Juwelier . . . . .	Rohner
Georg . . . . .	Schöbinger	Oberfellner . . . . .	Daghofer
Peter . . . . .	Delius	Kellner . . . . .	Kramer
Fräulein Mizzi . . . . .	Czepa	Stubenmädchen . . . . .	Jefels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkafilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende ¼ 11 Uhr**

Bis einschl. Sonntag, 11. September, täglich **8 Uhr: Wirfst Du mich immer lieben?**

**Uraufführung!**

Montag den 12. September, **8 Uhr**

**Uraufführung!**

## Der Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von Ladislaus Fodor

Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Czepa, Darvas, Degischer, Gekner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Deutsch, Döderlein, Habel, Herbert Hübner, Neugebauer, Rohner, Strobl, Hugo Thimig —

Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Donnerstag den 8. September 1932



## Wirst Du mich immer lieben?

Luftspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . .	Mardayn	Der Hochstapler . . . . .	Neugebauer
Richard . . . . .	Hans Thimig	Dr. Köhler . . . . .	Herbert Hübner
Renée . . . . .	Degischer	Juwelier . . . . .	Rohner
Georg . . . . .	Schöbinger	Oberkellner . . . . .	Daghofer
Peter . . . . .	Delius	Kellner . . . . .	Kramer
Fräulein Mizzi . . . . .	Czepa	Stubenmädchen . . . . .	Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Pentzef & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkafilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), V., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Bis einschl. Sonntag, 11. September, täglich **8 Uhr: Wirst Du mich immer lieben?**

**Uraufführung!**

Montag den 12. September, **8 Uhr**

**Uraufführung!**

## Der Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von Ladislaus Fodor

Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Czepa, Darvas, Degischer, Gehner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Deutsch, Döderlein, Habel, Herbert Hübner, Neugebauer, Rohner, Strobl, Hugo Thimig —

Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**  
UHR

Freitag den 9. September 1932

**8**  
UHR

## Wirfst Du mich immer lieben?

Luftspiel in drei Akten von **Emmerich Kalasz**

Lilian . . . . .	Mardann	Der Hochstapler . . . . .	Neugebauer
Richard . . . . .	Hans Thimig	Dr. Köhler . . . . .	Herbert Hübnier
Renée . . . . .	Degischer	Juwelier . . . . .	Köhner
Georg . . . . .	Schöbinger	Oberkellner . . . . .	Daghofer
Peter . . . . .	Delius	Kellner . . . . .	Kramer
Fräulein Mizzi . . . . .	Czepa	Stubenmädchen . . . . .	Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardann: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger N.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei N. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakfasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp N. G., I., Wolfzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**      **Anfang 8 Uhr**      **Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr**

Samstag den 10. und Sonntag den 11. September, 8 Uhr: **Wirfst Du mich immer lieben?**

**Uraufführung!**

Montag den 12. September, 8 Uhr

**Uraufführung!**

## Der Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von Ladislaus Fodor

Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Czepa, Darvas, Degischer, Gekner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Deutsch, Döderlein, Habel, Herbert Hübnier, Neugebauer, Köhner, Strobl, Hugo Thimig — Regie: Otto Ludwig Freminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

↖ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ↗

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Föhrung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

**Samstag den 10. September 1932**

**8**  
UHR

## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Kalasz**

Lilian . . . . . Mardayn  
Richard . . . . . Hans Thimig  
Renée . . . . . Degischer  
Georg . . . . . Schöbinger  
Peter . . . . . Delius  
Fräulein Mizzi . . . . . Czepa

Der Hochstapler . . . . . Neugebauer  
Dr. Köhler . . . . . Herbert Hübner  
Juwelier . . . . . Rohner  
Oberkellner . . . . . Daghofer  
Kellner . . . . . Kramer  
Stubenmädchen . . . . . Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A. G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende ¼ 11 Uhr**

Sonntag den 11. September, 8 Uhr: **Wirfst Du mich immer lieben?**

**Uraufföhrung!**

Montag den 12. September, 8 Uhr

**Uraufföhrung!**

## Der Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von Ladislaus Fodor

Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Czepa, Darvas, Degischer, Gekner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Deutsch, Döderlein, Habel, Herbert Hübner, Neugebauer, Rohner, Strobl, Hugo Thimig — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

➡ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ➡

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 11. September 1932



## Wirfst Du mich immer lieben?

Lustspiel in drei Akten von **Emmerich Galasz**

Lilian . . . . .	Mardann	Der Hochstapler . . . . .	Neugebauer
Richard . . . . .	Hans Thimig	Dr. Köhler . . . . .	Herbert Hübner
Renée . . . . .	Degischer	Juwelier . . . . .	Rohner
Georg . . . . .	Schöbinger	Oberkellner . . . . .	Daghofer
Peter . . . . .	Delius	Kellner . . . . .	Kramer
Fräulein Wizzi . . . . .	Czepa	Stubenmädchen . . . . .	Jekels

Der erste Akt „Im roten Schwan“, einem vornehmen Tanzlokal, der zweite Akt in Richards Wohnung, der dritte Akt wieder in Richards Wohnung. Zwischen dem ersten und zweiten Akt zwei Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine halbe Stunde

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Mardann: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Koffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18—20 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Alpakkasilber-Tafelgeräte und Bronzen: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Uraufführung!

Montag den 12. September, 8 Uhr

Uraufführung!

und die folgenden Tage

## Der Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von Ladislaus Fodor

Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Czepa, Darvas, Degischer, Gekner; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Deutsch, Döderlein, Habel, Herbert Hübner, Neugebauer, Rohner, Strobl, Hugo Thimig — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 12. September 1932



Aufführung

## Der Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in sieben Bildern von Ladislaus Fodor

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Peltenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schütz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Döderlein  
Emma, Stubenmädchen . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat ! . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettentischgegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor ½11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☛

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 13. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey | in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Döderlein  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Balfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schreibmaschine: S. Sufman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Öffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende ¼ 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

↖ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ↗

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 14. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Schauspiel in sieben Bildern von Ladislaus Fodor

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strafsachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Döderlein  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarj

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Balfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Körntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Retrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

➔ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ➔

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Donnerstag den 15. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gekner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Döderlein  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Pre minger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon **Heinrich Grünzweig**, I., Segelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gekner: **Selma Albrecht & Co.**, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „**Suzanne**“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gekner: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a — Toilettentischgegenstände: **M. E. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik **J. Müller**, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VII., Josefstadt-  
straße 44 — Schreibmaschine: **S. Sußman**, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „**Metrophon**“, I., Graben 20 —  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 16. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertreter  
in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Döderlein  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarj

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon **Heinrich Grünzweig**, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: **Selma Albrecht & Co.**, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „**Suzanne**“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: **Studio Stella Fraentel**, I., Ballnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: **M. C. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik **J. Müller**, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: **S. Sufman**, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „**Metrophon**“, I., Graben 20 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Samstag den 17. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertreter in Straßachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Döderlein  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. G. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sufman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Öffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 18. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Verteidiger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilba Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Böderlein  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendklassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 25. September 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Ermäßigte Preise 1—10 S):

### Auslandreise

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 19. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Bertel-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Peltenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Chimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Döderlein  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Freminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Gränzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 25. September 1932, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

Auslandreise

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Dienstag den 20. September 1932**

**8**

**UHR**

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Döderlein  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Vikarj

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Balfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuß: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  **5 Uhr**    **Anfang 8 Uhr**    **Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 25. September 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Föhrung von

**Mag Reinhardt**

**8**  
UHR

Mittwoch den 21. September 1932

**8**  
UHR

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Silba Frey (in der Kanzlei Gefner  
Dr. Schürz } Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Döderlein  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Vikarj

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem vierten Bild

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gefner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gefner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

Abendkassen-Gröföffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 25. September 1932, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Anslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Donnerstag den 22. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Sadislaus Fodor**

Dr. Paul Forster, Bertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Döderlein  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon **Heinrich Gränzweig**, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: **Selma Albrecht & Co.**, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „**Suzanne**“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: **M. C. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik **J. Müller**, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: **S. Sufman**, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „**Metrophon**“, I., Graben 20 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 25. September 1932, **nachmittags** 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Freitag den 23. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem vierten Bild

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

---

Sonntag den 25. September 1932, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

---

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Samstag den 24. September 1932

8

UHR

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Verteidiger in Strafsachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner)  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübnert

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 25. September 1932, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

### Auslandreise

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Sonntag den 25. September 1932

**4**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 10 S**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiefinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Degischer
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Rosar
Vittorio Bonelli . . . . .	Delius
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Matias

Regie: Otto Ludwig Preninger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrod und Byjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/2 5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 25. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schütz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübnér

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodejalon **Heinrich Grünzweig**, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: **Selma Albrecht & Co.**, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: **M. E. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus **M. Neumann**, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik **J. Müller**, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: **S. Sußman**, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „**Metrophon**“, I., Graben 20 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Gröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 25. September 1932, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 26. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Bertel-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Samstag den 1. Oktober 1932, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise 1—8 S) und  
Sonntag den 2. Oktober 1932, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 27. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübnier

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworschky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Segelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettentischgegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Samstag den 1. Oktober 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Kleine Preise 1—8 S) und  
Sonntag den 2. Oktober 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Ermäßigte Preise 1—10 S):

### Auslandreise

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Mittwoch den 28. September 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strafsachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Deltus  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gekner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Premingier Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarj

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem vierten Bild

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gekner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gekner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. G. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

---

Samstag den 1. Oktober 1932, **nachmittags** 4 Uhr (Kleine Preise 1—8 S) und  
Sonntag den 2. Oktober 1932, **nachmittags** 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

Donnerstag den 29. September 1932

**8**

**UHR**

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz } Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. G. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Samstag den 1. Oktober 1932, **nachmittags** 4 Uhr (Kleine Preise 1—8 S) und  
Sonntag den 2. Oktober 1932, **nachmittags** 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

Freitag den 30. September 1932

**8**

**UHR**

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Verteidiger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darnas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darnas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darnas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettenischgegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Samstag den 1. Oktober 1932, **nachmittags** 4 Uhr (Kleine Preise 1—8 S) und  
Sonntag den 2. Oktober 1932, **nachmittags** 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Samstag den 1. Oktober 1932

**4**  
UHR

**Kleine Preise 1 bis 8 S**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirschfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Degischer
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Kofar
Vittorio Bonelli . . . . .	Delius
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Matias

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/2 5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 1. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertreter  
in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarž

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Wallfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 2. Oktober 1932, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

### Auslandreise

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**4**  
UHR

Sonntag den 2. Oktober 1932

**4**  
UHR

Ermäßigte Preise 1 bis 10 S

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von Rudolf Desterreicher  
und Ludwig Hirshfeld

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Degischer
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Rosar
Vittorio Bonelli . . . . .	Delius
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Sorky
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Matias

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Belze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Silberwaren: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Rabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/2 5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 2. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strafsachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettenstischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzießerei A. G., VII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Gröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Der Kuß vor dem Spiegel

Dienstag den 4. Oktober 1932, 8 Uhr, zum 25. Male: **Der Kuß vor dem Spiegel**

Sonntag den 9. Oktober 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Ermäßigte Preise 1—10 S):

### Auslandreise

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Montag den 3. Oktober 1932

8

UHR

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Bertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Ballnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag den 4. Oktober 1932, 8 Uhr, zum 25. Male: **Der Kuß vor dem Spiegel**

Mittwoch und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Der Kuß vor dem Spiegel**

Sonntag den 9. Oktober 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Dienstag den 4. Oktober 1932



Bum **25.** Male:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gefner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gefner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gefner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. G. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 9. Oktober 1932, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 5. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Bertel-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübnier

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarj

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Segelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 9. Oktober 1932, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

### Auslandreise

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



**Donnerstag den 6. Oktober 1932**



# Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Verteidiger in Strafsachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner)  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem vierten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 9. Oktober 1932, **nachmittags** 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

### Auslandreise

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Freitag den 7. Oktober 1932

8

UHR

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesealon **Heinrich Grünzweig**, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: **Selma Albrecht & Co.**, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „**Suzanne**“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: **M. C. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik **J. Müller**, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: **S. Sußman**, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „**Metrophon**“, I., Graben 20 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 9. Oktober 1932, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise 1—10 S):

## Auslandreise

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Samstag den 8. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Bertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gekner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsizende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Rikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem vierten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon **Heinrich Grünzweig**, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gekner: **Selma Albrecht & Co.**, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „**Suzanne**“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gekner: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: **M. E. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik **J. Müller**, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: **S. Sutzman**, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „**Metrophon**“, I., Graben 20 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Sonntag den 9. Oktober 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Ermäßigte Preise 1—10 S):

**Auslandreise**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 9. Oktober 1932



**Ermäßigte Preise 1 bis 10 S**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher**  
und **Ludwig Hirschfeld**

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Degischer
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Rosar
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Sorky
Bon . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Matias

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder: **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

**Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich**

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Pelze: Pelzhaus **Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8** — Hüte: **Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a** — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61** — Morgenrock und Pyjama des Herrn Neugebauer: **M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19** — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4** — Silberwaren: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12** — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Reisekoffer: **Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20** — Schmud: „Perlkönigin“ (**M. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81**)

**Kassen-Eröffnung 3 Uhr**

**Anfang 4 Uhr**

**Ende nach 6 Uhr**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Rabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9** bis  $\frac{1}{2}$ **5** Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Sonntag den 9. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Straffachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübnier

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Pikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Segelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Röntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Montag den 10. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Dienstag den 11. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Mittwoch den 12. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Donnerstag den 13. Oktober. Anfang 8 Uhr, Uraufführung: **Menschen am Schienenstrang.**  
Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Wilhelm Krug und Max Frank. Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Czepa, Degischer, Servaes, die Herren: Altringer, Brebeck, Daghofer, Glaser, Godai, Horky, Hörbiger, Herbert Hübnier, Hüffel, Alfred Mahr, Matias, Mißch, Neugebauer, Mikowiz, Rudolph, Rohner, Spieß, Strobl, Schich, Binkler — Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Freitag den 14. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Samstag den 15. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Kleine Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**  
Sonntag den 16. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Montag den 10. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislaus Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Straffachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preninger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag den 11. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Mittwoch den 12. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Donnerstag den 13. Oktober. Anfang 8 Uhr. **Uraufführung: Menschen am Schienenstrang.**  
Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Wilhelm Krug und Max Frank. Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Czepa, Degischer, Servaes, die Herren: Altringen, Brebeck, Daghofer, Glaser, Godai, Horly, Hörbiger, Herbert Hübner, Hüffel, Otto Kramer, Alfred Mahr, Matias, Mitsch, Neugebauer, Nikowich, Rudolph, Rohner, Spieß, Strobl, Schich, Hans Thimig, Winkler — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Freitag den 14. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Samstag den 15. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Kleine Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**  
Sonntag den 16. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Dienstag den 11. Oktober 1932



## Der Fuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertreter  
in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Balfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. G. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch den 12. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**

Donnerstag den 13. Oktober. Anfang 8 Uhr, Uraufführung: **Menschen am Schienenstrang.** Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Wilhelm Krug und Max Frank. Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Czepa, Degischer, Servaes, die Herren: Altringen, Brebeck, Daghofer, Glaser, Godai, Horthy, Hörbiger, Herbert Hübner, Alfred Mahr, Matias, Miltsch, Neugebauer, Nikowiz, Rudolph, Rohner, Spieß, Strobl, Schich, Hans Thimig, Winkler — Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Freitag den 14. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**

Samstag den 15. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel** (Kleine Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**

Sonntag den 16. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Mittwoch den 12. Oktober 1932

8

UHR

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von Ladislaus Fodor

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gekner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gekner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Balfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gekner: Studio Stella Fraenkel, I., Ballnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Donnerstag den 13. Oktober. Anfang 8 Uhr, Uraufführung: **Menschen am Schienenstrang.** Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Wilhelm Krug und Max Frank. Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Czepa, Degischer, Servaes, die Herren: Altringen, Brebeck, Daghofer, Glaser, Godai, Horky, Hörbiger, Herbert Hübner, Hüffel, Otto Kramer, Alfred Mahr, Matias, Miksch, Neugebauer, Nikowiz, Rudolph, Rohner, Spieß, Strobl, Schich, Hans Thimig, Winzler — Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Freitag den 14. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**

Samstag den 15. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Kleine Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**

Sonntag den 16. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 13. Oktober 1932



Uraufführung

Behördliches Jugendverbot!

## Menschen am Schienenstrang

Schauspiel in neun Bildern von **Wilhelm Krug** und **Max Frank**

Österreichische Fassung von Paul Kalbeck

Der alte Eichinger . . . . .	Daghofer	Lokomotivführer Weber	Emil Brebeck
Lokomotivführer Eichinger		Lokomotivführer Müller	Karl Ultringen
Franz, sein Sohn . . . . .	Herbert Hübnier	Schlosser Holub . . . . .	Mitsch
Eichinger Hilda, dessen Weib	Degischer	Schlosser Schulz . . . . .	Glaser
Ernstl, Hildas Sohn . . . . .	Hölzl	Schlosser Kofelowsky . . . . .	Nikowitz
Lokomotivführer Schrag-		Heizer Huber Anton . . . . .	Hans Thimig
müller Hans . . . . .	Hörbiger	Kantinenwirt Höllriegel . . . . .	Schich
Schuppenmeister Maurer . . . . .	Neugebauer	Mali, seine Tochter . . . . .	Servaes
Partieführer Fahrhammer	Alfred Mahr	Oberbahnrat Hajek . . . . .	Strobl
Lokomotivführer Führhölter		Bahnrat Vogel . . . . .	Spieß
Johann . . . . .	Winkler	Herr von Dusil . . . . .	Horky
Führhölter Anna, sein Weib	Czepa	Ingenieur Friedländer . . . . .	Rohner
Lokomotivführer Körner		Amtdiener Hoffmann . . . . .	Godai
Ludwig . . . . .	Hüffel	Sekretärin Hanna Paulus . . . . .	Trude Christian
Lokomotivführer Schmitz		Bahnarzt Dr. Mayer . . . . .	Otto Kramer
Gustav . . . . .	Rudolph		

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem fünften Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schreibmaschine: „Underwood“ (S. Sußmann), I., Singerstraße 2

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 14. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Samstag	den 15. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Kleine Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Menschen am Schienenstrang</b>
Sonntag	den 16. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S) Abends 8 Uhr: <b>Menschen am Schienenstrang</b>
Montag	den 17. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Menschen am Schienenstrang</b>
Dienstag	den 18. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Freitag den 14. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertreter  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Neugebauer  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. G. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Samstag den 15. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Kleine Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**  
Sonntag den 16. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**  
Montag den 17. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**  
Dienstag den 18. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Zogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**4**  
UHR

Samstag den 15. Oktober 1932

**4**  
UHR

**Kleine Preise 1 bis 8 S**

## Der Fuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Bertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Neugebauer  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon **Heinrich Grünzweig**, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: **Selma Albrecht & Co.**, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: **M. E. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: **Kleiderhaus M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik **J. Müller**, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: **S. Sukman**, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „**Metrophon**“, I., Graben 20 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung **3 Uhr**

Anfang **4 Uhr**

Ende **nach 6 Uhr**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9 bis 1/2 5 Uhr** nachmittags **ununterbrochen** statt

Über behördliche Anerkennung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Samstag den 15. Oktober 1932



**Behördliches Jugendverbot!**

## Menschen am Schienenstrang

Schauspiel in neun Bildern von **Wilhelm Krug** und **Mag Frank**

Österreichische Fassung von Paul Kalbeck

Der alte Eichinger . . . . .	Daghofer	Lokomotivführer Karl Müller	Ultringen
Lokomotivführer Franz		Schlosser Holub . . . . .	Mitsch
Eichinger, sein Sohn . . . . .	HerbertHübner	Schlosser Schulz . . . . .	Glaser
Eichinger Hilda, dessen Weib . . . . .	Degischer	Schlosser Koselowsky . . . . .	Nikowiz
Ernstl, Hildas Sohn . . . . .	Hölzl	Heizer Anton Huber . . . . .	Hans Thimig
Lokomotivführer Hans Schrag-		Kantinenwirt Höllriegel . . . . .	Schich
müller . . . . .	Hörbiger	Mali, seine Tochter . . . . .	Servaes
Schuppenmeister Maurer . . . . .	Neugebauer	Oberbahnrat Hajek . . . . .	Strobl
Partieführer Fahrhammer . . . . .	Alfred Mahr	Bahnrat Vogel . . . . .	Spieß
Lokomotivführer Johann		Herr von Dufil . . . . .	Horky
Führhölter . . . . .	Winkler	Ingenieur Friedländer . . . . .	Rohner
Führhölter Anna, sein Weib . . . . .	Czepa	Amtdiener Hoffmann . . . . .	Godai
Lokomotivführer Ludw. Körner	Hüffel	Sekretärin Hanna Paulus . . . . .	TrudeChristian
Lokomotivführer Gust. Schmik	Rudolph	Bahnarzt Dr. Mayer . . . . .	Otto Kramer
Lokomotivführer Emil Weber	Brebeck		

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem fünften Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schreibmaschine: „Underwood“ (S. Sußmann), I., Singerstraße 2

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 16. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)
	Abends 8 Uhr: <b>Menschen am Schienenstrang</b>
Montag	den 17. Oktober. Anfang 8 Uhr: <b>Menschen am Schienenstrang</b>
Dienstag	den 18. Oktober. Anfang 8 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Sonntag den 16. Oktober 1932

**4**  
UHR

Ermäßigte Preise 1 bis 12 S

## Der Fuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Neugebauer  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübnier

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/2 5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Besetzen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**  
UHR

Sonntag den 16. Oktober 1932

**8**  
UHR

**Behördliches Jugendverbot!**

## Menschen am Schienenstrang

Schauspiel in neun Bildern von **Wilhelm Krug** und **Max Frank**

Österreichische Fassung von **Paul Kalbeck**

Der alte Eichinger . . . . .	Daghofer	Lokomotivführer Karl Müller	Ultringen
Lokomotivführer Franz		Schlosser Holub . . . . .	Mitsch
Eichinger, sein Sohn . . .	HerbertHübner	Schlosser Schulz . . . . .	Glaser
Eichinger Hilda, dessen Weib .	Degischer	Schlosser Koselowky . . . .	Rikowik
Ernstl, Hildas Sohn . . . .	Hölzl	Heizer Anton Huber . . . .	Hans Thimig
Lokomotivführer Hans Schrag-		Kantinenwirt Höllriegel . . .	Schich
müller . . . . .	Hörbiger	Mali, seine Tochter . . . . .	Servaes
Schuppenmeister Maurer . . .	Neugebauer	Oberbahnrat Hajek . . . . .	Strobl
Partieführer Fahrhammer . .	Alfred Mahr	Bahnrat Vogel . . . . .	Spieß
Lokomotivführer Johann		Herr von Dufil . . . . .	Horky
Führhölter . . . . .	Winkler	Ingenieur Friedländer . . . .	Rohner
Führhölter Anna, sein Weib .	Czepa	Amtsdiener Hoffmann . . . .	Godai
Lokomotivführer Ludw. Körner	Hüffel	Sekretärin Hanna Paulus . .	TrudeChristian
Lokomotivführer Gust. Schmitz	Rudolph	Bahnarzt Dr. Mayer . . . . .	Otto Kramer
Lokomotivführer Emil Weber	Brebeck		

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbilder und technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem fünften Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Schreibmaschine: „Underwood“ (**S. Sußmann**), I., Singerstraße 2

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  **5 Uhr**    **Anfang 8 Uhr**    **Ende nach 10 Uhr**

Montag	den 17. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>
Dienstag	den 18. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Mittwoch	den 19. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>
Donnerstag	den 20. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Freitag	den 21. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Letzte Abendaufführung)
Samstag	den 22. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Kleine Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>
Sonntag	den 23. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Montag den 17. Oktober 1932



**Behördliches Jugendverbot!**

## Menschen am Schienenstrang

Schauspiel in neun Bildern von **Wilhelm Krug** und **Max Frank**

Österreichische Fassung von Paul Kalbeck

Der alte Eichinger . . . . .	Daghofer	Lokomotivführer Karl Müller	Ultringen
Lokomotivführer Franz		Schlosser Holub . . . . .	Mitsch
Eichinger, sein Sohn . . . . .	Herbert Hübner	Schlosser Schulz . . . . .	Glaser
Eichinger Hilda, dessen Weib . . . . .	Degischer	Schlosser Koselowsky . . . . .	Nikowiz
Ernstl, Hildas Sohn . . . . .	Hölzl	Heizer Anton Huber . . . . .	Hans Thimig
Lokomotivführer Hans Schrag-		Kantinenwirt Höllriegel . . . . .	Schich
müller . . . . .	Hörbiger	Mali, seine Tochter . . . . .	Servaes
Schuppenmeister Maurer . . . . .	Neugebauer	Oberbahnrat Hajek . . . . .	Strobl
Partieführer Fahrhammer . . . . .	Alfred Mahr	Bahnrat Vogel . . . . .	Spieß
Lokomotivführer Johann		Herr von Dusil . . . . .	Horst
Führhölter . . . . .	Winkler	Ingenieur Friedländer . . . . .	Rohner
Führhölter Anna, sein Weib . . . . .	Czepa	Amtsdiener Hoffmann . . . . .	Godai
Lokomotivführer Ludw. Körner	Hüffel	Sekretärin Hanna Paulus . . . . .	Trude Christian
Lokomotivführer Gust. Schmitz	Rudolph	Bahnarzt Dr. Maner . . . . .	Otto Kramer
Lokomotivführer Emil Weber	Brebeck		

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem fünften Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schreibmaschine: „Underwood“ (S. Sußmann), I., Singerstraße 2

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 Uhr

Dienstag	den 18. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Mittwoch	den 19. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>
Donnerstag	den 20. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Freitag	den 21. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Letzte Abendaufführung)
Samstag	den 22. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Kleine Preise 1-8 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>
Sonntag	den 23. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Dienstag den 18. Oktober 1932**

**8**

**UHR**

## Der Fuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Straffachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem vierten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rüntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherlei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Szymon, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch den 19. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**  
Donnerstag den 20. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Freitag den 21. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Samstag den 22. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel** (Kleine Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**  
Sonntag den 23. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 19. Oktober 1932



Behördliches Jugendverbot!

## Menschen am Schienenstrang

Schauspiel in neun Bildern von **Wilhelm Krug** und **Max Frant**

Österreichische Fassung von Paul Kalbeck

Der alte Eichinger . . . . .	Daghofer	Lokomotivführer Karl Müller	Ultringen
Lokomotivführer Franz		Schlosser Holub . . . . .	Mitsch
Eichinger, sein Sohn . . . . .	HerbertHübner	Schlosser Schulz . . . . .	Glafer
Eichinger Hilda, dessen Weib . . . . .	Degischer	Schlosser Koselowky . . . . .	Rikowik
Ernstl, Hildas Sohn . . . . .	Hölzl	Heizer Anton Huber . . . . .	Hans Thimig
Lokomotivführer Hans Schrag-		Kantinenwirt Höllriegel . . . . .	Schich
müller . . . . .	Hörbiger	Mali, seine Tochter . . . . .	Servaes
Schuppenmeister Maurer . . . . .	Neugebauer	Oberbahnrat Hajek . . . . .	Strobl
Partieführer Fahrhammer . . . . .	Alfred Mahr	Bahnrat Vogel . . . . .	Spieß
Lokomotivführer Johann		Herr von Dufil . . . . .	Horky
Führhölter . . . . .	Winkler	Ingenieur Friedländer . . . . .	Kohner
Führhölter Anna, sein Weib . . . . .	Czepa	Amtsdiener Hoffmann . . . . .	Godai
Lokomotivführer Ludw. Körner	Hüffel	Sekretärin Hanna Paulus . . . . .	TrudeChristian
Lokomotivführer Gust. Schmitz	Rudolph	Bahnarzt Dr. Mayer . . . . .	Otto Kramer
Lokomotivführer Emil Weber	Brebeck		

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem fünften Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schreibmaschine: „Underwood“ (S. Sußmann), I., Singerstraße 2

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 Uhr

Donnerstag	den 20. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Freitag	den 21. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Samstag	den 22. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Kleine Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>
Sonntag	den 23. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Donnerstag den 20. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Verteidiger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubentmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rüntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sufman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Freitag den 21. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Samstag den 22. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Kleine Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**  
Sonntag den 23. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Notenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 21. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertreter in Strafsachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Segelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perikönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Samstag den 22. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Kleine Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**  
Sonntag den 23. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Samstag den 22. Oktober 1932



**Kleine Preise 1 bis 8 S**

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertreter in Straßachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey | in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Vikarj

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünfweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metophon“, I., Graben 20 — Schmud: „Perlkönigin“ (K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 22. Oktober 1932



**Behördliches Jugendverbot!**

## Menschen am Schienenstrang

Schauspiel in neun Bildern von **Wilhelm Krug** und **Max Frank**

Österreichische Fassung von Paul Kalbeck

Der alte Eichinger . . . . .	Daghofer	Lokomotivführer Karl Müller	Ultringen
Lokomotivführer Franz Eichinger, sein Sohn . . .	HerbertHübner	Schlosser Holub . . . . .	Mißsch
Eichinger Hilda, dessen Weib .	Degischer	Schlosser Schulz . . . . .	Glaser
Ernstl, Hildas Sohn . . . . .	Hölzl	Schlosser Koselowsky . . . .	Rikowitj
Lokomotivführer Hans Schrag- müller . . . . .	Hörbiger	Seizer Anton Huber . . . . .	Hans Thimig
Schuppenmeister Maurer . . .	Neugebauer	Kantinenwirt Höllriegel . . .	Schich
Partieführer Fahrhammer . .	Alfred Mahr	Mali, seine Tochter . . . . .	Servaes
Lokomotivführer Johann Führhölter . . . . .	Winkler	Oberbahnrat Hajek . . . . .	Strobl
Führhölter Anna, sein Weib .	Czepa	Bahnrat Vogel . . . . .	Spieß
Lokomotivführer Ludw. Körner	Hüffel	Herr von Dussil . . . . .	Horky
Lokomotivführer Gust. Schmitz	Rudolph	Ingenieur Friedländer . . . .	Rohner
Lokomotivführer Emil Weber	Brebeck	Amtsdiener Hoffmann . . . .	Godai
		Sekretärin Hanna Paulus . . .	TrudeChristian
		Bahnarzt Dr. Mayer . . . . .	Otto Kramer

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem fünften Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schreibmaschine: „Underwood“ (S. Sußmann), I., Singerstraße 2

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  **5** Uhr    Anfang **8** Uhr    Ende **10** Uhr

Sonntag den 23. Oktober. Nachmittags **4** Uhr: **Der Ruf vor dem Spiegel** (Ermäßigte Preise 1 bis 12 S)  
Abends **8** Uhr: **Menschen am Schienenstrang**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9** bis  $\frac{1}{2}$  **5** Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 23. Oktober 1932



Ermäßigte Preise 1 bis 12 S

## Der Fuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Deutsch  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Herbert Hübner

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preninger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Rikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Segelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstadt-  
straße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Retrophon“, I., Graben 20 —  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt  
(Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Rabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/2 5 Uhr  
nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 23. Oktober 1932



**Behördliches Jugendverbot!**

## Menschen am Schienenstrang

Schauspiel in neun Bildern von **Wilhelm Krug** und **Mag Frank**

Österreichische Fassung von Paul Kalbeck

Der alte Eichinger . . . . .	Daghofer	Lokomotivführer Karl Müller	Ultringen
Lokomotivführer Franz		Schlosser Holub . . . . .	Miltsch
Eichinger, sein Sohn . . . . .	Herbert Hübner	Schlosser Schulz . . . . .	Glaser
Eichinger Hilda, dessen Weib . . . . .	Degischer	Schlosser Kofelowsky . . . . .	Mikowiz
Ernstl, Hildas Sohn . . . . .	Hölzl	Heizer Anton Huber . . . . .	Hans Thimig
Lokomotivführer Hans Schrag-		Kantinenwirt Höllriegel . . . . .	Schich
müller . . . . .	Hörbiger	Mali, seine Tochter . . . . .	Servaes
Schuppenmeister Maurer . . . . .	Neugebauer	Oberbahnrat Hajek . . . . .	Strobl
Partieführer Fahrhammer . . . . .	Alfred Mahr	Bahnrat Vogel . . . . .	Spieß
Lokomotivführer Johann		Herr von Dufil . . . . .	Horky
Führhölter . . . . .	Winkler	Ingenieur Friedländer . . . . .	Kohner
Führhölter Anna, sein Weib . . . . .	Czepa	Amtsdiener Hoffmann . . . . .	Godai
Lokomotivführer Ludw. Körner . . . . .	Hüffel	Sekretärin Hanna Paulus . . . . .	Trude Christian
Lokomotivführer Gust. Schmitz . . . . .	Rudolph	Bahnarzt Dr. Mayer . . . . .	Otto Kramer
Lokomotivführer Emil Weber	Brebeck		

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem fünften Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schreibmaschine: „Underwood“ (S. Sußmann), I., Singerstraße 2

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende 10 Uhr

Montag	den 24. Oktober.	Anfang	8 Uhr.	Zum 50. Male: <b>Der Auß vor dem Spiegel</b>
Dienstag	den 25. Oktober.	Anfang	8 Uhr:	<b>Der Auß vor dem Spiegel</b>
Mittwoch	den 20. Oktober.	Anfang	8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>
Donnerstag	den 27. Oktober.	Anfang	8 Uhr:	<b>Der Auß vor dem Spiegel</b>
Freitag	den 28. Oktober.	Anfang	8 Uhr:	<b>Der Auß vor dem Spiegel</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Notenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 24. Oktober 1932



Zum **50.** Male:

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-	Eine Frau . . . . .	Degischer
diger in Strassachen . .	Ein Mann . . . . .	Gorup
Maria, seine Frau . . .	Emma, Stubenmädchen .	Trude Christian
Dr. Walter Bettenhof . .	Der Vorsitzende des Gerichts-	
Dr. Hilda Frey   in der Kanzlei	hofes . . . . .	Strobl
Dr. Schürz   Dr. Forster	Redakteur . . . . .	Brebeck
Staatsanwalt . . . . .	Justizsoldat . . . . .	Matias
		Neugebauer

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarj

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Ballnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag	den 25. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Mittwoch	den 26. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Menschen am Schienenstrang</b>
Donnerstag	den 27. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Freitag	den 28. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Samstag	den 29. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Sonntag	den 30. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Auslandreise</b> (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Montag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Dienstag	den 1. November.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Auslandreise</b> (Ermäßigte Preise 1—10 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Dienstag den 25. Oktober 1932



## Der Fuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertreter  
in Strassachen . . . Herbert Hübner  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey | in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesealon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch den 26. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Menschen am Schienenstrang**  
Donnerstag den 27. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Freitag den 28. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Samstag den 29. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Sonntag den 30. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Auslandreise** (Ermäßigte Preise 1 bis 10 S)  
Abends 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Montag den 31. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Dienstag den 1. November. Nachmittags 4 Uhr: **Auslandreise** (Ermäßigte Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 26. Oktober 1932



**Kein Kartenverkauf**

**Behördliches Jugendverbot!**

## Menschen am Schienenstrang

Schauspiel in neun Bildern von **Wilhelm Krug** und **Max Frank**

Österreichische Fassung von Paul Kalbeck

Der alte Eichinger . . . . .	Daghofer	Lokomotivführer Karl Müller	Ultringen
Lokomotivführer Franz		Schlosser Holub . . . . .	Mitsch
Eichinger, sein Sohn . . . . .	Herbert Hübner	Schlosser Schulz . . . . .	Glaser
Eichinger Hilda, dessen Weib . . . . .	Degischer	Schlosser Koselowsky . . . . .	Nikowitz
Ernstl, Hildas Sohn . . . . .	Hözl	Heizer Anton Huber . . . . .	Hans Thimig
Lokomotivführer Hans Schrag-		Kantinenwirt Höllriegel . . . . .	Schich
müller . . . . .	Hörbiger	Mali, seine Tochter . . . . .	Servaes
Schuppenmeister Maurer . . . . .	Neugebauer	Oberbahnrat Hajek . . . . .	Strobl
Partieführer Fahrhammer . . . . .	Alfred Mahr	Bahnrat Vogel . . . . .	Spieß
Lokomotivführer Johann		Herr von Dufil . . . . .	Horky
Führhölter . . . . .	Winkler	Ingenieur Friedländer . . . . .	Rohner
Führhölter Anna, sein Weib . . . . .	Czepa	Amtsdiener Hoffmann . . . . .	Godai
Lokomotivführer Ludw. Körner	Hüffel	Sekretärin Hanna Paulus . . . . .	Trude Christian
Lokomotivführer Gust. Schmitz	Rudolph	Bahnarzt Dr. Mayer . . . . .	Otto Kramer
Lokomotivführer Emil Weber	Brebeck		

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem fünften Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schreibmaschine: „Underwood“ (S. Sußmann), I., Singerstraße 2

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Donnerstag den 27. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Freitag den 28. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Samstag den 29. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Sonntag den 30. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Auslandreise</b> (Preise 1 bis 10 S)
	Abends 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Montag den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Dienstag den 1. November.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Auslandreise</b> (Preise 1—10 S)
	Abends 8 Uhr:	<b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/2 5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**8**  
UHR

Donnerstag den 27. Oktober 1932

**8**  
UHR

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . Herbert Hübner  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Balfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rüntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sufman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Freitag den 28. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Samstag den 29. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Sonntag den 30. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Auslandreise** (Preise 1 bis 10 S)  
Abends 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Montag den 31. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Dienstag den 1. November. Nachmittags 4 Uhr: **Auslandreise** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

Freitag den 28. Oktober 1932

**8**

**UHR**

## Der Fuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Herbert Hübnert  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sufman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Samstag den 29. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Sonntag den 30. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Auslandreise** (Preise 1 bis 10 S)  
Abends 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Montag den 31. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Dienstag den 1. November. Nachmittags 4 Uhr: **Auslandreise** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Samstag den 29. Oktober 1932



## Der Fuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Herbert Hübner  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Ballnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. G. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sufman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Öffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Sonntag den 30. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Auslandreise** (Preise 1 bis 10 S)  
Abends 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Montag den 31. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**  
Dienstag den 1. November. Nachmittags 4 Uhr: **Auslandreise** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**

**UHR**

Sonntag den 30. Oktober 1932

**Preise 1 bis 10 Schilling**

**4**

**UHR**

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher**  
und **Ludwig Hirschfeld**

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Degischer
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Ria . . . . .	Czepa
Frau Cäsarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Rosar
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Matias

Regie: **Otto Ludwig Preninger**

Bühnenbilder: **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsty**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Pelze: Pelzhaus **Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8** — Hüte: **Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a** — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61** — Morgenrod und Pyjama des Herrn Neugebauer: **M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19** — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4** — Silberwaren: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12** — Beleuchtungsgegenstände: **Erziehererei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Reisekoffer: **Josef Nigl & Sohn, I., Seilerstätte 18-20** — Schmud: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischler**), **VI., Mariahilferstraße 81**

Kassen-Eröffnung **3 Uhr**

Anfang **4 Uhr**

Ende **nach 6 Uhr**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9** bis  $\frac{1}{2}$  **5** Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 30. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strafsachen . . . Herbert Hübner  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodejalon Heinrich Gränzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. G. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Retrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Montag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Dienstag	den 1. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Auslandreise</b> (Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Mittwoch	den 2. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Donnerstag	den 3. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Freitag	den 4. November.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Wenn ich wollte . . .</b> Lustspiel in drei Akten von Paul Gerald und Robert Spizer. Mitwirkend die Damen Trude Christian, Darvas, Haerlin; die Herren: Delius, Döderlein, Hörbiger, Hans Thimig. Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und techn. Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 5. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Sonntag	den 6. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1 bis 10 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Notenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 31. Oktober 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Straffachen . . . Herbert Hübler  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Gränzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Ergießerei A. G., VI I., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), V., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag	den	1. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Auslandreise</b> (Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Mittwoch	den	2. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Donnerstag	den	3. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b>
Freitag	den	4. November.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Wenn ich wollte . . .</b> Lustspiel in drei Akten von Paul Gerald und Robert Spitzer, deutsch von Berta Zuckerkandl. Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Darvas, Haerlin; die Herren: Delius, Döderlein, Hörbiger, Hans Thimig. Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den	5. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Sonntag	den	6. November.	Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: <b>Victor Chenkin: Chansons der Völker</b> Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1 bis 10 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Dienstag den 1. November 1932

**Preise 1 bis 10 Schilling**

**4**  
UHR

## Auslandreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher**  
und **Ludwig Hirschfeld**

Dr. Benno Wiesinger . . . . .	Neugebauer
Dolly . . . . .	Degischer
Bärenschmidt . . . . .	Moser
Nia . . . . .	Czepa
Frau Casarina Bonelli, Besitzerin des Hotels Adria . . . . .	Rosar
Vittorio Bonelli . . . . .	Hörbiger
Scanagatti . . . . .	Strobl
Ambros, Portier . . . . .	Daghofer
Der Schaffner . . . . .	Brebeck
Der Revisor . . . . .	Horky
Boy . . . . .	Liebhart
Ein Kellner . . . . .	Rudolph
Lohndiener . . . . .	Matias

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder: **Willi Bahner**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Pelze: Pelzhaus **Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8** — Hüte: **Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a** — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61** — Morgenrod und Pyjama des Herrn Neugebauer: **M. Neumann, I., Rüntnerstraße 19** — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4** — Silberwaren: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12** — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Reisekoffer: **Josef Nigt & Sohn, I., Seilerstätte 18-20** — Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81**

**Kassen-Eröffnung 3 Uhr**

**Anfang 4 Uhr**

**Ende nach 6 Uhr**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9 bis 1/5 Uhr** nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 1. November 1932



## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Herbert Hübner  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey | in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Vikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem vierten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch den 2. November. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Donnerstag den 3. November. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Freitag den 4. November. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Wenn ich wollte . . .** Lustspiel in drei Akten von Paul Geraldy und Robert Spitzer, deutsch von Berta Zuckerkandl. Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Darvas, Haerlin; die Herren: Delius, Döderlein, Hörbiger, Hans Thimig. Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Samstag den 5. November. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Sonntag den 6. November. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Victor Chenkin: Chansons der Völker**  
Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Preise 1 bis 10 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

Mittwoch den 2. November 1932

**Vorletzte Abendaufführung**

**8**

**UHR**

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Straffachen . . . Herbert Hübner  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Bikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Balfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Donnerstag den 3. November. Anfang 8 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel**  
Freitag den 4. November. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Wenn ich wollte . . .** Lustspiel in drei Akten von Paul Gerald und Robert Spitzer, deutsch von Berta Zuckerlandl. Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Darvas, Haerlin; die Herren: Delius, Döderlein, Hörbiger, Hans Thimig. Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Samstag den 5. November. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Sonntag den 6. November. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Victor Chenkin: Chansons der Völker** (Preise 1—10 S)  
Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Preise 1 bis 10 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Rabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Donnerstag den 3. November 1932

**8**  
UHR

Letzte Abendaufführung

## Der Fuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Herbert Hübner  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Ballnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrod: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sufman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Retrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Freitag den 4. November. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Wenn ich wollte . . .** Lustspiel in drei Akten von Paul Gerald und Robert Spiker, deutsch von Berta Zuckerandl. Mitwirkend die Damen: Trude Christian, Darvas, Haerlin; die Herren: Delius, Döderlein, Hörbiger, Hans Thimig. Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Samstag den 5. November. Nachmittags 4 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel** (Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Sonntag den 6. November. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Victor Chenfin: Chansons der Völker** (Preise 1—10 S)  
Nachmittags 4 Uhr: **Der Fuß vor dem Spiegel** (Preise 1 bis 10 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**8**  
UHR

Freitag den 4. November 1932

**8**  
UHR

Zum **1.** Male:

## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldy** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerlandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Banon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: Hella Wolff, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers *Zwickack*, I., Kärntnerstraße 11—15 — Weitere Toiletten *Heinrich Grünbaum*, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: *M. Garpner Schwarz & Co.*, I., Rotenturmstraße 17 — Hüt: *Studio Stella Fraentel*, I., Wallnerstraße 6 a — Auto-mantel des Herrn Hörbiger: *M. Neumann*, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus *Brüder Soffer*, I., Singerstraße 4 — Schmud: „*Perlkönigin*“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 5. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte...</b>
Sonntag	den 6. November.	Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: <b>Victor Chenkin: Chansons der Völker</b> (Preise 1—10 S)
		Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1 bis 10 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte...</b>
Montag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte...</b>
Dienstag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte...</b>
Mittwoch	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte...</b>
Donnerstag	den 10. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte...</b>
Freitag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte...</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Samstag den 5. November 1932

Preise 1 bis 8 Schilling

**4**  
UHR

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Herbert Hübnier  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Rikarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 Hütte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hütte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**  
UHR

Samstag den 5. November 1932

**8**  
UHR

## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spiger**

deutsch von Berta Zuckerfandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Gufshausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwickback**, I., Rärntnerstraße 11—15 — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Sarpner Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6 a — Automantel des Herrn Hörbiger: **M. Reumann**, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perlkönigin“ (M. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 6. November.	Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.	<b>Victor Chenkin: Chansons der Völker</b> (Preise 1—10 S)
		Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Au3 vor dem Spiegel</b> (Preise 1 bis 10 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Wenn ich wollte...</b>
Montag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr:	<b>Wenn ich wollte...</b>
Dienstag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr:	<b>Wenn ich wollte...</b>
Mittwoch	den 9. November.	Anfang 8 Uhr:	<b>Wenn ich wollte...</b>
Donnerstag	den 10. November.	Anfang 8 Uhr:	<b>Wenn ich wollte...</b>
Freitag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr:	<b>Wenn ich wollte...</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**Sonntag den 6. November 1932**

**VORMITTAGS 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> UHR**

**VICTOR CHENKIN**

I. Teil

**1. NARRENLIEDER**

- |                         |                                       |
|-------------------------|---------------------------------------|
| a) Das Mutterherz       | c) Nehmen Sie sich in Acht vor Narren |
| b) Schicksal des Narren | d) Rataplan                           |

**2. ZIGEUNERLIEDER**

- |                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| a) He, Gitarre, sing zum letzten Male | c) Die Zigeuner führen |
| b) Valenki                            | d) Zwei Gitarren       |

**Pause 10 Minuten**

II. Teil

**3. JÜDISCHE-, CHASSIDISCHE- UND VOLKSLIEDER**

- |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| a) Dudele                  | d) Ai-ai-ai                |
| b) Mai Komasma Lon         | e) Von Wannan Kunt a Jidd? |
| c) As Moschiach Wet Kommen | f) Bim-Bam                 |

**Pause 12 Minuten**

III. Teil

**4. UKRAINISCHE LIEDER**

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| a) Ich lasse das Pferdchen in den Garten rein | c) Mach mir keine Vorwürfe |
| b) Oj, jigune-jigune                          | d) Der blinde Bettler      |

**5. KAVKASISCHE LIEDER („KINTO“)**

- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| a) Die Bergkneippe | c) Was willst Du? |
| b) Gute Ware       | d) Gulim djan     |

Am Klavier: **WALTER SCHLÖSINGER**

**Anfang 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**Preise von 1 bis 10 S**

**Ende nach 1 Uhr**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/2 5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Sonntag den 6. November 1932

**Preise 1 bis 10 Schilling**

**4**  
UHR

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Strassachen . . . Herbert Hübner  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworschky  
Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likar

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Gränzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sußman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Notenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 6. November 1932



## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerfandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwickack**, I., Kärntnerstraße 11—15 — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Sarpner Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6 a — Auto-mantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Sonntag den 6. November. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Victor Chenfin: Chansons der Völker**

(Preise 1—10 S)

Nachmittags 4 Uhr: **Der Auß vor dem Spiegel** (Preise 1 bis 10 S)

Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Montag den 7. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Dienstag den 8. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Mittwoch den 9. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Donnerstag den 10. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Freitag den 11. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 7. November 1932



## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerfandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Banon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preninger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pauze nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: Hella Wolff, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers *Zwickack* I., Kärntnerstraße 11—15 — Weitere Toiletten *Heinrich Grünbaum*, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: *M. Harpner Schwarz & Co.*, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: *Studio Stella Fraentel*, I., Wallnerstraße 6a — Auto-  
mantel des Herrn Hörbiger: *M. Neumann*, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: *Antiquitätenhaus Brüder Soffer*, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „*Perlkönigin*“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Dienstag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Mittwoch	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Donnerstag	den 10. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Freitag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Samstag	den 12. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Sonntag	den 13. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1 bis 8 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>

\* Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt  
hon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr  
nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Dienstag den 8. November 1932**

**8**

**UHR**

## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldby** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Sello Wolff**, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwieback**, I., Rüntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harpner, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hütte: **Studio Stella Fraentel**, I., Ballnerstraße 6a — Auto-mantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Rüntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende nach** 10 Uhr

Mittwoch	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Donnerstag	den 10. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Freitag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Samstag	den 12. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Sonntag	den 13. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1 bis 8 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Mittwoch den 9. November 1932



## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Gerald** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Guckhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwieback**, I., Rärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harpner, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a — Auto-  
mantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer) VI., Mariabilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 10. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Freitag den 11. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Samstag den 12. November. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Sonntag den 13. November. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Victor Chenkin: Chansons der Völker**  
(Preise 1—10 S)  
Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Preise 1 bis 8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Rabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Föhrung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 10. November 1932



## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Banon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Sello Wolff**, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwieback**, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harnper, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6 a — Auto-  
mantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Samstag	den 12. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Sonntag	den 13. November.	Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: <b>Victor Chentín: Chansons der Völker</b> (Preise 1—10 S) Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1 bis 8 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Freitag den 11. November 1932



## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldin** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerlandl

Philippe	Hörbiger
Germaine	Darvas
André	Delius
Marcelle	Haerlin
René	Hans Thimig
Banon	Döderlein
Jeanette	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwielack**, I., Rärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harpner, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a — Auto-mantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Öröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Samstag den 12. November. Nachmittags 4 Uhr: **Der Auß vor dem Spiegel** (Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**  
Sonntag den 13. November. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Victor Chenin: Chansons der Völker**  
(Preise 1—10 S)  
Nachmittags 4 Uhr: **Der Auß vor dem Spiegel** (Preise 1 bis 8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Rabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Samstag den 12. November 1932

**Preise 1 bis 8 Schilling**

**4**  
UHR

## Der Fuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Straffachen . . . Herbert Hübner  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Bettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz / Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauchs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. E. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Samstag den 12. November 1932



## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Gerald** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerfandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Guckhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwißack**, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harpner, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Ballnerstraße 6a — Auto-mantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 13. November. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Victor Chenin: Chansons der Völker** (Preise 1–10 S)

Nachmittags 4 Uhr: **Der Auß vor dem Spiegel** (Preise 1 bis 8 S)

Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Montag den 14. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Dienstag den 15. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Mittwoch den 16. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Donnerstag den 17. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Freitag den 18. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Rabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Föhrung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 13. November 1932

**VORMITTAGS 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> UHR**

**VICTOR CHENKIN**

I. Teil

## 1. NARRENLIEDER

- |                         |                                       |
|-------------------------|---------------------------------------|
| a) Das Mutterherz       | c) Nehmen Sie sich in Acht vor Narren |
| b) Schicksal des Narren | d) Rataplan                           |

## 2. ITALIENISCHE LIEDER

- |                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| a) In den Krieg      | c) Komm mit mir |
| b) Trala! Lari, Lira | d) Tarantella   |

## 3. ZIGEUNERLIEDER

- |                                       |                      |
|---------------------------------------|----------------------|
| a) He, Gitarre, sing zum letzten Male | c) Die Zigeunerfahrt |
| b) Valenki                            | d) Zwei Gitarren     |

**Pause 8 Minuten**

II. Teil

## 4. CHASSIDISCHE-, JÜDISCHE- UND VOLKSLIEDER

- |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| a) Dudele                  | d) Ai-ai-ai                |
| b) Mai Komashma Lon        | e) Von Wannan kumt a Jidd? |
| c) As Moschiach wet Kummen | f) Bim-Bam                 |

**Pause 12 Minuten**

III. Teil

## 5. UKRAINISCHE LIEDER

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| a) Ich lasse das Pferdchen in den Garten rein | c) Mach mir keine Vorwürfe |
| b) Oj, jigune-jigune                          | d) Der blinde Bettler      |

## 6. SOLDATENLIEDER\*

- |         |             |
|---------|-------------|
| a) Oleg | b) Schmiede |
|---------|-------------|

Diese Lieder pflegte Chenkin, der im Dienste des russischen Heeres stand, mit seinen Kameraden in den Baracken und auf ihren Märschen während des Weltkrieges zu singen

Am Klavier: **WALTER SCHLÖSINGER**

Anfang 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Preise von 1 bis 10 €**

Ende 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Notenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/2 5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Sonntag den 13. November 1932

**Preise 1 bis 8 Schilling**

**4**  
UHR

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Vertei-  
diger in Straßachen . . . Herbert Hübnér  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Peltenhof . . . Delius  
Dr. Silba Frey (in der Kanzlei) Gehner  
Dr. Schürz } Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichts-  
hofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem vierten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Grünzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Toiletentischgegenstände: M. C. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Rämtnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sukman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 3 Uhr**

**Anfang 4 Uhr**

**Ende nach 6 Uhr**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8  
UHR

Sonntag den 13. November 1932

8  
UHR

## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldyn** und **Robert Spiger**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Gufhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwieback**, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harnper, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a — Automantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Montag	den 14. November.	Anfang	8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Dienstag	den 15. November.	Anfang	8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Mittwoch	den 16. November.	Anfang	8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Donnerstag	den 17. November.	Anfang	8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Freitag	den 18. November.	Anfang	8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Samstag	den 19. November.	Anfang	8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Sonntag	den 20. November.	Nachmittags	4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1—8 S)
		Abends	8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

Montag den 14. November 1932

**8**

**UHR**

## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Chimig
Banon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: Hella Wolff, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers *Zwickack*, I., Rärntnerstraße — Weitere Toiletten *Heinrich Grünbaum*, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: *M. Harpner, Schwarz & Co.*, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: *Studio Stella Fraentel*, I., Wallnerstraße 6 a — Automantel des Herrn Hörbiger: *M. Neumann*, I., Rärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus *Brüder Soffer*, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „*Berkönigin*“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Dienstag	den 15. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Mittwoch	den 16. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Donnerstag	den 17. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Freitag	den 18. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Samstag	den 19. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Sonntag	den 20. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Fuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Dienstag den 15. November 1932



## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Geraldin** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsch

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hella Wolff**, IV., Gusshausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwiaback**, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harpner**, **Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6 a — Automantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 16. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Donnerstag den 17. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Freitag den 18. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Samstag den 19. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Sonntag den 20. November. Nachmittags 4 Uhr: **Der Auß vor dem Spiegel** (Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**8**  
UHR

Mittwoch den 16. November 1932

**8**  
UHR

## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldin** und **Robert Spitzer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: Sello Wolff, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers *Zwieback* I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten *Heinrich Grünbaum*, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: *M. Harpner, Schwarz & Co.*, I., Rotenturmstraße 17 — Hütte: *Studio Stella Fraenkel*, I., Wallnerstraße 6a — Automantel des Herrn Hörbiger: *M. Neumann*, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus *Brüder Soffer*, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „*Perlkönigin*“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 17. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Freitag den 18. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Samstag den 19. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Sonntag den 20. November. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

Donnerstag den 17. November 1932

**8**

**UHR**

## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spitzer**

deutsch von **Berta Zuckerfandl**

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Banon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbild und technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff, IV., Gubhausstraße 3** — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwieback, I., Kärntnerstraße** — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum, I., Graben 26** — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harpner, Schwarz & Co., I., Rotenturmstraße 17** — Hüte: **Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a** — Automantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19** — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4** — Schmuck: **„Perlkönigin“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81**

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Freitag	den 18. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Samstag	den 19. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Sonntag	den 20. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Kuß vor dem Spiegel</b> (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Freitag den 18. November 1932

**8**  
UHR

## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spiger**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Premeringer

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Gufhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwickack**, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harpner, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a — Auto-mantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag den 19. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Sonntag den 20. November. Nachmittags 4 Uhr: **Der Ruß vor dem Spiegel** (Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Samstag den 19. November 1932



## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Geraldin** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: Sello Wolff, IV., Gußhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers *Zwieback*, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten *Heinrich Grünbaum*, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: *M. Harpner, Schwarz & Co.*, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: *Studio Stella Fraentel*, I., Wallnerstraße 6a — Auto-  
mantel des Herrn Hörbiger: *M. Neumann*, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus *Brüder Soffer*, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „*Perlkönigin*“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Sonntag    den 20. November. Nachmittags 4 Uhr: **Der Kuß vor dem Spiegel** (Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Wenn ich wollte...**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Sonntag den 20. November 1932

**Preise 1 bis 8 Schilling**

**4**  
UHR

## Der Kuß vor dem Spiegel

Ein Theaterstück in sieben Bildern von **Ladislav Fodor**

Dr. Paul Forster, Verteidiger in Strassachen . . . Herbert Hübner  
Maria, seine Frau . . . Darvas  
Dr. Walter Pettenhof . . . Delius  
Dr. Hilda Frey (in der Kanzlei Gehner  
Dr. Schürz | Dr. Forster Hugo Thimig  
Staatsanwalt . . . . . Neugebauer

Eine Frau . . . . . Degischer  
Ein Mann . . . . . Gorup  
Emma, Stubenmädchen . . . Trude Christian  
Der Vorsitzende des Gerichtshofes . . . . . Strobl  
Redakteur . . . . . Brebeck  
Justizsoldat . . . . . Matias

Publikum einer Schwurgerichtsverhandlung

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Wandmalerei im dritten Bild: Maria Strauhs-Likarz

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem vierten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas: Damenmodesalon Heinrich Gränzweig, I., Hegelgasse 21 — Toiletten der Damen Degischer und Gehner: Selma Abrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Hüte der Frau Darvas: „Suzanne“, I., Walfischgasse 4, Hüte der Damen Degischer und Gehner: Studio Stella Fraantel, I., Wallnerstraße 6a — Toilettengegenstände: M. G. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1 — Morgenrock: Kleiderhaus M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, Möbel des dritten Bildes aus der Kunstmöbelfabrik J. Müller, VI., Webgasse 35 — Beleuchtungsgegenstände: Erzießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine: S. Sufman, I., Singerstraße 2 — Grammophon: „Metrophon“, I., Graben 20 — Schmuck: „Perikönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 20. November 1932



**Wenn ich wollte...**

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spitzer**

deutsch von Berta Zuckerfandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Sello Wolff**, IV., Gußhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwieback**, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harpner, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a — Auto-  
 mantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach** 10 Uhr

Montag	den 21. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Dienstag	den 22. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Mittwoch	den 23. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Donnerstag	den 24. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Freitag	den 25. November.	Anfang 8 Uhr. Uraufführung: <b>Kyrill reist ins Abendland.</b> Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Rndt. Mitwirkend die Damen: Czepa, Degischer, Devrient-Reinhold, Gekner, Johannsen, Rosar; die Herren: Brebeck, Daghhofer, Delius, Döderlein, Sabel, Horky, Herbert Hübner, Hüffel, Neugebauer, Nikowiz, Rohner, Schich, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 26. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Sonntag	den 27. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/2 5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**  
UHR

Montag den 21. November 1932

**8**  
UHR

## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Geraldby** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Banon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingorn von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwielack**, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harpner, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Ballnerstraße 6a — Automantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 22. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Mittwoch	den 23. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Donnerstag	den 24. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b>
Freitag	den 25. November.	Anfang 8 Uhr. Uraufführung: <b>Kyrill reist ins Abendland.</b> Komödie in fünf Bildern von <b>Louise Marie Mayer</b> und <b>Arthur Rundt</b> . Mitwirkend die Damen: <b>Czepa, Degischer, Devrient-Reinhold, Gehner, Johannsen, Kosar</b> ; die Herren: <b>Brebeck, Daghoser, Delius, Döderlein, Habel, Horky, Herbert Hübner, Hüffel, Neugebauer, Mikowiz, Rohner, Schich, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig</b> — Regie: <b>Paul Kalbeck</b> — Bühnenbilder und technische Einrichtung: <b>Karl Dworsky</b>
Samstag	den 26. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Sonntag	den 27. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Dienstag den 22. November 1932

8

UHR

## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerfandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Chimig
Banon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: Hella Wolff, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers *Zwickack* I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten *Heinrich Grünbaum*, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: *M. Harpner, Schwarz & Co.*, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: *Studio Stella Fraenkel*, I., Wallnerstraße 6a — Automantel des Herrn Hörbiger: *M. Neumann*, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus *Brüder Soffer*, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

---

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 23. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Donnerstag den 24. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
Freitag den 25. November. Anfang 8 Uhr. Uraufführung: **Kyrill reist ins Abendland.**  
Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Kundt.  
Mitwirkend die Damen: Czepa, Degischer, Devrient-Reinhold, Gekner, Johannsen, Kosar;  
die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Döderlein, Habel, Horky, Herbert Hübner,  
Hüffel, Neugebauer, Nikowiz, Rohner, Schich, Strobl, Hans Chimig, Hugo Chimig  
— Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Samstag den 26. November. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
Sonntag den 27. November. Nachmittags 4 Uhr: **Wenn ich wollte . . .** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

---

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**8**  
UHR

Mittwoch den 23. November 1932

**8**  
UHR

## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Geraldin** und **Robert Spitzer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: Sello Wolff, IV., Gußhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers Zwißack, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: M. Harpner, Schwarz & Co., I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Automantel des Herrn Hörbiger: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 24. November. Anfang 8 Uhr: **Wenn ich wollte . . .**  
 Freitag den 25. November. Anfang 8 Uhr. Uraufführung: **Kyrrill reißt ins Abendland.**  
 Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Rundi.  
 Mitwirkend die Damen: Czepa, Degischer, Devrient-Reinhold, Gefner, Johannsen, Rosar;  
 die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Döderlein, Habel, Horky, Herbert Hübner,  
 Hüffel, Neugebauer, Nifowig, Rohner, Schich, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig  
 — Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
 Samstag den 26. November. Anfang 8 Uhr: **Kyrrill reißt ins Abendland**  
 Sonntag den 27. November. Nachmittags 4 Uhr: **Wenn ich wollte . . .** (Preise 1—10 S)  
 Abends 8 Uhr: **Kyrrill reißt ins Abendland**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Föhrung von

**Mag Reinhardt**



Donnerstag den 24. November 1932



## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldin** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Banon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Gußhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwielack**, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harnper, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Graentel**, I., Ballnerstraße 6a — Auto-mantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (M. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 25. November.	Anfang 8 Uhr. Uraufföhrung: <b>Kyrill reist ins Abendland.</b> Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Rndt. Mitwirkend die Damen: Czepa, Degischer, Deorient-Reinhold, Gekner, Johannsen, Rosar; die Herren: Brebeck, Daghofer, Delius, Döderlein, Habel, Horly, Herbert Hübner, Hüffel, Neugebauer, Mikowiz, Rohner, Schich, Strobl, Hans Thimig, Hugo Thimig — Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 26. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Sonntag	den 27. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

*Dezember*  
Sonntag den 25. November 1932



**Uraufführung:**

## STEUERAKT

17/3/24<sub>1</sub>

Fünf Bilder von **Hanns Saffmann**

Hofrat Theod. Mayerlechner,  
Vorstand d. Steueradmini-  
stration eines Wiener  
Nobelbezirktes . . . . . Waldau  
Emilie, seine Frau . . . . . Hagen  
Lizzi, seine Tochter . . . . . Degischer  
Marie, Köchin bei Mayer-  
lechner . . . . . Seidner  
Finanzrat Hans Greith . . . . . Schich  
Finanzsekretär Ripelli . . . . . Hörbiger  
Finanzrat Rakuschan . . . . . Brebeck  
Finanzrat Zwirzina . . . . . Daghofer

Finanzrat Giles . . . . . Rudolph  
Amtsrat Angerer . . . . . Matias  
Amtsrat Sielep . . . . . Spieß  
Konzlistin Tini . . . . . Czepa  
Amtsdiener Zimmetsberger Hans Thimig  
Eine verschleierte Dame . . . . . Gekner  
Ferry Rauchinger . . . . . Horfy  
Präsident Aristides Bangalos Herbert Hübner  
Yvonne, seine Frau . . . . . Mardayn  
Dr. Schwimmeister, Syndi-  
kus des Hauses Bangalos Friedell  
Ein Mann aus dem Volke Neugebauer

Beamte, Amtsdiener

Ort der Handlung: 1. Bild: In der Wohnung des Hofrates Mayerlechner. 2. und 3. Bild: In der Steueradministration. 4. Bild: Bei Aristides Bangalos. 5. Bild: In der Steueradministration

Zeit: Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Phjama der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., Damenkleider- und Wiedersalon, IV., Lothringerstr. 4  
— Pelze: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Mantel des Herrn Horfy: M. Neumann, I., Kärntner-  
straße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Maria-  
hilferstraße 81

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem Fallen des eisernen Vorhanges**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      **Anfang** 8 Uhr      **Ende nach**  $\frac{1}{2}$  10 Uhr

Montag    den 26. Dezember. Nachmittags  $\frac{3}{4}$  2 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1–12 S)  
Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr: **Roulette** (Preise 1–10 S)  
Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24<sub>1</sub>**  
Nachts  $\frac{1}{4}$  11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“  
Dienstag    den 27. Dezember. Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24<sub>1</sub>**  
Nachts  $\frac{1}{4}$  11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Freitag den 25. November 1932**

**Uraufführung**

**8**

**UHR**

## **Kyrill reist ins Abendland**

Komödie in fünf Bildern von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Kundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
Thé Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverlen, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gefner	Smithers } Journalisten .	Schich
Edward Fyfe Biscourt		Blunt } .	Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } .	Horky	Anna Timosejewna . . . . .	Rosar
Semjon } Komsomolzen .	Nikowiz	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Sjodor } .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gefner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reittkostüm des Fr. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hut des Fr. Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr**

Samstag den 26. November. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
 Sonntag den 27. November. Nachmittags 4 Uhr: **Wenn ich wollte . . .** (Preise 1—10 S)  
 Abends 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
 Montag den 28. November. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**  
UHR

Samstag den 26. November 1932

**8**  
UHR

## Ayrill reist ins Abendland

Komödie in fünf Bildern von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Ayrill . . . . .	Hans Thimig	Tselna } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } . . . . .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Edward Hyde Viscount		Blunt } . . . . .	Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } . . . . .	Horky	Anna Timofejewna . . . . .	Rosar
Semjon } Komsomolzen . . . . .	Nikowiz	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } . . . . .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: **Selma Albrecht & Co.**, IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Frä. Johannsen: **F. Humhal**, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Hut des Frä. Johannsen: **Studio Stella Graenkel**, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co.**, VII., Zieglergasse 61 — Pelze: **Pelzhaus Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: **Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel**, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: **Prag-Rudniker Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende**  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Sonntag den 27. November. Nachmittags 4 Uhr: **Wenn ich wollte . . .** (Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Ayrill reist ins Abendland**

Montag den 28. November. Anfang 8 Uhr: **Ayrill reist ins Abendland**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Rabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Sonntag den 27. November 1932

**4**  
UHR

**Preise 1 bis 10 Schilling**

## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spiger**

deutsch von Berta Zuckerfandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Banon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: Sello Wolff, IV., Gußhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers *Zwietsack*, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten *Heinrich Grünbaum*, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: *M. Harpner, Schwarz & Co.*, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: *Studio Stella Fraenkel*, I., Wallnerstraße 6 a — Automantel des Herrn Hörbiger: *M. Neumann*, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: *Antiquitätenhaus Brüder Soffer*, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „*Perlkönigin*“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis ½5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

**Sonntag den 27. November 1932**

**8**

**UHR**

## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in fünf Bildern von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } . . . . .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaskwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Edward Hyde Viscount		Blunt } . . . . .	Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } . . . . .	Horky	Anna Timofejewna . . . . .	Rofar
Semjon } Komsomolzen . . . . .	Nikowig	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } . . . . .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reittkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hut des Frl. Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Mudnitzer Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr**

Montag	den 28. November.	Anfang 8 Uhr:	<b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Dienstag	den 29. November.	Anfang 8 Uhr:	<b>Wenn ich wollte . . .</b>
Mittwoch	den 30. November.	Anfang 8 Uhr:	<b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Donnerstag	den 1. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Freitag	den 2. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Samson Wenn ich wollte . . .</b>
Samstag	den 3. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Sonntag	den 4. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1—10 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Kyrill reist ins Abendland</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 28. November 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in fünf Bildern von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Kundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } Komsomolzen .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Sherbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Smithers } Journalisten .	Schich
Edward Fyfe Biscourt		Blunt } Journalisten .	Nöhner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Sarbotte . . . . .	Daghofer
Kolja } Komsomolzen .	Horky	Anna Timosejewna . . . . .	Rosar
Semjon } Komsomolzen .	Nikowitj	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } Komsomolzen .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reifkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hut des Frl. Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag	den 29. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Vorlegte Abendaufführung)
Mittwoch	den 30. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Donnerstag	den 1. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Freitag	den 2. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Letzte Abendaufführung)
Samstag	den 3. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Sonntag	den 4. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1—10 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Notenturmbüfak, Rabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8  
UHR

Dienstag den 29. November 1932

Vorletzte Abendaufführung

8  
UHR

## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Gerald** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerkandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwickack**, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Garpner, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hütten: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a — Automantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (M. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 30. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Agrill reißt ins Abendland</b>
Donnerstag	den 1. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Agrill reißt ins Abendland</b>
Freitag	den 2. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Letzte Abendaufführung)
Samstag	den 3. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1-8 S) Abends 8 Uhr: <b>Agrill reißt ins Abendland</b>
Sonntag	den 4. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1-10 S) Abends 8 Uhr: <b>Agrill reißt ins Abendland</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 30. November 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } Komsomolzen .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Nefte . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gefner	Smithers } Journalisten .	Schich
Edward Fyfe Viscount		Blunt } Journalisten .	Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } Komsomolzen .	Horky	Anna Timofejewna . . . . .	Rosar
Semjon } Komsomolzen .	Nikowiz	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } Komsomolzen .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gefner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reittkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hut des Frl. Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Viel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Donnerstag den	1. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Freitag den	2. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Letzte Abendaufführung)
Samstag den	3. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Sonntag den	4. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1—10 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8**

**UHR**

Donnerstag den 1. Dezember 1932

**8**

**UHR**

## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Marietta } . . . . .	Czepa
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
The Honourable Robert Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Edward Fyfe Viscount Kilmore . . . . .	Döderlein	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Kolja } Komsomolzen . . . . .	Horky	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Semjon } . . . . .	Nikowiz	Blunt } . . . . .	Rohner
Fjodor } . . . . .	Habel	Harbottle . . . . .	Daghofer
		Anna Timosejewna . . . . .	Rosar
		Erster Installateur . . . . .	Brebeck
		Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hut des Frl. Johannsen: Studio Stella Graentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Freitag	den 2. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Letzte Abendaufführung)
Samstag	den 3. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1-8 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Sonntag	den 4. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Wenn ich wollte . . .</b> (Preise 1-10 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Rabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Freitag den 2. Dezember 1932



Letzte Abendaufführung

## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul Geraldny** und **Robert Spitzer**

deutsch von Berta Zuckerfandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: Hella Wolff, IV., Gußhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers *Zwißack*, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten *Heinrich Grünbaum*, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: *M. Harpner, Schwarz & Co.*, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: *Studio Stella Fraenkel*, I., Wallnerstraße 6a — Auto-mantel des Herrn Hörbiger: *M. Neumann*, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus *Brüder Soffer*, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „*Perlkönigin*“ (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Gröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag den 3. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Wenn ich wollte . . .** (Preise 1—8 S)  
Abends 8 Uhr: **Agrill reißt ins Abendland**  
Sonntag den 4. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Wenn ich wollte . . .** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Agrill reißt ins Abendland**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Föhrung von

**Mag Reinhardt**



**Samstag den 3. Dezember 1932**



**Preise 1 bis 8 Schilling**

## Wenn ich wollte...

Lustspiel in drei Akten von **Paul Gerald** und **Robert Spizer**

deutsch von Berta Zuckerfandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: Sello Wolff, IV., Gushausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers Zwiaback I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: M. Sarpner, Schwarz & Co., I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6 a — Ummantel des Herrn Hörbiger: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 3. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } . . . . .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Deorient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gefner	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Edward Fyfe Viscount		Blunt } . . . . .	Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } Komsomolzen . . . . .	Horky	Anna Timofejewna . . . . .	Rosar
Semjon } . . . . .	Nikowiz	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } . . . . .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gefner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hut des Frl. Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Viel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Sonntag den 4. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Wenn ich wollte . . .** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**4**  
UHR

Sonntag den 4. Dezember 1932

**4**  
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

## Wenn ich wollte...

Luftspiel in drei Akten von **Paul GERALDY** und **Robert SPIZER**

deutsch von Berta Zuckerfandl

Philippe . . . . .	Hörbiger
Germaine . . . . .	Darvas
André . . . . .	Delius
Marcelle . . . . .	Haerlin
René . . . . .	Hans Thimig
Panon . . . . .	Döderlein
Jeanette . . . . .	Trude Christian

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Darvas im 1. Akt: **Hello Wolff**, IV., Gubhausstraße 3 — Pyjama und Dressingown von Frau Darvas und Herrn Hörbiger im 2. Akt aus den Ateliers **Zwiaback**, I., Kärntnerstraße — Weitere Toiletten **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Toiletten der Frau Haerlin: **M. Harpner, Schwarz & Co.**, I., Rotenturmstraße 17 — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a — Auto-mantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Schmuck: **„Perlkönigin“** (R. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 4. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Kundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Marietta } . . . . .	Czepa
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
The Honourable Robert Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
Agathe, Roberts Schwester	Gefner	Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Edward Fyfe Viscount Kilmore . . . . .	Döderlein	Fürst Ischwili . . . . .	Neugebauer
Kolja . . . . .	Horky	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Semjon } Komsomolzen . . . . .	Rikowitsch	Blunt } . . . . .	Rohner
Fjodor } . . . . .	Habel	Harbottle . . . . .	Daghofer
		Anna Timofejewna . . . . .	Rosar
		Erster Installateur . . . . .	Brebeck
		Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gefner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hut des Frl. Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Viel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Montag	den 5. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Dienstag	den 6. Dezember.	Anfang 8 Uhr. Neu einstudiert: <b>ROULETTE</b> , Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor. Mitwirkend die Damen: Blum, Czepa, Berta Danegger, Degischer, Gefner; die Herren: Brebeck, Delius, Horky, Liebhart, Matias, Rohner, Rudolf, Schich, Spieß, Hans Thimig, Waldau — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky
Mittwoch	den 7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Donnerstag	den 8. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Freitag	den 9. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Samstag	den 10. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Sonntag	den 11. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Roulette</b> (Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Montag den 5. Dezember 1932

8

UHR

## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } . . . . .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Taschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Edward Fyfe Viscount		Blunt } . . . . .	Kohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } . . . . .	Horky	Anna Timosejewna . . . . .	Rosar
Semjon } Komsomolzen . . . . .	Nikowiz	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } . . . . .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hut des Frl. Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag den 6. Dezember. Anfang 8 Uhr. Neu einstudiert: **ROULETTE**. Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor. Mitwirkend die Damen: Blum, Czepa, Berta Danegger, Degischer, Gehner; die Herren: Brebeck, Delius, Horky, Liebhart, Matias, Kohner, Rudolph, Schich, Spieß, Hans Thimig, Waldau — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Mittwoch den 7. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

Donnerstag den 8. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

Freitag den 9. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

Samstag den 10. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Dienstag den 6. Dezember 1932



**Behördliches Jugendverbot!**

Neu einstudiert:

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Kohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Horky
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Blum
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Spieß
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Frl. Gehner und Degischer: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gludgasse 2  
Pjama des Frl. Degischer: Moritz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Frl. Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: Josef Nigist & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch den 7. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Ayrill reißt ins Abendland**  
Donnerstag den 8. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Freitag den 9. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Ayrill reißt ins Abendland**  
Samstag den 10. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Ayrill reißt ins Abendland**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Mittwoch den 7. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Kundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Selena } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } . . . . .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Deorient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Edward Fyfe Viscount		Blunt } . . . . .	Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } . . . . .	Horky	Anna Timosejewna . . . . .	Kosar
Semjon } Komsomolzen . . . . .	Lerner	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } . . . . .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hüte der Damen: Gehner und Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penzkel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Donnerstag den 8. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
 Freitag den 9. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
 Samstag den 10. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
 Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1—10 S)  
 Abends 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8

UHR

Donnerstag den 8. Dezember 1932

8

UHR

Behördliches Jugendverbot!

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Hüffel
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Habel
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Blum
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Chimig	Kommerzialrat . . . . .	Spieß
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Tecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Frl. Gehner und Degischer: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Frl. Degischer: Moriz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Frl. Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: Josef Nigg & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2  
Alpakafilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Freitag den 9. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Ayrill reißt ins Abendland**  
Samstag den 10. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Ayrill reißt ins Abendland**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**8**

**UHR**

Freitag den 9. Dezember 1932

**8**

**UHR**

## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Selena } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Marietta } . . . . .	Czepa
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
The Honourable Robert Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Edward Hyde Biscourt Kilmore . . . . .	Döderlein	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Kolja } Komsomolzen . . . . .	Horky	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Semjon } . . . . .	Lerner	Blunt } . . . . .	Rohner
Fjodor } . . . . .	Habel	Harbottle . . . . .	Daghofer
		Anna Timofejewna . . . . .	Rosar
		Erster Installateur . . . . .	Rudolph
		Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hüte der Damen: Gehner und Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Samstag den 10. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
 Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1—10 S)  
 Abends 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
 Montag den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
 Dienstag den 13. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Samstag den 10. Dezember 1932



**Behördliches Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Hüffel
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Jack . . . . .	Habel
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Blum
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Spieß
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Teeny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Frl. Gehner und Degischer: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Frl. Degischer: Moritz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Frl. Gehner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisefoffer: Josef Rigt & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Sonntag    den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Ayrill reißt ins Abendland**  
Montag    den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Ayrill reißt ins Abendland**  
Dienstag    den 13. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 11. Dezember 1932



**Preise 1 bis 10 Schilling**

**Behördliches Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Hüffel
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gehner	Sack . . . . .	Habel
Dr. Ferro . . . . .	Waldbau	Baby . . . . .	Blum
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Spieß
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Frä. Gehner und Degischer: Atelier Lore Krifer & Co., I., Glückgasse 2  
Pyjama des Frä. Degischer: Moritz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Frä. Gehner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpakasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp H. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei H. G., VIII., Josefstädter Straße 44  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 1/2 5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 11. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Kundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } . . . . .	Czepa
Torquilstone . . . . .	Devorient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gefner	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Edward Tyse Viscount		Blunt } . . . . .	Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } Komsomolzen . . . . .	Horky	Anna Timofejewna . . . . .	Rosar
Semjon } . . . . .	Lerner	Erster Installateur . . . . .	Rudolph
Fjodor } . . . . .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gefner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Fr. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hüte der Damen: Gefner und Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr**

Montag	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Dienstag	den 13. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Roulette</b>
Mittwoch	den 14. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Donnerstag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Freitag	den 16. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Roulette</b>
Samstag	den 17. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Sonntag	den 18. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Roulette</b> (Preise 1—10 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Kyrill reist ins Abendland</b>

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 12. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komfomolzen .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } Komfomolzen .	Czepa
Torquilstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaskwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Smithers } Journalisten .	Schich
Edward Hyde Viscount		Blunt } Journalisten .	Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } Komfomolzen .	Horky	Anna Timofejewna . . . . .	Kofar
Semjon } Komfomolzen .	Lerner	Erster Installateur . . . . .	Rudolph
Fjodor } Komfomolzen .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hüte der Damen: Gehner und Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    **Anfang** 8 Uhr    **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag den 13. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Mittwoch den 14. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
Donnerstag den 15. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
Freitag den 16. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Samstag den 17. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
Sonntag den 18. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1-10 S)  
Abends 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Dienstag den 13. Dezember 1932



Behördliches Jugendverbot!

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gefner	Sack . . . . .	Habel
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Blum
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Spieß
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gefner und Degischer: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Fr. Degischer: Moriz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Fr. Gefner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisefloher: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpakafilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzieheri A. G., VIII., Josefstädter Straße 44  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch den 14. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Agrill reißt ins Abendland**  
Donnerstag den 15. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Agrill reißt ins Abendland**  
Freitag den 16. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Samstag den 17. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Agrill reißt ins Abendland**  
Sonntag den 18. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1—10 S)  
Abends 8 Uhr: **Agrill reißt ins Abendland**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Mittwoch den 14. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gefner	Smithers } Journalisten .	Schich
Edward Hyde Viscount		Blunt } .	Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja . . . . .	Horky	Anna Timosejewna . . . . .	Rosar
Semjon } Komsomolzen .	Verner	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gefner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Kostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Deltus, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hüte der Damen: Gefner und Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Donnerstag den 15. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
Freitag den 16. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
Samstag den 17. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
Sonntag den 18. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1-10 S)  
Abends 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Donnerstag den 15. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } . . . . .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gesner	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Edward Hyde Viscount		Blunt } . . . . .	Köhner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } . . . . .	Horky	Anna Timofejewna . . . . .	Rofar
Semjon } Komsomolzen . . . . .	Lerner	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } . . . . .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gesner und Johannsen: Selma Abrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reittkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hüte der Damen: Gesner und Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Freitag den 16. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Roulette**  
 Samstag den 17. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**  
 Sonntag den 18. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1-10 S)  
 Abends 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Freitag den 16. Dezember 1932



Behördliches Jugendverbot!

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Sella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gefner	Jack . . . . .	Habel
Dr. Ferro . . . . .	Baldau	Baby . . . . .	Blum
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Spieß
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Jecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gefner und Degischer: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Fr. Degischer: Moriz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Gut des Fr. Gefner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisefloffer: Josef Nigist & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2  
Alpakafilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Samstag den 17. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Ayrill reißt ins Abendland**  
Sonntag den 18. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1—10 S.)  
Abends 8 Uhr: **Ayrill reißt ins Abendland**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Samstag den 17. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Chimig	Jelena } Komsomolzen	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta } Komsomolzen	Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Chimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Smithers } Journalisten	Schich
Edward Hyde Viscount		Blunt } Journalisten	Köhner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } Komsomolzen	Horky	Anna Timosejewna . . . . .	Rosar
Semjon } Komsomolzen	Lerner	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } Komsomolzen	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reittkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Chimig: M. Neumann, I., Rämtnerstraße 19 — Hütte der Damen: Gehner und Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Benitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Rämtnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Sonntag den 18. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: **Roulette** (Preise 1-10 S)  
Abends 8 Uhr: **Kyrill reist ins Abendland**

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 18. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena	} Komsomolzen	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta		Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .		Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .		Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .		Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwill . . . . .		Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Smithers	} Journalisten	Schich
Edward Hyde Viscount		Blunt . . . . .		Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .		Daghofer
Kolja . . . . .	Horky	Anna Timofejewna . . . . .		Rosar
Semjon	} Komsomolzen	Erster Installateur . . . . .		Brebeck
Fjodor		Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hütte der Damen: Gehner und Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Ballnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penzel & Kainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Montag	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Dienstag	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Mittwoch	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Donnerstag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Roulette</b>
Freitag	den 23. Dezember.	Anfang 8 Uhr: J. Juschny's Theater „Der blaue Vogel“
Samstag	den 24. Dezember.	<b>Geschlossen</b>
Sonntag	den 25. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: J. Juschny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1-10 S)
		Nachmittags $\frac{1}{4}$ 5 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b> (Preise 1-10 S)
		Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Uraufführung: <b>Ste erakt siebzehndrei-vierundzwanzig</b> . Lustspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Hanns Sakmann
		Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr: J. Juschny's Theater Theater: „Der laue Vogel“
Montag	den 26. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: J. Juschny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1-12 S)
		Nachmittags $\frac{1}{4}$ 5 Uhr: <b>Roulette</b> (Preise 1-10 S)
		Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: <b>Ste erakt siebzehndrei-vierundzwanzig</b>
		Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr: J. Juschny's Theater „Der blaue Vogel“

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 19. Dezember 1932



Behördliches Jugendverbot!

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gegner	Jack . . . . .	Habel
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Blum
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Spieß
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Secny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworshy

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

- Toiletten des Frl. Gegner und Degischer: Atelier Lore Krüger & Co., I., Gluckgasse 2  
 Pyjama des Frl. Degischer: Moriz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
 Pelze: Pelzhaus Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8  
 Hut des Frl. Gegner: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a  
 Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18  
 Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
 Alpakasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
 Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44  
 Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Roulette</b>
Mittwoch	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Ayrill reißt ins Abendland</b>
Donnerstag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Ayrill reißt ins Abendland</b>
Freitag	den 23. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: J. Jushny's Theater „ <b>Der blaue Vogel</b> “ Vollständig neues Programm
Samstag	den 24. Dezember.		<b>Geschlossen</b>
Sonntag	den 25. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	J. Jushny's Theater „ <b>Der blaue Vogel</b> “ (Preise 1—10 S)
		Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr:	<b>Ayrill reißt ins Abendland</b> (Preise 1—10 S)
		Abends $\frac{1}{8}$ 8 Uhr:	Uraufführung: <b>Steuerakt siebzehndrei-vierund-zwanzig</b> . Lustspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Hanns Sachmann
		Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr:	J. Jushny's Theater Theater: „ <b>Der blaue Vogel</b> “
Montag	den 26. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	J. Jushny's Theater „ <b>Der blaue Vogel</b> “ (Preise 1—12 S)
		Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr:	<b>Roulette</b> (Preise 1—10 S)
		Abends $\frac{1}{8}$ 8 Uhr:	<b>Steuerakt siebzehndrei-vierundzwanzig</b>
		Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr:	J. Jushny's Theater „ <b>Der blaue Vogel</b> “

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Dienstag den 20. Dezember 1932



**Behördliches Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Rohner
Jeanne Rose . . . . .	Gefner	Sack . . . . .	Habel
Dr. Ferro . . . . .	Waldau	Baby . . . . .	Blum
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Spieß
Louis . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } Kellner . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Secny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gefner und Degischer: Atelier Lore Kriser & Co., I., Gluckgasse 2  
 Byjama des Fr. Degischer: Moriz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
 Pelze: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
 Hut des Fr. Gefner: Studio Stella Graetzel, I., Wallnerstraße 6a  
 Reisekoffer: Josef Nigist & Sohn, I., Seilerstätte 18  
 Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
 Alpalasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Bollzeile 12  
 Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44  
 Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende vor**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Ayrill reißt ins Abendland</b>
Donnerstag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Ayrill reißt ins Abendland</b>
Freitag	den 23.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“ Vollständig neues Programm
Samstag	den 24. Dezember.	<b>Geschlossen</b>
Sonntag	den 25. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1—10 S) Nachmittags $\frac{1}{4}$ 5 Uhr: <b>Ayrill reißt ins Abendland</b> (Preise 1—10 S) Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Uraufführung: <b>Steuerakt siebzehndrei-vierundzwanzig</b> . Lustspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Hanns Sachmann Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr: J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“
Montag	den 26. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1—12 S) Nachmittags $\frac{1}{4}$ 5 Uhr: <b>Roulette</b> (Preise 1—10 S) Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: <b>Steuerakt siebzehndrei-vierundzwanzig</b> Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 21. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen .	DeGIScher
Gladys, Herzogin von		Marietta } Komsomolzen .	Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaskwili . . . . .	Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Smithers } Journalisten .	Schich
Edward Hyde Viscount		Blunt } Journalisten .	Rohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .	Daghofer
Kolja } Komsomolzen .	Horky	Anna Timofejewna . . . . .	Rosar
Semjon } Komsomolzen .	Lerner	Erster Installateur . . . . .	Brebeck
Fjodor } Komsomolzen .	Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Bild**

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reittkostüm des Frl. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Hüte der Damen: Gehner und Johannsen: Studio Stella Graentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Rärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Donnerstag	den 22.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b>
Freitag	den 23.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“ Vollständig neues Programm
Samstag	den 24.	Dezember.	<b>Geschlossen</b>
Sonntag	den 25.	Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1—10 S) Nachmittags $\frac{1}{4}$ 5 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b> (Preise 1—10 S) Abends $\frac{1}{8}$ 8 Uhr: Uraufführung: <b>Steerakt siebzehndrei-vierundzwanzig</b> . Lustspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Hanns Sachmann Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr: J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“
Montag	den 26.	Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1—12 S) Nachmittags $\frac{1}{4}$ 5 Uhr: <b>Roulette</b> (Preise 1—10 S) Abends $\frac{1}{8}$ 8 Uhr: <b>Steerakt siebzehndrei-vierundzwanzig</b> Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Donnerstag den 22. Dezember 1932



## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Rundt**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena	} Komsomolzen	Degischer
Gladys, Herzogin von		Marietta		Czepa
Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Gulimow . . . . .		Herbert Hübner
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Johannsen	Lord Huntington . . . . .		Hugo Thimig
The Honourable Robert		Lord Fenwick . . . . .		Strobl
Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Fürst Jaschwili . . . . .		Neugebauer
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Smithers	} Journalisten	Schich
Edward Fyfe Viscount		Blunt		Kohner
Kilmore . . . . .	Döderlein	Harbottle . . . . .		Daghofer
Kolja	Horky	Anna Timosejewna . . . . .		Rosar
Semjon	} Komsomolzen	Erster Installateur . . . . .		Brebeck
Fjodor		Habel	Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Biletteuren erhältlich

**Pause nach dem dritten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Damen Gehner und Johannsen: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringerstraße 4 — Reitkostüm des Fr. Johannsen: F. Humhal, I., Opernring 9 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hüte der Damen: Gehner und Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang** 8 Uhr **Ende nach**  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Freitag	den 23. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: J. Juschny's Theater „Der blaue Vogel“ Vollständig neues Programm
Samstag	den 24. Dezember.	<b>Geschlossen</b>
Sonntag	den 25. Dezember.	Nachmittags $\frac{3}{4}$ 2 Uhr: J. Juschny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1—10 S) Nachmittags $\frac{1}{4}$ 5 Uhr: <b>Kyrill reist ins Abendland</b> (Preise 1—10 S) Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Uraufführung: <b>Steuerakt 17/3/24</b> . Lustspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Hanns Sachmann Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr: J. Juschny's Theater: „Der blaue Vogel“
Montag	den 26. Dezember.	Nachmittags $\frac{3}{4}$ 2 Uhr: J. Juschny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1—12 S) Nachmittags $\frac{1}{4}$ 5 Uhr: <b>Roulette</b> (Preise 1—10 S) Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: <b>Steuerakt siebzehndrei-vierundzwanzig</b> Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr: J. Juschny's Theater „Der blaue Vogel“
Dienstag	den 27. Dezember.	Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: <b>Steuerakt 17/3/24</b> Nachts $\frac{1}{4}$ 11 Uhr: J. Juschny's Theater „Der blaue Vogel“

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Freitag den 23. Dezember 1932

Zum 1. Male:

**8**  
UHR

## J. JUSHNY'S „Der blaue Vogel“

NEUES PROGRAMM:

**St. Petersburg 1825**

**Tick-Tack**

**Wörterbuch Seiner Majestät**

**Jugoslawische Waschfrauen**

**Russischer Roman nach  
Sowjetart**

**Das Doppelquartett**

**Pique Dame** (Tschaikowsky)

**Plaudereien am Samowar**

**In Venedig** (Canale Grande)

**Zweite Rhapsodie Liszt-Jushny**

**Am Marktplatz** (Mussorgsky)

**Kaufmanns Festmahl**

**Im Abendschein**

Mitwirkende:

Damen: V. ARENZWARI-JUSHNY, L. JURIEWSKAJA, L. KOSMOWSKAJA, D. LAMBERT,  
M. MAREVA, E. PORFIRIEVA, P. PETROVA

Herren: N. DOBRININ, K. JAVORSKY, D. LIBIDINS, J. RIABININ, P. REYWACHOWSKY,  
G. SJUSIN, J. SPIVAK, N. SCHWEIDEL, STOLBERG, M. APANANSKY

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von **J. JUSHNY**

Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogotzky

Spielleiter: J. JUSHNY — Musikal. Leiter: N. GOGOTZKY — Konzertmeister: POLINA SCHUSTER

Bühneninspektor: G. SJUSIN — Direktionssekretäre Dr. D. LIBIDINS, M. APANANSKY

Das Verlags- und Aufführungsrecht bleibt dem Theater „Der blaue Vogel“ vorbehalten

Copyright by „Blauer Vogel“ (Berlin W 30, Goltzstraße 9—10)

Programmänderung vorbehalten!

**Abendkassen-Gröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag den 24. Dezember. **Geschlossen**

Sonntag den 25. Dezember. Nachmittags  $\frac{1}{4}$  2 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1—12 S)

Nachmittags  $\frac{1}{4}$  5 Uhr: **April reißt ins Abendland** (Preise 1—10 S)

Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: Uraufführung: **Steuerakt 17/3/24 $\frac{1}{1}$**  Lustspiel in drei Akten  
(fünf Bildern) von Hanns Sachmann

Nachts  $\frac{1}{4}$  11 Uhr: J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“

Montag den 26. Dezember. Nachmittags  $\frac{1}{4}$  2 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“ (Preise 1—12 S)

Nachmittags  $\frac{1}{4}$  5 Uhr: **Roulette** (Preise 1—10 S)

Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24 $\frac{1}{1}$**

Nachts  $\frac{1}{4}$  11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“

Dienstag den 27. Dezember. Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24 $\frac{1}{1}$**

Nachts  $\frac{1}{4}$  11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 25. Dezember 1932

**Nachmittagsvorstellung**

**3/4 2**  
**UH**

**J. JUSHNY'S**  
**„Der blaue Vogel“**

**NEUES PROGRAMM:**

**St. Petersburg 1825**

**Tick-Tack**

**Wörterbuch Seiner Majestät**

**Jugoslawische Waschfrauen**

**Russischer Roman nach  
Sowjetart**

**Das Doppelquartett**

**Pique Dame** (Tschaikowsky)

**Plaudereien am Samowar**

**In Venedig** (Canale Grande)

**Zweite Rhapsodie Liszt-Jushny**

**Am Marktplatz** (Mussorgsky)

**Kaufmanns Festmahl**

**Im Abendschein**

Mitwirkende:

Damen: V. ARENZWARI-JUSHNY, L. JURIEWSKAJA, L. KOSMOWSKAJA, D. LAMBERT,  
M. MAREVA, E. PORFIRIEVA, P. PETROVA

Herren: N. DOBRININ, K. JAVORSKY, D. LIBIDIN, J. RIABININ, P. REYWACHOWSKY,  
G. SJUSIN, J. SPIVAK, N. SCHWEIDEL, STOLBERG, M. APANANSKY

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von **J. JUSHNY**

Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogotzky

Spielleiter: J. JUSHNY — Musikal. Leiter: N. GOGOTZKY — Konzertmeister: POLINA SCHUSTER  
Bühneninspektor: G. SJUSIN — Direktionssekretäre Dr. D. LIBIDINS, M. APANANSKY

Das Verlags- und Aufführungsrecht bleibt dem Theater „Der blaue Vogel“ vorbehalten  
Copyright by „Blauer Vogel“ (Berlin W 30, Goltzstraße 9–10)

Programmänderung vorbehalten!

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Anfang  $\frac{3}{4}$  2 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  4 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Befegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/4 5  
UHR**

**Sonntag den 25. Dezember 1932**

**Preise 1 bis 10 Schilling**

**1/4 5  
UHR**

## Kyrill reist ins Abendland

Komödie in vier Akten (fünf Bildern) von **Louise Marie Mayer** und **Arthur Kuntz**

Kyrill . . . . .	Hans Thimig	Jelena } Komsomolzen . . . . .	Degischer
Gladys, Herzogin von Torquillstone . . . . .	Devrient-Reinhold	Marietta } . . . . .	Czepa
Diana, ihre Enkelin . . . . .	Leddyhn	Gulimow . . . . .	Herbert Hübner
The Honourable Robert Beverley, ihr Neffe . . . . .	Delius	Lord Huntington . . . . .	Hugo Thimig
Agathe, Roberts Schwester	Gehner	Lord Fenwick . . . . .	Strobl
Edward Fyfe Biscount Kilmore . . . . .	Döderlein	Fürst Jaschwili . . . . .	Neugebauer
Kolja } Komsomolzen . . . . .	Horky	Smithers } Journalisten . . . . .	Schich
Semjon } . . . . .	Lerner	Blunt } . . . . .	Rohner
Fjodor } . . . . .	Habel	Harbottle . . . . .	Daghofer
		Anna Timofejewna . . . . .	Kosar
		Erster Installateur . . . . .	Brebeck
		Zweiter Installateur . . . . .	Hüffel

Diener im englischen Parlament

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem dritten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gehner: Selma Albrecht & Co., IV., Lothringergasse 4 — Garderoben der Herren Delius, Döderlein und Hans Thimig: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Hüte der Damen: Gehner und Leddyhn: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: Hermann Lederer & Co., VII., Zieglergasse 61 — Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Oriental. Gegenstände: Orientalisches Kunstgewerbehaus J. Hugo Biel, I., Kärntnerstraße 23 — Kinderwagen: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{4}$  4 Uhr

Anfang  $\frac{1}{4}$  5 Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stäcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Beflegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Sonntag den 25. Dezember 1932

**Nachmittagsvorstellung**



**J. JUSHNY'S**  
**„Der blaue Vogel“**

**NEUES PROGRAMM:**

**St. Petersburg 1825**

**Tick-Tack**

**Wörterbuch Seiner Majestät**

**Jugoslawische Waschfrauen**

**Russischer Roman nach  
Sowjetart**

**Das Doppelquartett**

**Pique Dame** (Tschaikowsky)

**Plaudereien am Samowar**

**In Venedig** (Canale Grande)

**Zweite Rhapsodie Liszt-Jushny**

**Am Marktplatz** (Mussorgsky)

**Kaufmanns Festmahl**

**Im Abendschein**

Mitwirkende:

Damen: V. ARENZWARI-JUSHNY, L. JURIEWSKAJA, L. KOSMOWSKAJA, D. LAMBERT,  
M. MAREVA, E. PORFIRIEVA, P. PETROVA

Herren: N. DOBRININ, K. JAVORSKY, D. LIBIDINS, J. RIABININ, P. REYWACHOWSKY,  
G. SJUSIN, J. SPIVAK, N. SCHWEIDEL, STOLBERG, M. APANANSKY

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von **J. JUSHNY**

Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogotzky

Spielleiter: J. JUSHNY — Musikal. Leiter: N. GOGOTZKY — Konzertmeister: POLINA SCHUSTER

Bühneninspektor: G. SJUSIN — Direktionssekretäre Dr. D. LIBIDINS, M. APANANSKY

Das Verlags- und Aufführungsrecht bleibt dem Theater „Der blaue Vogel“ vorbehalten

Copyright by „Blauer Vogel“ (Berlin W 30, Gogotzstraße 9-10)

Programmänderung vorbehalten!

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr **Anfang**  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

**Ende**  $\frac{1}{2}$  1 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Montag den 26. Dezember 1932



## STEUERAKT

17/3/24/1

Fünf Bilder von **Hanns Saksman**

Hofrat Theod. Mayerlechner,  
Vorstand d. Steueradmini-  
stration eines Wiener  
Nobelbezirkes . . . . . Waldau  
Emilie, seine Frau . . . . . Hagen  
Lizzi, seine Tochter . . . . . Degischer  
Marie, Köchin bei Mayer-  
lechner . . . . . Seidner  
Finanzrat Hans Greith . . . . . Schich  
Finanzsekretär Ripelli . . . . . Hörbiger  
Finanzrat Rakuschan . . . . . Brebeck  
Finanzrat Zwirzina . . . . . Daghofer

Finanzrat Giles . . . . . Rudolph  
Amtsrat Angerer . . . . . Matias  
Amtsrat Sielep . . . . . Spieß  
Konzilstin Tini . . . . . Czepa  
Amtsdiener Zimmetsberger Hans Thimig  
Eine verschleierte Dame . . . . . Gehner  
Ferry Rauchinger . . . . . Horcky  
Präsident Aristides Pangalos Herbert Hübner  
Yvonne, seine Frau . . . . . Mardayn  
Dr. Schwimmmeister, Syndi-  
kus des Hauses Pangalos Friedell  
Ein Mann aus dem Volke Neugebauer

Beamte, Amtsdiener

Ort der Handlung: 1. Bild: In der Wohnung des Hofrates Mayerlechner. 2. und 3. Bild: In der Steueradministration. 4. Bild: Bei Aristides Pangalos. 5. Bild: In der Steueradministration

Zeit: Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem Fallen des eisernen Vorhanges

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pyjama der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., Damenkleider- und Niedersalon, IV., Lothringerstr. 4  
— Pelze: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Mantel des Herrn Horcky: M. Neumann, I., Rärntner-  
straße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Maria-  
hilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr

Dienstag den 27. Dezember. Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24/1**  
Nachts  $\frac{1}{4}$  11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“  
Mittwoch den 28. Dezember. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24/1**  
Nachts  $\frac{1}{4}$  11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“  
Donnerstag den 29. Dezember. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24/1**  
Nachts  $\frac{1}{4}$  11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“  
Freitag den 30. Dezember. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24/1**  
Nachts  $\frac{1}{4}$  11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“  
Samstag den 31. Dezember. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24/1**  
Nachts  $\frac{1}{4}$  11 Uhr: J. Jushny's Theater „Der blaue Vogel“

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Montag den 26. Dezember 1932

**Preise 1 bis 10 Schilling**



**Behördliches Jugendverbot!**

## ROULETTE

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Peter . . . . .	Delius	Erster Spieler . . . . .	Brebeck
Hella . . . . .	Degischer	Zweiter Spieler . . . . .	Kohner
Jeanne Rose . . . . .	Gefner	Jack . . . . .	Habel
Dr. Ferro . . . . .	Walbau	Baby . . . . .	Blum
Gaston, Oberkellner . . . . .	Hans Thimig	Kommerzialrat . . . . .	Spieß
Louis } Kellner . . . . .	Rudolph	Seine Frau . . . . .	Berta Danegger
Jacques } . . . . .	Matias	Ein dicker Herr aus Ber-	
Hotelboy . . . . .	Liebhart	lin . . . . .	Schich
Germaine . . . . .	Czepa	Stimme des Croupier . . . . .	Tecny

Spielt in Monte Carlo von 8 Uhr abends bis nach Mitternacht

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten des Fr. Gefner und Degischer: Atelier Lore Krüser & Co., I., Gluckgasse 2  
Pyjama des Fr. Degischer: Moritz Krausz & Co., I., Rotenturmstraße 23  
Pelze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Hut des Fr. Gefner: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a  
Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Seilerstätte 18  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet — Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2  
Alpaka Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12  
Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{4}$  4 Uhr

Anfang  $\frac{1}{4}$  5 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Montag den 26. Dezember 1932

**Nachmittagsvorstellung**

**3/4 2**  
**UHR**

**J. JUSHNY'S**

**„Der blaue Vogel“**

**NEUES PROGRAMM:**

**St. Petersburg 1825**

**Tick-Tack**

**Wörterbuch Seiner Majestät**

**Jugoslawische Waschfrauen**

**Russischer Roman nach  
Sowjetart**

**Das Doppelquartett**

**Pique Dame** (Tschaikowsky)

**Plaudereien am Samowar**

**In Venedig** (Canale Grande)

**Zweite Rhapsodie Liszt-Jushny**

**Am Marktplatz** (Mussorgsky)

**Kaufmanns Festmahl**

**Im Abendschein**

Mitwirkende:

Damen: V. ARENZWARI-JUSHNY, L. JURIEWSKAJA, L. KOSMOWSKAJA, D. LAMBERT,  
M. MAREVA, E. PORFIRIEVA, P. PETROVA

Herren: N. DOBRININ, K. JAVORSKY, D. LIBIDIN, J. RIABININ, P. REYWACHOWSKY,  
G. SJUSIN, J. SPIVAK, N. SCHWEIDEL, STOLBERG, M. APANANSKY

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von **J. JUSHNY**

Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogotzky

Spielleiter: J. JUSHNY — Musikal. Leiter: N. GOGOTZKY — Konzertmeister: POLINA SCHUSTER  
Bühneninspektor: G. SJUSIN — Direktionssekretäre Dr. D. LIBIDIN, M. APANANSKY

Das Verlags- und Aufführungsrecht bleibt dem Theater „Der blaue Vogel“ vorbehalten  
Copyright by „Blauer Vogel“ (Berlin W 30, Goltzstraße 9–10)

Programmänderung vorbehalten!

**Abendkassen-Eröffnung**  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

**Anfang**  $\frac{3}{4}$  2 Uhr

**Ende**  $\frac{3}{4}$  4 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hütten abzunehmen. Besetzen der Sitzplätze ist behördlich unterlagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Montag den 26. Dezember 1932

**1/4 11**  
**UHR**

**Nachtvorstellung**

**J. JUSHNY'S**

**„Der blaue Vogel“**

**NEUES PROGRAMM:**

**St. Petersburg 1825**

**Tick-Tack**

**Wörterbuch Seiner Majestät**

**Jugoslawische Waschfrauen**

**Russischer Roman nach  
Sowjetart**

**Das Doppelquartett**

**Pique Dame** (Tschaikowsky)

**Plaudereien am Samowar**

**In Venedig** (Canale Grande)

**Zweite Rhapsodie Liszt-Jushny**

**Am Marktplatz** (Mussorgsky)

**Kaufmanns Festmahl**

**Im Abendschein**

Mitwirkende:

Damen: V. ARENZWARI-JUSHNY, L. JURIEWSKAJA, L. KOSMOWSKAJA, D. LAMBERT,  
M. MAREVA, E. PORFIRIEVA, P. PETROVA

Herrn: N. DOBRININ, K. JAVORSKY, D. LIBIDINS, J. RIABININ, P. REYWACHOWSKY,  
G. SJUSIN, J. SPIVAK, N. SCHWEIDEL, STOLBERG, M. APANANSKY

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von **J. JUSHNY**

Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogotzky

Spielleiter: J. JUSHNY — Musikal. Leiter: N. GOGOTZKY — Konzertmeister: POLINA SCHUSTER  
Bühneninspektor: G. SJUSIN — Direktionssekretäre Dr. D. LIBIDINS, M. APANANSKY

Das Verlags- und Aufführungsrecht bleibt dem Theater „Der blaue Vogel“ vorbehalten  
Copyright by „Blauer Vogel“ (Berlin W 30, Goltzstraße 9–10)

Programmänderung vorbehalten!

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr    **Anfang** 1/4 11 Uhr

**Ende** 1/4 1 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Sogenplätze ausgenommen) die Sitze abzunehmen. Befolgen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 8**  
UHR

Dienstag den 27. Dezember 1932

**1/2 8**  
UHR

# STEUERAKT

**17/3/24/1**

Fünf Bilder von **Hanns Sazmann**

Hofrat Theod. Mayerlechner,  
Vorstand d. Steueradmini-  
stration eines Wiener  
Nobelbezirkes . . . . . Waldbau  
Emilie, seine Frau . . . . . Hagen  
Lizzi, seine Tochter . . . . . Degischer  
Marie, Köchin bei Mayer-  
lechner . . . . . Seidner  
Finanzrat Hans Greith . . . . . Schich  
Finanzsekretär Ripelli . . . . . Hörbiger  
Finanzrat Rakuschau . . . . . Brebeck  
Finanzrat Zwirzina . . . . . Daghofer  
Finanzrat Giles . . . . . Rudolph

Amtsrat Angerer . . . . . Matias  
Amtsrat Sielep . . . . . Spieß  
Konzlistin Tini . . . . . Czepa  
Amtsdiener Zimmetsberger Hans Thimig  
Eine verschleierte Dame . . . . . Geßner  
Ferry Rauchinger . . . . . Horfky  
Generaldirektor Paul  
Honigmann . . . . . Herbert Hübner  
Yvonne, seine Frau . . . . . Mardayn  
Dr. Schwimmeister, Syndikus  
des Hauses Paul Honigmann Friedell  
Ein Mann aus dem Volke Neugebauer

Beamte, Amtsdienner

Ort der Handlung: 1. Bild: In der Wohnung des Hofrates Mayerlechner. 2. und 3. Bild: In der Steueradministration. 4. Bild: Bei Paul Honigmann. 5. Bild: In der Steueradministration

Zeit: Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem Fallen des eisernen Vorhanges

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pyjama der Frau Mardayn: Selma Ulbrecht & Co., Damenkleider- und Wiedersalon, IV., Lothringerstr. 4  
— Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Mantel des Herrn Horfky: M. Neumann, I., Kärntner-  
straße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Maria-  
hilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung** 1/2 5 Uhr    **Anfang** 1/2 8 Uhr    **Ende nach** 1/2 10 Uhr

Mittwoch den 28. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Steuerakt 17/3 24/1**  
Nachts 1/4 11 Uhr: S. Zushny's Theater „Der blaue Vogel“  
Donnerstag den 29. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Steuerakt 17/3 24/1**  
Nachts 1/4 11 Uhr: S. Zushny's Theater „Der blaue Vogel“  
Freitag den 30. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Steuerakt 17/3 24/1**  
Nachts 1/4 11 Uhr: S. Zushny's Theater „Der blaue Vogel“  
Samstag den 31. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Steuerakt 17/3 24/1**  
Nachts 1/4 11 Uhr: S. Zushny's Theater „Der blaue Vogel“

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Dienstag den 27. Dezember 1932

**Nachtvorstellung**

**1/4 11  
UHR**

**J. JUSHNY'S**

**„Der blaue Vogel“**

**NEUES PROGRAMM:**

**St. Petersburg 1825**

**Tick-Tack**

**Wörterbuch Seiner Majestät**

**Jugoslawische Waschfrauen**

**Russischer Roman nach  
Sowjetart**

**Das Doppelquartett**

**Pique Dame** (Tschaikowsky)

**Plaudereien am Samowar**

**In Venedig** (Canale Grande)

**Zweite Rhapsodie Liszt-Jushny**

**Am Marktplatz** (Mussorgsky)

**Kaufmanns Festmahl**

**Im Abendschein**

Mitwirkende:

Damen: V. ARENZWARI-JUSHNY, L. JURIEWSKAJA, L. KOSMOWSKAJA, D. LAMBERT,  
M. MAREVA, E. PORFIRIEVA, P. PETROVA

Herren: N. DOBRININ, K. JAVORSKY, D. LIBIDINS, J. RIABININ, P. REYWACHOWSKY,  
G. SJUSIN, J. SPIVAK, N. SCHWEIDEL, STOLBERG, M. APANANSKY

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von **J. JUSHNY**

Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogotzky

Spielleiter: J. JUSHNY — Musikal. Leiter: N. GOGOTZKY — Konzertmeister: POLINA SCHUSTER  
Bühneninspektor: G. SJUSIN — Direktionssekretäre Dr. D. LIBIDINS, M. APANANSKY

Das Verlags- und Aufführungsrecht bleibt dem Theater „Der blaue Vogel“ vorbehalten  
Copyright by „Blauer Vogel“ (Berlin W 30, Goltzstraße 9–10)

Programmänderung vorbehalten!

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr    **Anfang** 1/4 11 Uhr

**Ende** 1/4 1 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**1/2 8**  
UHR

Mittwoch den 28. Dezember 1932

**1/2 8**  
UHR

## STEUERAKT

17/3/24<sub>1</sub>

Fünf Bilder von **Hanns Sachmann**

Hofrat Theod. Mayerlechner,  
Vorstand d. Steueradmini-  
stration eines Wiener  
Nobelbezirkes . . . . . Waldau  
Emilie, seine Frau . . . . . Hagen  
Lizzi, seine Tochter . . . . . Degischer  
Marie, Köchin bei Mayer-  
lechner . . . . . Seidner  
Finanzrat Hans Greith . . . . . Schich  
Finanzsekretär Ripelli . . . . . Hörbiger  
Finanzrat Rakuschan . . . . . Brebeck  
Finanzrat Zwirzina . . . . . Daghofer  
Finanzrat Giles . . . . . Rudolph

Amtsrat Angerer . . . . . Matias  
Amtsrat Sielep . . . . . Spieß  
Konzlistin Tini . . . . . Czepa  
Amtdiener Zimmetsberger Hans Thimig  
Eine verschleierte Dame . . . . . Geßner  
Ferry Rauchinger . . . . . Horfky  
Generaldirektor Paul  
Honigmann . . . . . Herbert Hübner  
Yvonne, seine Frau . . . . . Mardayn  
Dr. Schwimmmeister, Syndikus  
des Hauses Paul Honigmann Friedell  
Ein Mann aus dem Volke Neugebauer

Beamte, Amtdiener

Ort der Handlung: 1. Bild: In der Wohnung des Hofrates Mayerlechner. 2. und 3. Bild: In der Steueradministration. 4. Bild: Bei Paul Honigmann. 5. Bild: In der Steueradministration  
Zeit: Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem Fallen des eisernen Vorhanges

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pyjama der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., Damenkleider- und Wiedersalon, IV., Lothringerstr. 4  
— Pelze: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Mantel des Herrn Horfky: M. Neumann, I., Kärntner-  
straße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: Perlkönigin (H. Fleischer), VI., Maria-  
hilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr    **Anfang** 1/2 8 Uhr    **Ende nach** 1/2 10 Uhr

Donnerstag den 29. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24<sub>1</sub>**  
Nachts 1/4 11 Uhr: J. Jushny's Theater „**Der blaue Vogel**“  
Freitag den 30. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24<sub>1</sub>**  
Nachts 1/4 11 Uhr: J. Jushny's Theater „**Der blaue Vogel**“  
Samstag den 31. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24<sub>1</sub>**  
Nachts 1/4 11 Uhr: J. Jushny's Theater „**Der blaue Vogel**“  
Sonntag den 1. Jänner 1933. Nachmittags 4 Uhr: J. Jushny's Theater „**Der blaue Vogel**“  
(Kleine Preise 1—12 S)  
Abends 1/2 8 Uhr: **Steuerakt 17/3/24<sub>1</sub>**  
Nachts 1/4 11 Uhr: J. Jushny's Theater „**Der blaue Vogel**“

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Mittwoch den 28. Dezember 1932

**Nachtvorstellung**

**1/4 11**  
**UHR**

**J. JUSHNY'S**

**„Der blaue Vogel“**

**NEUES PROGRAMM:**

**St. Petersburg 1825**

**Tick-Tack**

**Wörterbuch Seiner Majestät**

**Jugoslawische Waschfrauen**

**Russischer Roman nach  
Sowjetart**

**Das Doppelquartett**

**Pique Dame** (Tschaikowsky)

**Plaudereien am Samowar**

**In Venedig** (Canale Grande)

**Zweite Rhapsodie Liszt-Jushny**

**Am Marktplatz** (Mussorgsky)

**Kaufmanns Festmahl**

**Im Abendschein**

Mitwirkende:

Damen: V. ARENZWARI-JUSHNY, L. JURIEWSKAJA, L. KOSMOWSKAJA, D. LAMBERT  
M. MAREVA, E. PORFIRIEVA, P. PETROVA

Herren: N. DOBRININ, K. JAVORSKY, D. LIBIDINS, J. RIABININ, P. REYWACHOWSKY,  
G. SJUSIN, J. SPIVAK, N. SCHWEIDEL, STOLBERG, M. APANANSKY

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von **J. JUSHNY**

Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogotzky

Spielleiter: J. JUSHNY — Musikal. Leiter: N. GOGOTZKY — Konzertmeister: POLINA SCHUSTER  
Bühneninspektor: G. SJUSIN — Direktionssekretäre Dr. D. LIBIDINS, M. APANANSKY

Das Verlags- und Aufführungsrecht bleibt dem Theater „Der blaue Vogel“ vorbehalten  
Copyright by „Blauer Vogel“ (Berlin W 30, Goltzstraße 9—10)

Programmänderung vorbehalten!

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr **Anfang** 1/4 11 Uhr

**Ende** 1/4 1 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 8**  
UHR

Donnerstag den 29. Dezember 1932

**1/2 8**  
UHR

# STEUERAKT

**17/3/24/1**

Fünf Bilder von **Hanns Sazmann**

Hofrat Theod. Mayerlechner,  
Vorstand d. Steueradmini-  
stration eines Wiener  
Nobelbezirkes . . . . . Waldau  
Emilie, seine Frau . . . . . Hagen  
Lizzi, seine Tochter . . . . . Degischer  
Marie, Köchin bei Mayer-  
lechner . . . . . Seidner  
Finanzrat Hans Greith . . . . . Schich  
Finanzsekretär Ripelli . . . . . Hörbiger  
Finanzrat Rakuschan . . . . . Brebeck  
Finanzrat Zwirzina . . . . . Daghofer  
Finanzrat Giles . . . . . Rudolph

Amtsrat Angerer . . . . . Matias  
Amtsrat Sielep . . . . . Spieß  
Konzlistin Tini . . . . . Czepa  
Amtsdiener Zimmetsberger Hans Thimig  
Eine verschleierte Dame . . . . . Gehner  
Ferry Rauchinger . . . . . Horfy  
Generaldirektor Paul  
Honigmann . . . . . Herbert Hübner  
Yvonne, seine Frau . . . . . Mardayn  
Dr. Schwimmmeister, Syndikus  
des Hauses Paul Honigmann Friedell  
Ein Mann aus dem Volke Neugebauer

Beamte, Amtsdiener

Ort der Handlung: 1. Bild: In der Wohnung des Hofrates Mayerlechner. 2. und 3. Bild: In der Steueradministration. 4. Bild: Bei Paul Honigmann. 5. Bild: In der Steueradministration

Zeit: Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem Fallen des eisernen Vorhanges

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pyjama der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., Damenkleider- und Wiedersalon, IV., Lothringerstr. 4  
— Pelze: Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Mantel des Herrn Horfy: M. Reumann, I., Rüntner-  
straße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: Perlkönigin (St. Fleischer), VI., Maria-  
hilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr    **Anfang** 1/2 8 Uhr    **Ende nach** 1/2 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

**STEUERAKT 17/3/24/1**

Nur bis einschl. 7. Jänner, täglich 1/4 11 Uhr nachts } (Kleine Preise 1—12 S)  
sowie Sonntag den 1. Jänner, Nachmittags 4 Uhr }

**J. Jushny's Theater „DER BLAUE VOGEL“**

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**



Donnerstag den 29. Dezember 1932

**Nachtvorstellung**

**1/4 11**  
**UHR**

**J. JUSHNY'S**  
**„Der blaue Vogel“**

**NEUES PROGRAMM:**

**St. Petersburg 1825**

**Tick-Tack**

**Wörterbuch Seiner Majestät**

**Jugoslawische Waschfrauen**

**Russischer Roman nach  
Sowjetart**

**Das Doppelquartett**

**Pique Dame** (Tschaikowsky)

**Plaudereien am Samowar**

**In Venedig** (Canale Grande)

**Zweite Rhapsodie Liszt-Jushny**

**Am Marktplatz** (Mussorgsky)

**Kaufmanns Festmahl  
Im Abendschein**

Mitwirkende:

Damen: V. ARENZWARI-JUSHNY, L. JURIEWSKAJA, L. KOSMOWSKAJA, D. LAMBERT,  
M. MAREVA, E. PORFIRIEVA, P. PETROVA

Herren: N. DOBRININ, K. JAVORSKY, D. LIBIDINS, J. RIABININ, P. REYWACHOWSKY,  
G. SJUSIN, J. SPIVAK, N. SCHWEIDEL, STOLBERG, M. APANANSKY

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von **J. JUSHNY**

Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogotzky

Spielleiter: J. JUSHNY — Musikal. Leiter: N. GOGOTZKY — Konzertmeister: POLINA SCHUSTER  
Bühneninspektor: G. SJUSIN — Direktionssekretäre Dr. D. LIBIDINS, M. APANANSKY

Das Verlags- und Aufführungsrecht bleibt dem Theater „Der blaue Vogel“ vorbehalten  
Copyright by „Blauer Vogel“ (Berlin W 30, Goltzstraße 9–10)

Programmänderung vorbehalten!

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr    **Anfang** 1/4 11 Uhr    **Ende** 1/4 1 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Vogelplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 8**  
**UHR**

Freitag den 30. Dezember 1932

**1/2 8**  
**UHR**

# STEUERAKT

**17/3/24/1**

Fünf Bilder von **Hanns Saksman**

Hofrat Theod. Mayerlechner,  
Vorstand d. Steueradmi-  
nistration eines Wiener  
Nobelbezirkes . . . . . Waldau  
Emilie, seine Frau . . . . . Hagen  
Lizzi, seine Tochter . . . . . Degischer  
Marie, Köchin bei Mayer-  
lechner . . . . . Seidner  
Finanzrat Hans Greith . . . . . Schich  
Finanzsekretär Ripelli . . . . . Hörbiger  
Finanzrat Rafuschan . . . . . Brebeck  
Finanzrat Zwirzina . . . . . Daghofer  
Finanzrat Giles . . . . . Rudolph

Amtsrat Angerer . . . . . Matias  
Amtsrat Sielep . . . . . Spieß  
Konzlistin Tini . . . . . Czepa  
Amtdiener Zimmetsberger Hans Thimig  
Eine verschleierte Dame . . . . . Gefner  
Ferry Rauchinger . . . . . Horfy  
Generaldirektor Paul  
Honigmann . . . . . Herbert Hübner  
Yvonne, seine Frau . . . . . Mardayn  
Dr. Schwimmmeister, Syndikus  
des Hauses Paul Honigmann Friedell  
Ein Mann aus dem Volke Neugebauer

Beamte, Amtdiener

Ort der Handlung: 1. Bild: In der Wohnung des Hofrates Mayerlechner. 2. und 3. Bild: In der Steueradministration. 4. Bild: Bei Paul Honigmann. 5. Bild: In der Steueradministration  
Zeit: Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem Fallen des eisernen Vorhanges

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pyjama der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., Damenkleider- und Niedersalon, IV., Lothringergtr. 4  
— Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Mantel des Herrn Horfy: M. Neumann, I., Rärntner-  
straße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Maria-  
hilferstraße 81

**Abendkassen-Eröffnung 1/2 5 Uhr    Anfang 1/2 8 Uhr    Ende nach 1/2 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

**STEUERAKT 17/3/24/1**

Nur bis einschl. 7. Jänner, täglich 1/2 11 Uhr nachts } (Kleine Preise 1—12 S)  
sowie Sonntag den 1. Jänner, Nachmittags 4 Uhr }

**J. Jushny's Theater „DER BLAUE VOGEL“**

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Freitag den 30. Dezember 1932



**Nachtvorstellung**

**Kleine Preise 1 bis 12 Schilling**

**1/4 11  
UHR**

**J. JUSHNY'S**

**„Der blaue Vogel“**

**NEUES PROGRAMM:**

**St. Petersburg 1825**

**Tick-Tack**

**Wörterbuch Seiner Majestät**

**Jugoslawische Waschfrauen**

**Russischer Roman nach  
Sowjetart**

**Das Doppelquartett**

**Pique Dame** (Tschaikowsky)

**Plaudereien am Samowar**

**In Venedig** (Canale Grande)

**Zweite Rhapsodie Liszt-Jushny**

**Am Marktplatz** (Mussorgsky)

**Kaufmanns Festmahl**

**Im Abendschein**

Mitwirkende:

Damen: V. ARENZWARI-JUSHNY, L. JURIEWSKAJA, L. KOSMOWSKAJA, D. LAMBERT,  
M. MAREVA, E. PORFIRIEVA, P. PETROVA

Herren: N. DOBRININ, K. JAVORSKY, D. LIBIDINS, J. RIABININ, P. REYWACHOWSKY,  
G. SJUSIN, J. SPIVAK, N. SCHWEIDEL, STOLBERG, M. APANANSKY

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von **J. JUSHNY**

Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogotzky

Spielleiter: J. JUSHNY — Musikal. Leiter: N. GOGOTZKY — Konzertmeister: POLINA SCHUSTER  
Bühneninspektor: G. SJUSIN — Direktionssekretäre Dr. D. LIBIDINS, M. APANANSKY

Das Verlags- und Aufführungsrecht bleibt dem Theater „Der blaue Vogel“ vorbehalten  
Copyright by „Blauer Vogel“ (Berlin W 30, Goltzstraße 9—10)

Programmänderung vorbehalten!

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr    **Anfang** 1/4 11 Uhr

**Ende** 1/4 1 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 8**  
UHR

Samstag den 31. Dezember 1932

**1/2 8**  
UHR

## STEUERAKT

17/3/24/1

Fünf Bilder von **Hanns Saffmann**

Hofrat Theod. Mayerlechner,  
Vorstand d. Steueradmini-  
stration eines Wiener  
Nobelbezirkes . . . . . Waldau  
Emilie, seine Frau . . . . . Hagen  
Lizzi, seine Tochter . . . . . Degischer  
Marie, Köchin bei Mayer-  
lechner . . . . . Seidner  
Finanzrat Hans Greith . . . . . Schich  
Finanzsekretär Ripelli . . . . . Hörbiger  
Finanzrat Rakuschan . . . . . Brebeck  
Finanzrat Zwirzina . . . . . Daghofer  
Finanzrat Giles . . . . . Rudolph

Amtsrat Angerer . . . . . Matias  
Amtsrat Sielep . . . . . Spieß  
Konzlistin Lini . . . . . Czepa  
Amtsdiener Zimmetsberger Hans Thimig  
Eine verschleierte Dame . . . . . Gekner  
Ferry Rauchinger . . . . . Horky  
Generaldirektor Paul  
Honigmann . . . . . Herbert Hübner  
Jvonne, seine Frau . . . . . Mardayn  
Dr. Schwimmmeister, Syndikus  
des Hauses Paul Honigmann Friedell  
Ein Mann aus dem Volke Neugebauer

Beamte, Amtsdienere

Ort der Handlung: 1. Bild: In der Wohnung des Hofrates Mayerlechner. 2. und 3. Bild: In der Steueradministration. 4. Bild: Bei Paul Honigmann. 5. Bild: In der Steueradministration

Zeit: Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem Fallen des eisernen Vorhanges

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Pyjama der Frau Mardayn: Selma Albrecht & Co., Damenkleider- und Niedersalon, IV., Lothringerstr. 4  
— Pelze: Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Mantel des Herrn Horky: M. Neumann, I., Kärntner-  
straße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: Perlkönigin (A. Fleischer), VI., Maria-  
hilferstraße 81

**Abendkassen-Gröffnung** 1/2 5 Uhr    **Anfang** 1/2 8 Uhr    **Ende nach** 1/2 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

**STEUERAKT 17/3/24/1**

Nur bis einschl. 7. Jänner, täglich 1/4 11 Uhr nachts } (Kleine Preise 1—12 S)  
sowie Sonntag den 1. Jänner, Nachmittags 4 Uhr }

**J. Jushny s Theater , DER BLAUE VOGEL"**

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 31. Dezember 1932  
**Silvester-Nachtvorstellung**

**1/4 11**  
**UHR**

**J. JUSHNY'S**  
**„Der blaue Vogel“**

**NEUES PROGRAMM:**

**St. Petersburg 1825**

**Tick-Tack**

**Wörterbuch Seiner Majestät**

**Jugoslawische Waschfrauen**

**Russischer Roman nach  
Sowjetart**

**Das Doppelquartett**

**Pique Dame** (Tschaikowsky)

**Plaudereien am Samowar**

**In Venedig** (Canaie Grande)

**Zweite Rhapsodie Liszt-Jushny**

**Am Marktplatz** (Mussorgsky)

**Kaufmanns Festmahl**

**im Abendschein**

Mitwirkende:

Damen: V. ARENZWARI-JUSHNY, L. JURIEWSKAJA, L. KOSMOWSKAJA, D. LAMBERT,  
M. MAREVA, E. PORFIRIEVA, P. PETROVA

Herren: N. DOBRININ, K. JAVORSKY, D. LIBIDINS, J. RIABININ, P. REYWACHOWSKY,  
G. SJUSIN, J. SPIVAK, N. SCHWEIDEL, STOLBERG, M. APANANSKY

Alle Anregungen, Inszenierungen und die Regie stammen von **J. JUSHNY**

Musik und musikalische Bearbeitung von N. Gogotzky

Spielleiter: J. JUSHNY — Musikal. Leiter: N. GOGOTZKY — Konzertmeister: POLINA SCHUSTER  
Bühneninspektor: G. SJUSIN — Direktionssekretäre Dr. D. LIBIDINS, M. APANANSKY

Das Verlags- und Aufführungsrecht bleibt dem Theater „Der blaue Vogel“ vorbehalten  
Copyright by „Blauer Vogel“ (Berlin W 30, Goltzstraße 9-10)

Programmänderung vorbehalten!

**Abendkassen-Eröffnung** 1/2 5 Uhr

**Anfang** 1/4 11 Uhr

**Ende** 1/4 1 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.